

TC BSA



Die sportlichen Erfolge
im Pressespiegel

1981 - 2004

Jürgen Orlob, Christoph Dahlmann

1315184 BSA I kam mit 7:2-Sieg aus Eiterfeld zurück

(ws). Siege und Niederlagen bescherte der 3. Spieltag dem TC Bad Sooden-Allendorf. Weiterhin mit weißer Weste stehen allein die Damen der II. Mannschaft da, die mit einem 9:0 über BW Eschwege II ihre Spitzenposition behaupteten. Einen beinahe ebenso glatten Sieg 8:1 brachte die III. Herrenmannschaft aus Waldkappel mit nach Hause. Den dritten Sieg steuerte schließlich die I. Herren-Mannschaft bei, die mit einem 7:2 eine überzeugende Vorstellung beim TC Eiterfeld bot. Ein wenig unglücklich verlor nur die II. Herrenmannschaft zum zweitenmal mit 4:5 gegen RW Rotenburg. Mit dem gleichen Ergebnis unterlagen schließlich auch die Damen der I. Mannschaft gegen TC Bad Hersfeld II. Das erste Auftreten der Bambini-Mannschaft brachte zwar eine deutliche 0:6-Niederlage gegen

die Gäste vom TC Knüllwald, trotzdem hatten alle Beteiligten viel Spaß.

TC Eiterfeld-TC Bad Sooden-Allendorf 2:7. Kimpel-Larsson 1:6, 0:6, Schmidt-Ch. Köhne 5:7, 1:6, Schott-Günther 4:6, 3:6, Dettmann-Staufenberg 1:6, 0:6, Bertram-Sarazin 6:1, 6:2, Schlott-Orlob 0:6, 1:6, Schmidt/Dettmann-Larsson/Köhne 1:6, 1:6, Kimpel-Bertram-Sarazin/Günther 6:0, 6:2, Schott/Schlott-Staufenberg Orlob 1:6, 6:2.

BSA II-BW Rotenburg 4:5. Haindorff-Engelhardt 6:2, 6:4, Knauf-Fischer 6:3, 6:2, Henke-Liermann 6:1, 6:3, Thiede-Beisheim 6:0, 5:7, 0:6, Fohler-Lessner 6:3, 3:6, 4:6, Dr. Köhne-Zschauer 6:3, 3:6, 5:7, Haindorff/Knauf-Engelhardt Fischer 6:1, 6:3, Henke/Thiede-Liermann/Lessner 5:7, 3:6, Fohler/Dr. Köhne-Beisheim/Zschauer 6:3, 3:6, 5:7.

Waldkappel II-TC BSA III 1:8. Rudolf-Flörsch 2:6, 3:6, Berner-Richter 2:6, 0:6, Mikutta-Schulz 6:3, 1:6, 0:6, Schröder-Bertram 5:7, 6:4, 4:6, Hiestermann-Köster 6:3, 4:6, 6:4, Lindner-Gundlach 0:6 2:6, Berner/Mikutta-Flörsch/Bertram 3:6, 3:6, Rudolf/Lindner-Richter/Schulz 3:6, 3:6, Schröder/Hiestermann-Köster/Gundlach 5:7, 7:6, 5:7.

TC BSA Damen-Bad Hersfeld II 4:5. Günther-Trumpfheller 6:4, 6:0, Fohler-Börner 6:3, 6:2, Möhlhenrich-Hujo 4:6, 1:6, Köhne-Esslin 3:6, 1:6, Bender-Hartmann 6:3, 6:1, Schmidt-Birnbaum 6:4, 1:6, 0:6, Günther/Fohler-Trumpfheller/Hujo 6:4, 3:6, 6:4, Köhne/Bender-Börner/Hartmann 1:6, 3:6, Möhlhenrich/Schmidt-Esslin/Birnbaum 5:7, 6:4, 2:6.

TC BSA Damen II-BW Eschwege II 9:0. Flörsch-vom Hövel 6:3, 6:3, Sarazin-Wimmel 6:1, 6:2, Knauf-Rosberg 6:1, 6:0, Koischwitz-Bäcker 6:4, 6:3, Broll-Lochkämper 6:1, 6:0, Kleyböcker kampflös 6:0, 6:0, Flörsch/Knauf-Wimmel/Rosberg 6:2, 6:1, Kleyböcker/Gundlach-Bäcker/Lochkämper 6:0, 6:0, Sarazin/Koischwitz kampflös 6:0, 6:0.

TC BSA Bambini-TC Knüllwald 0:6. Sarazin-Höfer 2:6, 7:5, 3:6, Rhenius-Kehr 1:6, 3:6, Flörsch-Kehr 1:6, 2:6, Henke-Hopf 7:5, 4:6, 6:7, Sarazin/Rhenius-Höfer/Hennecke 0:6, 0:6, Flörsch/Pfeil-Kehr/Hopf 1:6, 3:6.

Hoffnungen des TC BSA erhielten Dämpfer

Sieg und Niederlage für 1. Herrenmannschaft

Bad Sooden-Allendorf (BF). Beim TC Bad Sooden-Allendorf hat wieder der Medienspielbetrieb begonnen. Nach zwei Spieltagen kann bereits ein erstes Fazit gezogen werden. Bereits im ersten Spiel bei RW Vellmar nahm die I. Herrenmannschaft eine nicht erwartete Niederlage mit nach Hause. Damit wurden den geheimen Meisterschaftshoffnungen bereits frühzeitig einige Dämpfer aufgesetzt. Im zweiten Spiel gab es dann einen klaren Sieg gegen die III. Mannschaft von BW Witzenhausen. Ebenso muß die III. Herrenmannschaft nach Sieg und Niederlage ihren Erwartungshorizont ein wenig zurückschrauben. Die II. Herrenmannschaft, deren erklärtes Ziel der Klassenerhalt ist, startete mit einem knappen 4:5 bei BW Bad Hersfeld III und darf mit berechtigtem Optimismus an die nächsten Aufgaben herangehen. Während man für die I. Damenmannschaft Sieg und Niederlage registrieren muß, steht die zweite Garnitur noch mit einer reinen Weste da, durch zwei schöne Siege über Heringen und den TSV Waldkappel. Besonders erfreulich ist der gelungene Start der Junioren C, Jungen zwischen 15 und 18 Jahren, die mit einem 6:3-Sieg aus Rotenburg nach Hause kamen.

Herren I

TC Rot Weiß Vellmar - TC Bad Sooden-Allendorf 6:3. Silkenbäumer - Köhne 6:0, 6:2, French - Günther 7:5, 6:0, Koslowski - Staufenberg 4:6, 1:6, Dr. Otha - Haindorff 7:6, 4:6, 6:1; Bleßmann - Sarazin 6:2, 6:3, Rühl - Thiele 4:6, 6:3, 2:6, Silkenbäumer/Koslowski - Köhne/Staufenberg 4:6, 1:6, French/Rühl - Günther/Haindorff 2:6, 6:2, 6:3, Dr. Otha/Bleßmann - Sarazin/Thiede 6:2, 6:2.

TC Bad Sooden-Allendorf - TC BW Witzenhausen III 8:1. Larsson - Melchior 6:2, 6:2, Köhne - Schröter 6:4, 6:1, Günther - Fuhrmann 6:3, 6:0, Staufenberg - Schulze 7:5, 7:6, Knauf - Jannek 6:2, 6:1, Sarazin - Fäßler 4:6, 3:6, Köhne/Staufenberg - Schröter/Jannek 6:3, 6:2, Larsson/Knauf - Melchior/Fäßler 6:2, 6:1, Günther/Sarazin - Fuhrmann/Schulze 7:5, 7:6.

Herren II

TC BW Bad Hersfeld III - TC Bad Sooden-Allendorf II 5:4. Müller - Haindorff 2:6, 3:6, Brand - Harbich 1:6, 4:6, Rüdiger - Orlob 6:4, 1:6, 6:4, Lapp - Henke 7:6, 5:7, 3:6, Meier - Fohler 2:6, 6:3, 6:0, Miron - Dr. Köhne 5:7, 6:4, 6:1, Brand/Rüdiger - Haindorff/Orlob 7:5, 6:2, Müller/Meier - Harbich/Henke 7:6, 5:7, 4:6, Lapp/Denhard - Fohler/Dr. Köhne 6:4, 6:2.

Herren III

TC BW Hünfeld IV - TC Bad Sooden-Allendorf III 3:6. Sedelmayer - Fohler 3:6, 7:5, 6:4, Gerhard - Dr. Köhne 3:6, 7:5, 6:3, Dr. Endter - Richter 3:6, 2:6,

Kafka - Schulz 5:7, 1:6, Kircher - Köhne St. 6:1, 6:1, Ceglarek - Köster 3:6, 5:7, Sedelmayer/Gerhard - Fohler/Dr. Köhne 4:6, 6:7, Kafka/Kircher - Richter/Schulz 2:6, 5:7, Dr. Endter/Ceglarek - Köhne/Köster 4:6, 3:6.

TC Bad Sooden-Allendorf - TC Sontra-Brodberg 2:7. Flörsch - Eckert 4:6, 5:7, Richter - Röhn 7:5, 7:6, Schulz - Sandrock 5:7, 3:6, Köhne St. - Adam 3:6, 0:6, Köster - Sadowsky 4:6, 3:6, Gundlach - Jeanron 1:6, 4:6, Richter/Schulz - Eckert/Sadowsky 2:6, 6:4, 7:5, Flörsch/Gundlach - Röhn/Adam 0:6, 6:4, 3:6, Köhne/Köster - Sandrock/Jeanron 3:6, 6:3, 4:6.

Damen I

TC Bad Sooden-Allendorf - GW Bad Wildungen 7:2. Günther - Rohstötter 4:6, 6:3, 6:4, Fohler - Dr. Gall 3:6, 6:7, Möhlhenrich - Schultheis 7:5, 6:2, Köhne - Beier 6:4, 4:6, 6:1, Bender - Osswald 6:3, 6:4, Schmidt - Schäfer 1:6, 6:3, 4:6, Günther/Fohler - Rohstötter/Dr. Gall 3:6, 6:4, 6:3, Köhne/Bender - Schultheis/Osswald 6:3, 6:4, Möhlhenrich/Schmidt - Beier/Schäfer 6:2, 6:3.

TC BW Hünfeld I - TC Bad Sooden-Allendorf 6:3. Grund - Günther 1:6, 5:7, Heckert - Fohler 6:4, 6:1, Scharlach - Möhlhenrich 6:0, 5:7, 6:0, Habersack - Köhne 6:4, 6:1, Ebert - Schmidt 7:5, 5:7, 2:6, Hofmann - Sennhenn 6:4, 6:2, Grund/Heckert - Günther/Fohler 6:3, 7:6, Scharlach/Habersack - Köhne/Schmidt 6:0, 6:1, Hofmann/Müller - Möhlhenrich/Sennhenn 4:6, 0:6.

Damen II

TC Bad Sooden-Allendorf - TC BW Heringen I 8:1. Flörsch - Hilge 6:0, 6:2, Sarazin - Hicke 6:2, 6:2, Knauf - Erbe 6:2, 6:2, Koischwitz - Göbel 0:6, 6:7, Broll - Lingner 6:0, 6:0, Kleyböcker - Schilling 6:0, 6:0, Flörsch/Knauf - Hilge/Lingner 6:0, 6:0, Sarazin/Koischwitz - Hicke/Göbel 6:3, 6:2, Gundlach/Scharf - Schilling/Erbe 6:1, 6:1.

TSV Waldkappel - TC Bad Sooden-Allendorf 4:5. Laue - Flörsch 6:0, 6:0, Sundheim - Sarazin 4:6, 6:3, 6:3, Hiestermann - Rhenius 7:6, 5:7, 3:6, Rudloff - Koischwitz 2:6, 7:6, 6:2, Brand - Broll 2:6, 2:6, Dittmar - Kleyböcker 0:6, 1:6, Laue/Hiestermann - Flörsch/Rhenius 7:6, 4:6, 6:3, Sundheim/Rudloff - Sarazin/Koischwitz 2:6, 5:7, Brand/Dittmar - Kleyböcker/Köster 2:6, 1:6.

Junioren C

TC RW Rotenburg - TC Bad Sooden-Allendorf 3:6. Weber - Jung 6:4, 6:4, Schmidt - Sarazin 3:6, 6:7, Tewes - Broll 4:6, 6:4, 6:3, Lessner - Hamp 4:6, 5:7, Ebener - Wolf 4:6, 6:3, 6:7, Schlüter - Lentz 5:7, 6:0, 6:7, Weber/Lessner - Jung/Hamp 6:7 4:6, Schmitt/Tewes - Sarazin/Broll 2:6, 2:6, Hofmann/Schild - Wolf/Lentz 6:4, 1:6, 6:3.

9/15/84

Erste Herren wurden Meister

Wieder gute Erfolge des TC Blau-Weiß Witzzenhausen

Witzzenhausen (zc). Die schwachen Hoffnungen der Tennis-Gruppenligasenioren, bei der SGT Baunatal I zum ersten Sieg zu kommen, erfüllten sich nicht. Auf den ungewohnten Hartplätzen am Parkstadion mußte mit 3:6 eine weitere Niederlage eingesteckt werden. Die erste Herrenmannschaft schaffte mit einem erneuten klaren 9:0-Erfolg, diesmal gegen die TSG Ahnatal II, den Gruppensieg und niemand zweifelt daran, daß sie auch in den Aufstiegsspielen Anfang Juli den Sprung in die Gruppenliga glatt bewältigen wird.

Weiter ungeschlagen blieb auch die zweite Herrenmannschaft, die beim TC Bad Sooden-Allendorf II mit 8:1 ihre Spielstärke unter Beweis stellte. Ihren psychologisch wichtigen ersten Punkterfolg verzeichnete die dritte Vertretung mit 6:3 beim TC Elterfeld. Auch die Seniorenmannschaft der Bezirksklasse kam nach der 3:6-Niederlage am Samstag gegen RW Rotenburg am folgenden Nachmittag im Nachholspiel gegen RW Philippsthal zu einem in dieser Höhe kaum erwarteten 7:2-Erfolg.

Das i-Tüpfelchen setzten die Damen der zweiten Mannschaft hinzu. Gegen BW Eschwege II feierten sie den dritten 9:0-Sieg in Folge. Erneut überzeugten auch die Junioren. Die erste holte mit 9:0-Sieg in Folge. Erneut überzeugten die Punkte. Die zweite verließ daheim gegen BW Eschwege mit 6:3 als Sieger die Plätze.

Bezirksklasse A

Witzzenhausen I - Ahnatal II 9:0. K. Fuhrmann - Großkurth 6:0, 6:1; Börger - Dr. Dunkel 6:4, 6:0; Metz - Rettberg 6:1, 6:4; Taggeselle - Neubarth 6:1, 1:6, 7:5; Kroll - Dr. Helm 3:6, 6:1, 6:2; Fuhrmann/Bay - Großkurth/Zores 6:2, 6:1; Börger/Kroll - Rettberg/Neubarth 6:4, 7:5; Metz/Taggeselle - Dr. Dunkel/Dr. Helm 6:2, 6:3.

Bezirksklasse B

Bad Sooden-Allendorf II - Witzzenhausen II 1:8. Haindorff - Werwach 6:1, 3:6, 4:6; Knauf - Heinemann 3:6, 4:6; Harbich - Debus 6:2, 3:6, 1:6; Henke - Becker 6:2, 4:6, 4:6; Thiede - Krips 2:6, 2:6; Dr. Köhne - Born 6:7, 3:6; Haindorff/Knauf - Werwach/Debus 6:4, 2:6, 6:4; Harbich/Henke - Heinemann/Krips 6:4, 2:6, 0:6; Thiede/Dr. Köhne - Becker/Born 6:4, 4:6, 1:6.

Elterfeld I - Witzzenhausen III 3:6. Neukamm - Melchior 6:0, 6:1; Kimpel - Schröter 7:6, 6:3; Schmidt - F. Fuhrmann 0:6, 0:6; Dettmann - Bachmann 3:6, 7:6, 6:2; Bertram - Schulze 1:6, 4:6; Lamparter - Jannek 1:6, 4:6; Neukamm/Lamparter - Schröter/Bachmann 2:6, 7:5, 2:6; Kimpel/Bertram - Mel-

chior/Jannek 3:6, 6:4, 2:6; Schmidt/Dettmann - Fuhrmann/Schulze 4:6, 4:6.

Bezirksklasse B - Senioren

Witzzenhausen II - Rotenburg I 3:6. Fäßler - Schneider 6:2, 1:6, 1:6; Moscherosch - Lillinger 4:6, 4:6; Dr. Buchmann - Harms 6:1, 6:1; Hübers - Martens 3:6, 4:6; Morbitzer - Schick 3:6, 4:6; Jahn - Nemnich 6:1, 6:2; Dr. Strelzyk/Moscherosch - Schneider/Lillinger 2:6, 3:6; Dr. Buchmann/Hübers - Harms/Martens 6:2, 6:4; Morbitzer/Jahn - Schick/Stichling 3:6, 7:6, 4:6.

Witzzenhausen II - Philippsthal I 7:2. Fäßler - Kossick 5:7, 6:7; Moscherosch - Fengel 4:6, 6:3, 6:2; Dr. Buchmann - Neugebauer 6:1, 6:4; Hübers - Müller 2:6, 7:6, 7:5; Morbitzer - Dr. Eberle 6:1, 6:1; Jahn - Rohrbach 6:2, 6:1; Fäßler/Morbitzer - Kossick/Dr. Eberle 6:3, 4:6, 2:6; Dr. Buchmann/Hübers - Fengel/Neugebauer 6:1, 6:1; Moscherosch/Jahn - Rohrbach/Gilbert 4:6, 6:2, 6:3.

Kreisklasse - Damen

Witzzenhausen II - BW Eschwege II 9:0. Böllert - Winkel 6:1, 6:2; H. Frejek - Wimmel 6:0, 6:2; Jehser - Wirkow 6:2, 6:1; D. Frese - Roßberg 6:1, 6:0; Born - Bänker 6:0, 6:0; St. Frese - Lohkemper 6:0, 6:1; Böllert/Jehser - Winkel/Wimmel 6:1, 6:0; H./B. Frejek - Wirkow/Roßberg 6:1, 6:0; D. Frese/Born kamplos.

SC Lispenshausen mit großem Programm

Lispenshausen (al). Der Sportclub 1919 Lispenshausen, aus der Kreisliga A in die Kreisliga B in diesem Jahr abgestiegen, wird bis zum Beginn der neuen Saison im August noch eine Reihe von Spielen veranstalten.

In einer jetzt vom Spelausschuß herausgegebenen Übersicht sind folgende Spiele terminiert worden:

Mittwoch, 3. Juni, ab 18.30 Uhr, Pokalspiel in Lispenshausen gegen Heinebach/Osterbach. Donnerstag, 18. Juni, 16.30 Uhr, Freundschaftsspiel gegen SV 1914 Rotenburg. Samstag, 20. Juni, Teilnahme am Turnier beim ESV Ronshausen. Sonntag, 21. Juni, Freundschaftsspiel gegen den 1. FV Bebra. 28. Juni, Teilnahme an einem Turnier des FC Lispenshausen. Samstag, 4. Juli, Teilnahme am Strandfestfußballturnier in Rotenburg. Sonntag, 2. August, Teilnahme am Turnier des 1. FV 1911 Bebra aus Anlaß des 70jährigen Vereinsjubiläums.

Glatter Sieg für 1. Herren

Sonst Niederlagen für TC Bad Sooden-Allendorf

Eschwege (BF). Auch an diesem Wochenende fielen einige der angesetzten Medenspiele buchstäblich „ins Wasser“. So brauchte wegen Unbespielbarkeit der Plätze die 1. Herrenmannschaft nicht nach Treysa anzureisen, während die 1. Damenmannschaft unverrichteter Dinge wieder aus Kaufungen zurückkehrte.

Dennoch kamen die 1. Herren am Wochenende zum Einsatz. Bereits am Samstag stand das Spiel vom Vorrundtag gegen Grebenstein II wieder auf dem Plan, das den Witterungsunbilden zum Opfer gefallen war. Die Gäste aus Grebenstein reisten mit nur vier Spielern an, so daß das Ergebnis von 9:0 eine reine Formsache war. Eine deutliche 1:8-Niederlage mußte die 1. Herrenmannschaft gegen Witzzenhausen II einstecken. Einzig das Doppel Haindorff/Knauf konnte einmal „punkten“.

Verspielt hat auch die 3. Herrenmannschaft ihre Chancen für einen eventuellen Aufstieg. Mit einer knappen 4:5-Niederlage gegen Fürstehagen II ist der Zug in die Kreisklasse A abgefahren. Der Verlust von vier Einzeln war am Ende nicht mehr einzuholen. Die Negativserie des gestrigen Tages vervollständigt schließlich die 2. Damenmannschaft, die beim gastgebenden TC Sontra I eine deutliche 2:7-Niederlage einstecken mußte. Trotz dieses Punkterlustes stehen aber die Chancen „in Sachen“ Aufstieg noch recht gut. Bereits am letzten Mittwoch unterlagen unseres Bambinis auf eigenem Platz mit 2:4 gegen den TC Fritzlar.

Herren I
TC Bad Sooden-Allendorf - SW Grebenstein II 9:0. Larsson - Bruns 6:0, 6:1; Köhne Ch. - Lielisch Kies 6:0, 6:1; Staufenberg - Ide 6:4, 6:3; Sarazin - Richter 6:2, 6:2; Larsson/Köhne - Bruns/Lielisch Kies 6:0, 6:2; Staufenberg/Sarazin - Ide/Richter 6:4, 6:3.

Die nicht besetzten Spiele wurden mit 6:0 für den TC BAS gewertet

Herren II
TC Bad Sooden-Allendorf - BW Witzzenhausen 1:8. Haindorff - Werwach 6:1, 3:6, 4:6; Knauf - Heinemann 3:6, 4:6; Harbich - Debus 6:2, 3:6, 1:6; Henke - Becker 6:2, 4:6, 4:6; Thiede - Krips 2:6, 2:6; Dr. Köhne - Born 6:7, 3:6; Haindorff/Knauf - Werwach/Debus

6:4, 2:6, 6:4; Harbich/Henke - Heinemann/Krips 6:4, 2:6, 0:6; Thiede/Dr. Köhne - Becker/Born 6:4, 4:6, 1:6

Herren III
TC Bad Sooden-Allendorf - CW Fürstehagen II 4:5. Richter - Heyner 6:0, 7:5; Schulz - Schober 6:3, 4:6, 6:2; Bertram - Krug 4:6, 3:6, Köster - Kraft 0:6, 3:6; Gundlach - Münscher 6:7, 5:7; Jung - Dr. Hartwig 3:6, 0:6; Richter/Schulz - Heyner/Schober 6:4, 6:0; Köster/Gundlach - Krug/Kraft 6:4, 6:4; Bertram/Jung - Münscher/Dr. Hartwig 5:7, 6:3, 3:6

Damen II
TC Sontra I - TC Bad Sooden-Allendorf 7:2. Kellner - Sarazin 4:6, 6:0, 6:1; Hauck - Rhenius 6:2, 6:4; Stahr - Knauf 6:0, 2:6, 6:2; Neef - Koischwitz 6:2, 6:2; Sadowsky - Broll 1:6, 1:6; Diest - Kleyböcker 6:4, 6:4; Kellner/Stahr - Rhenius/Knauf 6:2, 6:1; Hauck/Neef - Sarazin/Koischwitz 6:3, 6:1; Sadowsky/Diest - Broll/Kleyböcker 2:6, 3:6

Bambinis
TC Bad Sooden-Allendorf - TC Fritzlar 2:4. Sarazin - Petri 6:3, 5:7, 2:6; Rhenius - Bolz 1:6, 3:6; Pfeil - Wett 6:3, 6:0; Henke - Popp 5:7, 2:6; Sarazin/Försch - Petri/Bolz 2:6, 2:6; Pfeil/Henke - Wett/Popp 7:5, 2:6, 7:6.

30/06/81

Knapper 5:4-Erfolg für erste Herren des TC BSA

Unterschiedliche Leistungen zum Abschluß

Bad Sooden-Allendorf (B.F.). Mit unterschiedlichen Erfolgen beendeten die Tennisspieler- und innen des TC Bad Sooden-Allendorf ihre Medienspielrunde. Die 1. Herrenmannschaft kam aus Schwalmstadt-Treysa mit einem 5:4-Sieg nach Hause, was ihr leider nur den undankbaren 2. Tabellenplatz einbrachte.

Die II. Herrenmannschaft, bis dahin sieglos und stark abstiegsgefährdet, landete einen Doppelschlag mit einem 5:4-Auswärtssieg beim KTC Kassel-Wilhelmshöhe und schickte auch Philippsthal am letzten Spieltag mit einem glatten 9:0 nach Hause. Von Abstieg kann jetzt keine Rede mehr sein.

Die Herren III haben zwar das gesteckte Ziel (Aufstieg) nicht erreicht, können aber mit ihrer Bilanz dennoch zufrieden sein. Im letzten Spiel auf eigener Anlage gelang noch einmal ein schöner 6:3-Sieg über die I. Mannschaft vom TC BW Heringen. Damit landete die Mannschaft auf einem der vorderen Tabellenplätze.

Ein recht trauriges Ende nahm die Spielrunde für die I. Damenmannschaft, die durch zwei klare Niederlagen (1:8 gegen Homberg und 0:9 gegen Kaufungen) den Verbleib in der Bezirksklasse verspielt haben und in den sauren Äpfel des Abstiegs beißen müssen. Bleibt schließlich noch die II. Damenmannschaft, die zwar in ihrem letzten Spiel beim TSV Bebra auch noch einmal kräftig „geschüttelt“ wurde (1:8-Niederlage), aber sich dennoch in dieser Runde recht wacker geschlagen hat.

Herren I

TC Schwalmstadt-Treysa gegen TC BSA 4:5. Dr. Ritter - Günther 0:6, 6:1, 1:6, Schunk - Staufenberg 1:6, 4:6, Auffarth - Sarazin 6:2, 6:3, Trümmer - Orlob 7:5, 4:6, 6:2, Dr. Lange - Henke 5:7, 7:6, 6:1, Berkefeld - Flörsch 6:7, 6:4, 6:0; Dr. Ritter/Trümmer - Günther/Sarazin 3:6, 4:6, Schunk/Auffarth - Staufenberg/Flörsch 3:6, 4:6, Dr. Lange/Berkefeld - Henke/Orlob 1:6, 2:6.

Herren II

KTC Wilhelmshöhe - TC BSA 4:5. Butenhoff - Haindorff 2:6, 3:6, Boldt - Knauf 1:6, 4:6, Köhling - Orlob 6:0, 6:1, Bauer - Henke 6:1, 5:7, 6:1, Sindram - Thiede 6:3, 5:7, 2:6, Rothstein

- Fohler 5:7, 6:2, 2:6; Butenhoff/Röhling - Haindorff/Knauf 6:3, 3:6, 3:6, Boldt/Bauer - Orlob/Henke 6:4, 6:2, Sindram/Rothstein - Thiede/Fohler 7:6, 6:1.

Herren III

TC BSA - RW Philippsthal I 9:0. Haindorff - Daschke 7:5, 6:4, Knauf - Wimmer 6:0, 6:2, Harbich - Ißbrücker 6:2, 6:3, Orlob - Groß 6:2, 3:6, 7:6, Henke - Euling 6:4, 6:0, Fohler - Luge 6:2, 7:5; Haindorff/Knauf - Daschke/Groß 7:6, 6:3, Harbich/Henke - Wimmer/Ißbrücker 6:3, 6:4, Fohler/Dr. Köhne - Euling/Luge 6:2, 6:4.

Herren III

TC BSA - TC BW Heringen I 6:3. Flörsch - Schaft 6:4, 1:6, 7:5, Schulz - Gaurun 6:0, 6:2, Bertram - Höll 6:1, 6:2, Köster - Letsch 2:6, 3:6, Möhlhenrich - Zimmermann 4:6, 4:6, Gundlach - Bloß 2:6, 3:6; Schulz/Bertram - Schaft/Höll 6:1, 6:3, Flörsch/Möhlhenrich - Gaurun/Zimmermann 5:7, 6:2, 7:5, Köster/Gundlach - Letsch/Bloß 7:5, 6:3.

Damen I

BW Homberg - TC BSA 8:1. Riemen-schneider - Günther 6:1, 6:3, Böcker - Möhlhenrich 6:4, 6:2, Pensel - Köhne 6:0, 6:3, Pigan - Schmidt 7:6, 6:1, Peter S. - Sennhenn 6:1, 6:1, Peter A. - Broll 6:0, 6:1; Böcker/Pensel - Günther/Köhne 4:6, 3:6, Riemen-schneider-Pigan - Möhlhenrich/Sennhenn 6:2, 6:0, Peter S./Peter A. - Schmidt/Broll 6:1, 6:3.

Damen I

TC Kaufungen - TC BSA 9:0. Fischöder - Günther 1:6, 6:1, 6:3, Bischoff A. - Möhlhenrich 6:3, 6:4, Heinrich H. - Köhne 6:2, 6:2, Heinrich G. - Bender 7:5, 3:6, 6:3, Heinrich K. - Schmidt 6:0, 6:2, Bischoff S. - Schmidt 6:3, 6:2; Fischöder/Heinrich - Günther/Köhne 6:0, 6:0, Bischoff/Heinrich G. - Möhlhenrich/Sennhenn 6:1, 6:2, Heinrich K./Bischoff S. - Bender/Schmidt 6:3, 6:2.

Damen II

TSV Bebra - TC BSA 8:1. Erbskorn - Flörsch 6:4, 3:6, 6:0, Böttcher - Sarazin 6:0, 6:1, Bubel - Rhenius 6:3, 6:2, Cavalier - Koischwitz 6:0, 6:1, Nagel - Kleyböcker 7:5, 6:4, Fieber - Thiede 6:3, 3:6, 6:1; Erbskorn/Böttcher - Flörsch/Rhenius 6:0, 6:1, Bube/Nagel - Sarazin/Koischwitz 3:6, 3:6, Cavalier/Fieber - Kleyböcker/Thiede 6:4, 6:4.

19/06/81

Niederlagenserie des TC BSA

Die ersten Herren konnten einen Sieg erringen

Bad Sooden-Allendorf (BF). Nach iwöchiger Unterbrechung wurde der Tennisspielbetrieb aufgenommen. Dabei konnten die Tennisdamen und -herren des TC Bad Sooden-Allendorf sich nicht nur von der besten Seite, bis auf die I. Herrenmannschaft, die gegen die Mannschaft vom TC Blau-Weiß Kassel einen knappen 5:4-Sieg buchen konnten, verloren sämtliche anderen Mannschaften des TC, und dies in einzelnen Begegnungen nicht zu knapp.

Die Junioren waren gegen Sontra mit unterlegen. Die II. Herrenmannschaft wurde vom TC Niestetal mit einem 3:6-Niederlage „nach Hause“ geickt. Noch schlimmer erging es den Herren III, die in Philippsthal lediglich einen Doppelschlag für sich buchen konnten und bei der 1:8-Niederlage „arg unter Räder“ kamen. Den Reigen der Niederlagen setzte die I. Damenmannschaft eigenem Platz fort, als sie mit einem knappen 4:5-Niederlage den Gästen vom TC Spangenberg den Vortritt las mußten.

Derzeitige „vom Platz gefegt“ wurde die II. Damenmannschaft, die das Mannschaftsderby gegen die Gäste vom TC Blau-Weiß Witzhausen II mit unterliegen und dabei „arg gerupft“ den.

Die Hoffnungen auf einen Aufstieg werden damit wohl endgültig begraben den.

Ergebnisse:

Herren I

TC BSA - TC BW Kassel IV 5:4. Köh- Chr. - Paal 6:1, 6:2, Günther - Reisse 7:5, 4:6, 3:6, Staufenberg - Riemen-schein 6:3, 7:5, Haindorff - Winfeld 6:4 6:4, 6:2, Knauf - Bierer 1:6, Sarazin - Reisse 1:6, 2:6, Köhne/dorff - Krause/Wingenfeld 6:0, 6:3, Günther/Sarazin - Sonnenschein/Bierer 3:6, Staufenberg/Knauf - Reisse-warz 6:1, 6:4.

Herren II

Niestetal - TC BSA 6:3. Wartosch - Orlob 4:6, 1:6, Klemme H. - Henke 6:2, Göbel - Fohler H. 4:6, 7:5, Klemme W. - Dr. Köhne 6:2, 6:0, er - Flörsch 6:2, 6:2, Süße - Fohler W. 6:0, 6:0, Wartosch/Diener - Orlob - Henke 4:6, 1:6, Göbel/Klemme W. - er H./Flörsch 6:4, 6:4, Klemme Süße - Fohler M./Dr. Köhne 6:0, 6:1.

Herren III

RW Philippsthal - TC BSA 8:1. Groß - Richter 7:5, 6:0, Brandau - Schulz 6:4, 6:3, Gabriel - Bertram 6:1, 6:1, Schönberger - Köster 7:5, 6:2, Euling - Möhlhenrich 6:2, 6:4, Meier - Weißborn 6:0, 6:0, Brandau/Schönberger - Richter/Schulz 6:3, 2:6, 6:1, Groß/Euling - Bertram/Köster 1:6, 2:6, Gabriel/Meier - Möhlhenrich/Weißborn 6:0, 6:1.

Damen I

TC Bad Sooden-Allendorf - TC Spangenberg 4:5. Günther - Goetjes 6:0, 6:1, Möhlhenrich - Overbeck 4:6, 1:6, Köhne - Lösch 7:5, 7:6, Bender - Blakert 7:5, 7:6, Schmidt - Höhle 1:6, 3:6, Sennhenn - Worm 1:6, 3:6, Köhne/Günther - Overbeck/Lösch 7:6, 6:4, Möhlhenrich/Sennhenn - Goetjes/Blackert 3:6, 0:6, Bender/Schmidt - Höhle/Worm 2:6, 4:6.

Damen II

TC BSA - TC BW Witzhausen II 0:9. Flörsch - Böllert 1:6, 1:6, Sarazin - Frejek 0:6, 0:6, Knauf - Jehser 1:6, 3:6, Koischwitz - Frese D. 1:6, 3:6, Broll - Born 2:6, 6:4, 1:6, Kleyböcker - Frese S. 2:6, 4:6, Flörsch/Knauf - Böllert/Jehser 1:6, 0:6, Sarazin/Koischwitz - Frejek/Frejek 2:6, 4:6, Broll/Kleyböcker - Frese/Born 5:7, 2:6.

Junioren

TC BSA - TC Sontra 3:6. Jung - Link 1:6, 2:6, Sarazin - Horn 5:7, 7:5, 2:6, Broll - Rabe 6:4, 6:3, Hamp - Schrader 6:0, 6:2, Schulz - Neef 6:2, 5:7, 6:7, Lentz - Hauck 3:6, 4:6, Jung/Hamp - Link/Horn 2:6, 6:7, Sarazin/Broll - Rabe/Schrader 6:4, 6:2, Schulz/Lentz - Neef/Hauck 3:6, 4:6.

TC 51 Eschwege ist zum Aufstieg »verurteilt«

Nach Neuzugängen hoher Favorit in Bezirksklasse B / Auch TC Blau-Weiß verstärkte sich

Eschwege. Mit einigen Hoffnungen gehen die heimischen Tennisclubs aus Eschwege, Bad Sooden-Allendorf, Sontra und Waldkappel in die traditionell am 1./2. Mai beginnende „weiße Saison“. Die Clubs schicken insgesamt 21 Seniorenmannschaften und diverse Jugend- und Bambino-Teams in die Medenspiele, von denen sich besonders einige Seniorenmannschaften berechnete Meisterschaftschancen ausrechnen und höhere Klassen anpeilen.

Das gilt besonders für das I. Herrenteam des TC 51 Eschwege, der neben drei Herren- weiter eine Damen- und vier Nachwuchsmannschaften aufbietet. Der TC 51 Eschwege konnte drei neue Spitzenspieler verpflichten, gilt als hoher Favorit in seiner Gruppe der Bezirksklasse B und ist praktisch schon vor Saisonbeginn zum Aufstieg in die Bezirksklasse A „verurteilt“. Es müßte schon mit dem Teufel zugehen, wenn der Aufstieg nicht gelingen sollte. Die „Neuen“: Andreas Niegel, der Spitzenspieler, ist Student und spielte zuletzt in den USA im „Tennis-Team of Norman“ in Oklahoma. Wolfgang Umbach, ebenfalls Student, ein ehemaliger Oberligaspieler aus Gießen, spielt an Platz zwei, und last not least ist Michael Remke in seine Heimat Eschwege zurückgekehrt. Remke, ein „Eigengewächs“ des TC 51, war in der vergangenen Saison in der Jugend-Oberligamannschaft des TC Bad Hersfeld aktiv, wo er zu den Besten gehörte und sehr viel dazulernte. Er wurde an Platz drei gemeldet. Mit diesen drei Spitzenspielern, zu denen sich noch das Talent aus dem eigenen Nachwuchs und der letztjährige Clubmeister Frank Sodics sowie die beiden langjährigen TC-Turnierspieler Reiner Völke und Rainer Cziharz gesellen, will der TC 51 unbedingt den Aufstieg schaffen.

Diese Verstärkung der I. Herren bedeutet gleichzeitig aber auch eine Verbesserung der Ausgangsposition der II. Herrenmannschaft. Mit den routinierten Spielern Burckhardt Schareina, Dirk Hammel, Gerhard Sahn, Gerd Lindenblatt, Michael Schindewolf und Axel Müller, die im vergangenen Jahr alle noch in der I. Mannschaft spielten, könnte dem Club vom Bahnhof vielleicht sogar das Kunststück gelingen, mit einer zweiten Mannschaft in die Bezirksklasse A aufzusteigen. Vorgenommen haben sich das die Routiniers des TC jedenfalls. Die III. Herrenmannschaft, letztjähriger Aufsteiger in die Bezirksklasse B - damit spielen also alle drei TC-Mannschaften in dieser Klasse, ein Novum! -, wird es schwer haben, sich in dieser Klasse zu behaupten. Ebenfalls die I. Damenmannschaft in der Bezirksklasse B.

Auch die I. Herrenmannschaft des TC Blau-Weiß Eschwege rechnen die Fachleute zu den Titelanwärtern ihrer Gruppe in der Bezirksklasse B. Das Team, im vergangenen Jahr abgestiegen, hat sich durch die „Heimkehrer“ Bräutigam, Zander und Kalden wesentlich verstärken können und hofft genau wie die II. Mannschaft die durch die bisherigen Aktiven in der „Ersten“ Barth und Worm ebenfalls sehr an Schlagkraft gewann, den Aufstieg schaffen zu können. Das Damenteam (Kreisklasse A) und die Seniorenmannschaft (Bezirksklasse A), übrigens die einzige aus Eschwege und Umgebung, haben sich den Klassenerhalt zum Saisonziel gesetzt.

Mit drei Herren- und zwei Damenmannschaften geht der TC Bad Sooden-Allendorf in die Saison. Von ihnen wird es die I. Herrenmannschaft schwer haben, in der Bezirksklasse B die gute Position des Vorjahres zu wiederholen, denn der Club verlor den Spitzenspieler Christian Köhne. Für die II. Mannschaft, die in die gleiche Klasse aufgestiegen ist, kann das Ziel nur Klassenerhalt heißen. Meisterschaftschancen muß man in der Damen-Kreisklasse A dem BSA-Team einräumen.

Gespannt ist man auf das Abschneiden der beiden Sontraer Tennisclubs. Kann zum Beispiel der TC Sontra mit seinen beiden in die Bezirksklasse B aufgestiegenen Mannschaften auch hier den Siegeszug des Vorjahres fortsetzen? Man wird auf jeden Fall auf die Sontraer achten müssen. Ortsrivale TC Sontra-Brodberg hofft in der Kreisklasse A und B auf gute Placierungen.

gieren, und später vielleicht einmal höhere Klassen anzupeilen.

Mit diesen Mannschaften gehen die Clubs in die neue Saison:

● TC 51 ESCHWEGE

1. Herren (Bezirksklasse B): Andreas Niegel, Wolfgang Umbach, Michael Remke, Frank Sodics, Reiner Völke, Rainer Cziharz.

2. Herren (Bezirksklasse B): Burckhardt Schareina, Dirk Hammel, Gerhard Sahn, Gerd Lindenblatt, Michael Schindewolf, Axel Müller.

3. Herren (Bezirksklasse B): Horst Berghöfer, Siegfried Ruhlandt, Volker Stelzner, Günter Schwinn, Dieter Gleim, Rolf Daniel, Jürgen Mehlhorn, Burkhard Hammel, Frithjof Raddatz, Fritz Freuer-Junghans, Werner Suck, Rolf Schmitzdorf.

1. Damen (Bezirksklasse B): Antje Siegel, Dr. Heidemarie Hoffmann-Fenner, Gudrun Stelzner, Doris Rüberg, Waltraud Müller, Christel Gries, Margret Brede, Marianne Bodenbach, Elisabeth Daniel, Karin Bommhardt (Jugendliche).

● TC BLAU-WEISS ESCHWEGE

1. Herren (Bezirksklasse B): Manfred Titz, Ulrich Zander, Jürgen Bräutigam, Michael Kalden, Rainer Knapp, Uwe Kalden.

2. Herren (Kreisklasse A): Friedrich Barth, Peter Worm, Rainer Scheppig, Günter Henke, Ulrich Hartmann, Stefan Meyer, Dr. Klaus Hartmann.

1. Senioren (Bezirksklasse B): Günter Zander, Günter Bräutigam, Peter Kalden, Dr. Huschang Süß-Siavach, Horst Sievert, Dr. Karl Hellwig, Peter Henke, Gerhard Peter, Karl-Otto Wimmel, Fritz Wiegert.

1. Damen (Kreisklasse A): Helga Gerloff, Regine Hammel, Ingrid Süß-Siavach, Ulrike Hartmann, Ute Zander, Doris Barth, Christine Sachs.

● TC BAD SOODEN-ALLENENDORF

1. Herren (Bezirksklasse B): Börn Larsson, Harald Staufenberg, Alexander Haindorff, Klaus Günther, Jürgen Knauf, Alfred Harbig.

2. Herren (Bezirksklasse B): Dieter Sarazin, Jürgen Orlob, Dieter Katzer, Helmut Thiede, Dr. Fritz Köhne, Christoph Streicher.

3. Herren (Kreisklasse B): Christoph Richter, Wolfgang Bertram, Dieter Henke, Wolfgang Schulz, Helmut Fohler, Klaus Köster, Hager Flörsch, Roland Gundlach.

1. Damen (Kreisklasse A): Heike Günther, Marianne Möhlhenrich, Regine Henke, Renate Fohler, Inge Köhne, Hanna Bender.

2. Damen (Kreisklasse B): Gertrud Schmidt, Sigrid Gundlach, Ingrid Sennhenn, Erika Flörsch, Margret Rhenius, Ines Knauf, Karin Koischwitz.

● TC SONTRA

1. Herren (Bezirksklasse B): Mario Rossa, Dirk Horn, Eugen Meister, Herbert Kellner, Horst Oschmann, Reinhard Ries.

2. Herren (Bezirksklasse B): Rolf Schrader, Markus Link (Jugendlicher), Carsten Horn, Hermann Neef, Gerhard Hauck, Gerhard Horn.

1. Damen (Kreisklasse B): Leni Kellner, Dagmar Hauck, Liesel Stahr, Heidi Neef, Christine Meister, Friedel Pfeil.

● TC SONTRA-BRODBERG

1. Herren (Kreisklasse A): Walter Hintz, Wolfgang Eckert, Werner Röhm, Karl-Heinz Sandrock, Günter Adam, Willi Jeanround.

2. Herren (Kreisklasse B): Dieter Jeanround, Horst Kreis, Achim Trube, Bernd Warneke, Helmut Adolf, Egon Schröder, Wilfried Fesch, Alfred Möller, Gerhard Richter, Matthias Sadowsky.

● TSV WALDKAPPEL

1. Herren (Kreisklasse B): Bruno Köhler, Hans-Dieter Nell, Hubert Schröder, Rudolf Brand, Uwe Schröder (Jugendlicher), Egon Hintz.

2. Herren (Kreisklasse B): Ralf Schneider, Rudi Rudolf, Herbert Hintz, Hans-Josef Berner, Lutz Hiestermann (Jugendlicher), Martin Lindner (Jugendlicher), Reiner Nekutta, Herbert Hepp, Dr. Manfred Sundheim, Klaus Seeger.

1. Damen (Kreisklasse B): Brigitte Schröder (Schülerin)*, Ursula Laue, Marlies Hiestermann, Katrin Schneider, Brigitte Dittmar, Beatrix Andresen, Helga Brand, Marianne Gehrmann.

*Brigitte Schröder spielt auch in der Jugendmannschaft des TC 51 Eschwege.

S. Furcher

Zwei Siege für TC BSA

18/5/82

Bad Sooden-Allendorf (nh). Mit unterschiedlichen Ergebnissen setzte der TC Bad Sooden-Allendorf seine Medenspiele fort. Sowohl die erste Herrenmannschaft (gegen TC Bad Wildungen II) als auch die erste Damenmannschaft (gegen TC RW Rotenburg) konnten ihre jeweiligen Gegner nach hartem Kampf mit 5:4 bezwingen.

Herren: TC Bad Wildungen II - TC BSA 1 4:5 (Siege holten Haindorff, Knauf, Harbig, Orlob und Haindorff/Knauf. - BW Witzenhausen III - TC BSA II 8:1. (Den Ehrenpunkt holten Fohler/Bertram) - WB Heringen - TC BSA III 5:4 (Siege für Gundlach, Köhne, Sarazin und Köster/Gundlach).

Damen: TC RW Rotenburg - TC BSA 4:5 (Siege für Günther, Henke, Gundlach, Günther/Henke und Köhne/Gundlach). - TC BSA II - TSV Bebra 5:4 (Siege für Flörsch, Rhenius, Knauf, Broll und Flörsch/Rhenius).

Junioren: TC BSA - TSV Bebra 9:0 (Siege für Sarazin, Hamp, Wolf, Otto, Schulz, Lenz, Sarazin/Hamp, Wolf/Schulz und Otto/Kleeberg).



An Platz eins in der 1. Damenmannschaft des TC Bad Sooden-Allendorf spielt auch in dieser Saison Heike Günther (im Bild). Das Team peilt den Wiederaufstieg an. WR-Foto: sf.

In BSA drängt der Nachwuchs nach vorn

Tennis-Stadtmeisterschaft: Titel noch einmal an Köhne und Günther / Mixed: Rhenius/Haindorf

BSA (wb). In den Finalspielen der Clubmeisterschaft des TC Bad Sooden-Allendorf zeigte sich, daß sich die Nachwuchsarbeit des Tennisclubs langsam auszahlt, denn die Favoriten mußten all ihr Können aufbieten, um dem nachdrängenden Nachwuchs noch einmal Paroli zu bieten. Das gelang durch Titelgewinne

von Christian Köhne (Herreneinzel), Heike Günther (Damen), Gundlach/Köhne und Gundlach/R. Henke in den Doppeln. Im Mixed setzte sich aber das Nachwuchsdoppel M. Rhenius/Haindorf durch.

Durch das Los standen sich im Herren-Einzel im Viertelfinale bereits Ch. Köhne

und Titelverteidiger H. Staufenberg gegenüber, wobei Staufenberg unterlag. Im Halbfinale besiegte dann Köhne J. Orlob 6:4, 6:4, während im zweiten Spiel A. Haindorf R. Gundlach mit 6:2, 6:3 besiegte. Trotz starker Gegenwehr unterlag dann Haindorf im Finale Christian Köhne mit 6:0, 6:3. Im Damen-Einzel standen sich wieder einmal Heike Günther, die Dauer-Clubmeisterin, und Regine Henke gegenüber. Auch diesmal siegte Heike Günther, jedoch bot Regine Henke eine starke Partie, so daß Heike Günther nur knapp 7:6, 6:3 siegte. In den Halbfinalspielen besiegte Heike Günther Inge Köhne 6:1, 6:4, während Regine Henke ihrer Tochter Barbara nur äußerst knapp mit 7:5 und 7:6 den Finalplatz streitig machte. Eine Überraschung blieb auch bei den Doppel-Spielen aus. Während bei den Herren R. Gundlach/Ch. Köhne im Halbfinale Haindorf/Knauf mit 7:6, 6:3 schlugen, setzten sich im anderen Spiel Köster/D. Henke nur mit Mühe gegen Fohler/Dr. F. Köhne mit 4:6, 6:2, 6:1 durch. Das Endspiel war dann mit 6:4, 6:2 eine klare Sache von Gundlach/Köhne. Interessant, da sehr ausgeglichen, diesmal das Doppel der Damen. Während im Halbfinale S. Gundlach/R. Henke Thiede/Möhlhenrich mit 6:1, 6:3 vom Platz schickten, siegte das andere Doppel Günther/B. Henke ebenso souverän gegen Fohler/Köhne (6:2, 6:2). Sehr spannend dann das Endspiel. Absolut ausgeglichen und daher am Ende auch ein wenig glücklich gewannen Gundlach/R. Henke mit 7:6, und 6:4 gegen Günther/B. Henke.

Wartete man in den bisher genannten Disziplinen auf Überraschungen, so kamen diese dann im Mixed. M. Rhenius/Haindorf setzten sich gegen Günther/Günther mit 7:5, 6:2 durch und auch in dem anderen Halbfinale gewannen die Jugendlichen B. Henke/Ch. Kleeberg gegen das Ehepaar Gundlach 7:5, 6:4. Im Endspiel trafen dann M. Rhenius/Haindorf auf B. Henke/Ch. Kleeberg. Eine interessante

und attraktive Paarung, wobei sich Rhenius/Haindorf mit 6:3 und 6:4 den Titel sicherten. Bei der Meisterschaftsfeier betonte der 1. Vorsitzende W. Schulz, daß sich in Kürze eine Wachablösung durch die Jugendlichen andeutete. Mit der Überreichung der Pokale und Siegerurkunden durch Schulz und Sportwart Dieter Henke, der die gesamte Organisation zu bewältigen hatte, klang der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein aus.



Aus Ulfgrund-Frankershausen 1:3 (Fußball-B-Liga). Nicht immer kam Ulfgrunds neuer Torjäger Rimbach (rechts) so frei an den Ball wie in dieser Szene, denn die Frankershäuser Abwehr hatte ihn gut „im Griff“. Bis auf die 70. Minute, in der Rimbach doch einmal erfolgreich war.
WR 03109/85 Foto: sf.

Ansturm der Jugend abgewehrt

Tennis: Heike und Klaus Günther Clubmeister in BSA 15/9/83

BSA (eb). Obwohl es in den Vorrunden bei den Clubmeisterschaften des Tennisclubs Bad Sooden-Allendorf durch vor allem jüngere Spieler so manche Überraschung gab, konnten im Herreneinzel die „Etablierten“ Klaus Günther und Jürgen Orlob den Ansturm der Jugend noch einmal abwehren und ins Endspiel einziehen. Hier sicherte sich Günther mit einem schwer erkämpften 7:5, 6:1 gegen Orlob den Titel. Die beiden letztjährigen Endspielteilnehmer waren nicht am Start. Auch im Herrendoppel gab es neue Clubmeister. Haindorf/Knauf besiegten in einem spannenden Endspiel Sarazin/Orlob.

Bei den Damen das gewohnte Bild. Hier bestritten wie erwartet Regine Henke und Heike Günther auch das diesjährige Finale, in dem sich Heike Günther mit 6:1 und 6:4 erneut den Titel erkämpfte. Interessanter wurde es bei den Damen in den Doppelspielen. Da sich Günther/Henke erstmalig trennten und beide mit neuen Partnern spielten, war von vornherein die Basis geschaffen, spannende Vorrundenspiele zu erleben. Letztlich siegten hier Heike Günther und ihre Partnerin Christa Kleyböcker mit 6:4 und 6:2 gegen Marianne Möhlhenrich/Sabine Broll. Lediglich im Mixed blieb alles beim alten. Mehr oder weniger glatt gelangten die Ehepaare Henke und Günther in das Endspiel, das das Ehepaar

Günther mit 6:1, 6:4 für sich entschied.

Als Resümee stellte abends bei der Siegerehrung der 1. Vorsitzende, Wolfgang Schulz fest, daß die Leistungsdichte sich sowohl bei den Damen als auch bei den Herren verstärkt hat und daß insbesondere die Newcomer in diesem Jahr sehr stark aufgeholt haben. Der Tag klang mit einem gemütlichen Beisammensein im Clubhaus aus. Am kommenden Sonntag endet die Saison mit den Spielen um den Adi-Oehm-Pokal.

Herreneinzel. Halbfinale: Günther-Richter 4:6, 6:4, 6:3, Orlob-Harbach 6:2, 6:4; Finale: Günther-Orlob 7:5, 6:1.

Dameneinzel. Halbfinale: Günther-I. Köhne 6:2, 6:2, Möhlhenrich-Henke 3:6, 6:1, 3:6; Finale: Günther-Henke 6:1, 7:5.

Herrendoppel. Halbfinale: Dr. Köhne/Fohler-Haindorf/Knauf 2:6, 0:6, Sarazin-Orlob 6:2, 6:3; Finale: Haindorf/Knauf-Sarazin/Orlob 3:6, 6:3, 6:4.

Damendoppel. Halbfinale: Günther/Kleyböcker-Köhne/Fohler 6:4, 6:2, Möhlhenrich/Broll-Henke/Gundlach 7:6, 6:1; Finale: Günther/Kleyböcker-Möhlhenrich/Broll 6:4, 6:2.

Mixed. Halbfinale: Henke/Henke-Möhlhenrich/Dr. Köhne 6:3, 6:4, Gundlach/Gundlach-Günther/Günther 0:6, 0:6; Finale: Henke/Henke-Günther/Günther 1:6, 4:6.

Tennis-Cracks starteten mit drei Siegen und vier Niederlagen

Bad Sooden-Allendorf (BF). Wie das Wetter - so wechselnd starteten die Mannschaften des TC Bad Sooden-Allendorf in die diesjährige Tennis-Saison. Während die 1. Herrenmannschaft ihren Konkurrenten BW Witzhausen in der Bezirksklasse B mit 6:3 besiegte, mußten die Herren der 2. Mannschaft in der Kreisklasse A mit einer Niederlage im Gepäck aus Eschwege die Heimreise antreten.

Auch die 1. Damenmannschaft kassierte im ersten Spiel der Bezirksklasse B ihre gleich ihre erste Niederlage mit 3:6 gegen den TC BV Espenau. Grandios schlug sich dagegen die 2. Damenmannschaft: Sie ließ dem A-Klassenabsteiger Ronshausen beim 9:0 nicht den Hauch einer Chance.

Die erstmalig gemeldete 3. Damenmannschaft (mit vielen Jugendlichen zum „Lernen“ und Routiniers) verlor in der gleichen Klasse in Heringen mit 2:7.

Dieselben Jugendlichen gewannen aber zuvor in der Junioren-Gruppe ihr Spiel gegen den TSV Bebra durch das bessere Satzverhältnis bei einem Spielstand von 3:3 nach sechs Spielen. Schwer hatten es dagegen die Junioren, die in Hünfeld mit 3:6 unterlagen.

Bezirksklasse B, Herren I: TC Bad Sooden-Allendorf - BW Witzhausen III 6:3. Haindorff - Schröter 6:4,

6:2; Orlob - Melchior 2:6, 6:4, 2:6; Richter - Fuhrmann 1:6, 1:6; Schulz - Burhenne 6:1, 6:4; Henke, D. - Steinfort 6:0, 6:4; Gundlach - Millhoff 6:3, 2:6, 6:3; Haindorff/Gundlach - Schröter/Mickat 7:6, 6:1; Richter/Schulz - Fuhrmann/Steinfurt 3:6, 7:6, 4:6; Orlob/Henke - Melchior/Millhoff 6:4, 0:6, 6:2.

Kreisklasse A, Herren II: TC BW Eschwege II - TC Bad Sooden-Allendorf 5:4. Becker - Thiede 1:6, 1:6; Scheppig - Bertram 6:4, 6:2; Henke, G. - Sarazin 6:4, 6:2; Wimmel, P. - Fohler 2:6, 0:6; Froch - Dr. Köhne 4:6, 3:6; Wimmel, A. - Jung 6:4, 6:3; Scheppig/Henke - Thiede/Sarazin 7:6, 6:3; Becker/Froch - Bertram/Jung 4:6, 6:0, 6:3; Wimmel, P./Wimmel, A. - Fohler/Dr. Köhne 1:6, 3:6.

Kreisklasse B, Junioren: BW Hünfeld II - TC Bad Sooden-Allendorf 6:3. Lühn - Kleeberg, Ch. 7:6, 2:6, 6:4; Klippel - Otto 3:6, 6:3, 2:6; Rösing - Wolf 6:0, 6:0; Sunkel - Schönewolf 6:0, 6:0; Jochum - Rhenius 3:6, 6:1, 4:6; Kafka - Kleeberg, L. 6:3, 3:6, 6:0; Lühn/Jochum - Kleeberg, Ch./Otto 7:6, 2:6, 2:6; Rösing/Sunkel - Wolf/Rhenius 6:1, 6:1; Klippel/Kafka - Schönewolf/Kleeberg, L. 6:0, 6:3.

Bezirksklasse B, Juniorinnen: TC Bad Sooden-Allendorf - TSV Bebra 3:3, Sieger BSA. Rhenius - Heussner 6:4, 6:2; Flörsch - Schäfer 3:6, 6:2, 6:2; Henke - Münscher 6:1, 6:1; Pfeil - Bode 2:6, 1:6; Rhenius/Flörsch -

Heussner/Schäfer 4:6, 6:3, 5:7; Henke/Pfeil - Münscher/Bode 6:4, 3:6, 1:6.

Bezirksklasse B, Damen I: TC Bad Sooden-Allendorf - TC BV Espenau 3:6. Günther - Milde 5:7, 6:1, 6:2; Henke - Kley 6:4, 3:6, 4:6; Broll - Wengler 2:6, 1:6; Möhlhenrich - Bliska 3:6, 3:6; Fohler - Pfannkuche 7:5, 0:6, 5:7; Gundlach - Herzog 6:3, 4:6, 1:6; Broll/Möhlhenrich - Kley/Pfannkuche 4:6, 2:6; Günther/Köhne - Milde/Slock 6:4, 6:1; Henke/Fohler - Wengler/Bliska 6:3, 6:3.

Kreisklasse B, Damen II: TC Bad Sooden-Allendorf - TC Ronshausen 9:0. Flörsch - Ehrhardt 4:6, 6:3, 6:3; Sennhenn - Leinlos 6:2, 6:3; Kleyböcker - Reichel 6:3, 6:1; Knauf - Eberlein 6:2, 6:1; Koischwitz - Niebuhr 6:1, 6:1; Schmidt - Andreas 6:2, 6:1; Sennhenn/Knauf - Ehrhardt/Eberlein 6:2, 6:1; Flörsch/Schmidt - Reichel/Niebuhr 6:0, 6:3; Kleyböcker/Koischwitz - Leinlos/Andreas 6:1, 6:0.

Kreisklasse B, Damen III: TC WB Heringen - TC Bad Sooden-Allendorf 7:2. Göbel - Rhenius, Ma. 7:5, 6:3; Hieke - Scharf 6:4, 6:2; Kretschmer - Rhenius, Me. 7:5, 2:6, 6:4; Gaurun - Flörsch 6:4, 6:1; Thornagel - Henke 1:6, 5:7; Erbe - Pfeil 6:3, 6:4; Göbel/Gaurun - Rhenius, Ma./Rhenius, Me. 6:3, 4:6, 6:2; Hieke/Kretschmer - Scharf/Flörsch 6:2, 6:2; Thornagel/Erbe - Henke/Pfeil 3:6, 2:6.

Tennis: TC BSA mit Clubmeisterschaften

5/9/84
HNA

Heike Günther holt Titel

Bad Sooden-Allendorf (BF). Bei den Clubmeisterschaften des TC Bad Sooden-Allendorf gab es große Überraschungen durch die Jugend. So konnte sich bei den Herren Christian Kleeberg durch einen überzeugenden Sieg gegen den Meister des letzten Jahres, Claus Günther, in das Halbfinale spielen, wo er allerdings gegen den späteren Meister Harald Staufenberg ausschied.

Auch bei den Damen gelang es der Jugendlichen Barbara Henke, in das Halbfinale vorzudringen, wo sie gegen die alte und neue Meisterin Heike Günther verlor.

Eine klare Angelegenheit war das zweite Halbfinalspiel der Damen, daß Regine Henke gegen Inge Köhne mit 6:0, 6:1 gewann. Im Finale triumphierte H. Günther mit 6:0, 6:2.

Spannend ging es bei den Doppeln zu. Das Sieger-Doppel des vergangenen Jahres erkämpfte sich hier einen „Arbeitssteg“. In drei Sätzen schlugen Haindorff/Knauf die Paarung Gundlach/Richter. In den Halbfinalbegegnungen siegten Haindorff/Knauf gegen Henke/Köster und Gundlach/Richter gegen die „alten Füchse“ Dr. F. Köhne/H. Fohler.

Bei den Mixed-Paarungen spielten

wieder einmal die Eheleute unter sich. Das letztjährige Meisterpaar Günther gewann auch in diesem Jahr den begehrten Titel mit 6:4 und 6:3.

In 14 Tagen findet noch ein Turnier mit einer norddeutschen Jungsenioren-Mannschaft statt und am 28. 9. 1984 unser jährlicher Adi-Oehm-Pokal.

Die Ergebnisse:

Herren-Einzel: Staufenberg - Kleeberg 6:0, 6:1; Richter - Haindorff 6:7, 7:5, 4:6; Staufenberg - Haindorff 6:0, 6:3.

Damen-Einzel: Günther - B. Henke 6:0, 6:2; R. Henke - Köhne 6:0, 6:1; Günther - R. Henke 6:0, 6:2.

Herren-Doppel: Haindorff/Knauf - Henke/Köster 6:4, 3:6, 6:1; Gundlach/Richter - Dr. F. Köhne/Fohler 6:1, 6:0; Haindorff/Knauf - Gundlach/Richter 2:6, 7:5, 6:3.

Damen-Doppel: Gundlach/R. Henke - Günther/Kleyböcker 6:1, 6:0; B. Henke/M. Rhenius - Fohler/Köhne 6:7, 6:4, 3:6; Gundlach/Henke - Fohler/Köhne 6:2, 6:1.

Mixed: Günther/Günther - Kleyböcker/Haindorff 6:4, 2:6, 6:1; Gundlach/Gundlach - Henke/Henke 6:0, 0:6, 7:6; Günther/Günther - Gundlach/Gundlach 6:4, 6:3.

Clubmeister: Heike Günther, Harald Staufenberg

Tennis: In BSA meldete sich der Nachwuchs seine Ansprüche an/In den Doppeln viel Spannung

WR
6/9/54

BSA (wb). Bei den Clubmeisterschaften des TC Bad Soden-Allendorf gab es Sie-
ge bewährter Kräfte, aber auch Überras-
schungen durch die Jugend. So konnte
sich bei den Herren Christian Kleeberg
durch einen überzeugenden Sieg gegen
den Meister des letzten Jahres, Claus
Günther, in das Halbfinale spielen. Claus
dann allerdings gegen den späteren Mei-
ster Harald Staufenberg ausgeschied. Auch
bei den Damen gelang es der Jugendli-
chen Barbara Henke in das Halbfinale
vorzudringen, wo sie dann ebenfalls ge-
gen die alte und neue Meisterin Heike
Günther verlor. Eine klare Angelegen-
heit war auch das neue Halbfinalspiel
der Damen Regine Henke schlug Inge
Köhne 6:0, 6:1. Der 6:0-6:2-Sieg von Hei-
ke Günther fiel zwar dem Ergebnis nach
deutlich aus, jedoch mußte sie sich im
Endspiel mehr mühen, als ihr lieb war.

Anders bei den Herren. Nachdem Harald
Staufenberg einen relativ leichten Sieg
über Christian Kleeberg erreichte und
sich dabei doch nicht so anstrengen mußte
wie sein Gegner Alexander Haindorff, der
in einem hart umkämpften Match erst
Christoph Richter in drei Sätzen bezwin-
gen mußte, konnte Staufenberg mit einem
glatten Zwei-Satz-Sieg den Titel für sich
erobern.

Spannend ging es in den Doppeln zu. In
den Halbfinalbegegnungen siegten Hain-
dorff/Knauf gegen Henke/Köster und
Gundlach/Richter gegen die alten Fuch-
se. Dr. F. Köhne/H. Fohler. Bei den Da-
men fand starke Beachtung, daß auch hier
die Jugendlichen Barbara Henke und Mei-
ke Rhenius in das Halbfinale vordrangen.
Fohler/Köhne in drei Sätzen unterlagen.
Eine glatte Angelegenheit dagegen war das

Match Günther/Kleyböcker-R. Henke/S.
Gundlach. Letztere siegten glatt mit 6:1
und 6:0. Fast ebenso deutlich konnten sie
im Endspiel die Paarung Fohler/Köhne
bezwingen (6:2, 6:1).

Bei den Mixed-Paarungen spielten wieder
einmal die Eheleute unter sich Kurios da-
bei das Spiel der Gundlachs gegen die
Henkes. Mit 6:0, 0:6 und 7:6 siegten
schließlich die Ehepaars Günther ge-
gen Kleyböcker/Haindorff 6:0, 6:2.
6:4, 2:6, 6:1 auch spannend zu bis sich die
Favoriten Günther durchsetzten. Das
letzthilige Meisterpaar Günther gewann
dann auch in diesem Jahr den Titel mit 6:4
und 6:3.

In harmonischer Runde saß man dann
nach der Siegerehrung durch "Wolfe",
Schulz und Turnierleiter Sportwart Dieter

Henke beieinander. In 14 Tagen findet
noch ein Turnier mit einer norddeutschen
Jungsenioren-Mannschaft statt, am 28.
September wird um den Adi-Oehm-Pokal
gespielt.
Herren-Einzel: Staufenberg-Kleeberg
6:0, 6:1. Richter-Haindorff 6:1, 7:5, 4:6.
Endspiel: Staufenberg-Haindorff 6:0, 6:3.
Damen-Einzel: Günther-B. Henke 6:0, 6:3.
Günther-R. Henke 6:0, 6:2.
Herren-Doppel: Haindorff/Knauf-
Köster 6:4, 3:6, 6:1. Endspiel:
Dr. F. Köhne/Fohler 6:1, 6:0.
Damen-Doppel: Haindorff/Knauf-
Gundlach/Richter 2:6, 7:5, 6:3.
M. Rhenius/Fohler 6:1, 6:0. End-
spiel: Haindorff/Knauf-Gundlach/Rich-
ter 6:2, 6:1.

„Werra-Rundschau“ 9.12.87

Tennis-Winterrunde

6:0-Sieg für BSA-Herren

Eschwege (mö). Gelungener Start für die Tenniscracks des TC Bad Sooden-Allendorf in die Winter-Hallenrunde. Im Eschweger Tennis- und Squash-Center bezwangen die Badestädter in der Bezirksklasse B, Gr. 3, Blau-Weiß Espenau glatt mit 6:0 (12:1).

Dabei traten die BSAer erstmals mit „Heimkehrer“ Christian Köhne an, der in der Sommerrunde noch beim Oberligisten Marburg aktiv war. Köhne wurde in seinem Match kaum gefördert und bezwang Bartsch glatt 6:2, 6:1. Noch deutlicher siegte Alexander Haindorff, der Willich beim 6:1, 6:0 keine Chance ließ. Im dritten Einzel standen sich zwei Ex-Fußballer gegenüber, die zu Bezirks- und Landesligazeiten auf dem grünen Rasen die Klängen gekreuzt hatten. Für BSA stand Jürgen Orlob auf dem Feld, für Espenau Werner Bliska. Orlob setzte sich souverän 6:2, 6:2 durch. Den vorzeitigen Siegpunkt für die BSAer sicherte Ronald Gundlach mit einem Drei-Satz-Erfolg über Reh (3:6, 6:2, 6:4). In den bedeutungslos gewordenen Doppeln behielten die Badestädter dann ebenfalls die Oberhand. Köhne/Haindorff siegten 6:3, 6:4, Orlob/Gundlach gewannen 7:5, 7:6.

Am kommenden Samstag haben die BSAer ein weiteres „Heimspiel“, wenn sie ab 14 Uhr im Tennis- und Squash-Center auf den FSV Dörnhagen treffen, der seine erste Begegnung gegen Gensungen mit 2:4 verloren hat.

Hallen-Winterrunde

TC BSA glücklicher Sieger in einem wahren Tennis-Krimi

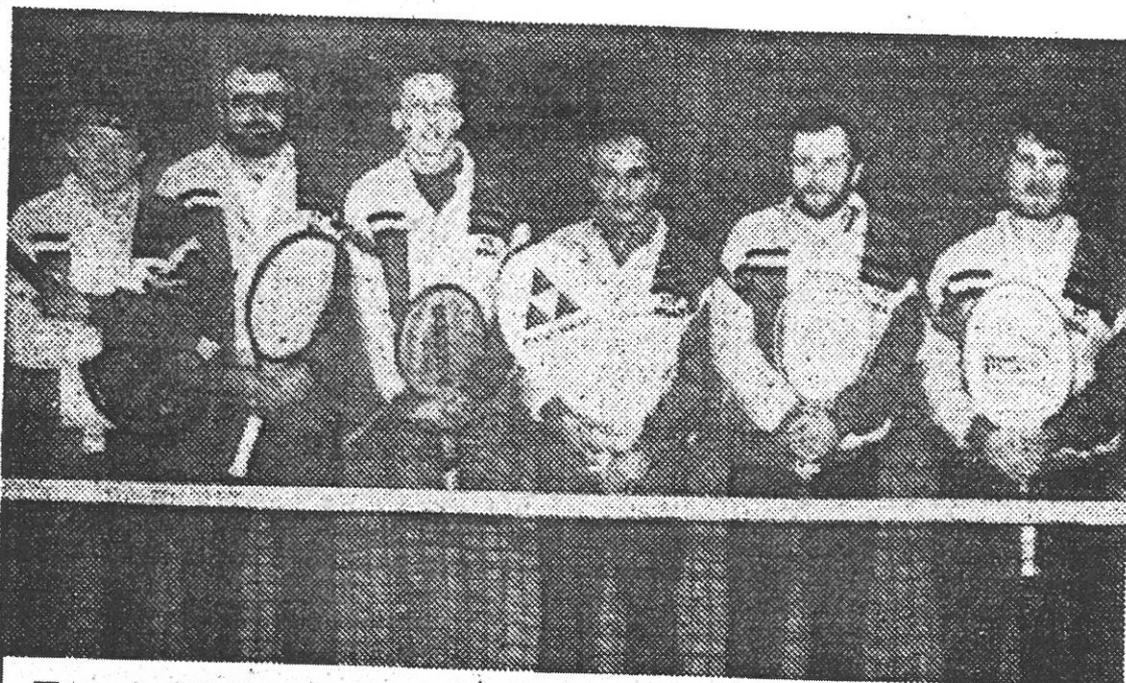
Eschwege/BSA (mö). Einen Kampf auf Biegen und Brechen lieferten sich am vergangenen Wochenende in der Winterhallenrunde der Tennis-Bezirksliga B die beiden Titelfavoriten Bad Sooden-Allendorf und FSV Dörnhagen. Die Badestädter mußten auf ihren Spitzenspieler Christian Köhne verzichten und hatten so große Mühe, den „Talentschuppen“ der Gäste mit 2:2 (6:5 Sätze) knapp in die Schranken zu verweisen. Das Punktverhältnis von 2:2 zeigt schon auf, daß die Einzel hart umkämpft waren, so daß in dem festgesetzten Zeitlimit von fünf Stunden die Doppel nicht mehr zur Austragung kamen.

Matchwinner für die BSAer war letztlich Neuzugang Jan Baltsch, der die Nr. 1 der Gäste, Schunder, glatt mit 6:2 und 6:4 bezwang und dabei den 17jährigen Bezirksranglistenspieler förmlich entzauberte. Die Auftaktbegegnung hatte Lars Kleeberg (Nr.4) knapp in drei Sätzen mit 6:2, 6:7 und 4:6 verloren, nachdem das BSA-Nachwuchstalent im zweiten Satz bereits einen Matchball nicht verwerten konnte. Zweieinhalb Stunden dauerte anschließend das Match zwischen Alexander Haindorff (Nr. 2) und Haase. Hier standen sich zwei gleichwertige Spieler gegenüber

und es bedurfte schon einer großen kämpferischen Leistung des Badestädters, um seinen Gegner mit 6:1, 4:6 und 7:5 in die Knie zu zwingen. Nach dem Ausgleich sorgte wie vor erwähnt Baltsch für die 2:1-Führung, ehe dann Jürgen Orlob (Nr. 3) gegen Auth anzutreten hatte. Der 20jährige Dörnhagener ließ Orlob im ersten Satz mit seinem druckvollen Spiel kaum eine Chance und gewann glatt mit 6:2, im zweiten hatte sich der BSAer besser auf seinen Gegner eingestellt und siegte nach hartem Kampf 6:3. Mittlerweile war die Zeit schon weit vorgerückt und bei Satzvorsprung für BSA galt es für Orlob sich so teuer wie möglich zu verkaufen, um einen Beginn der Doppel zu verhindern. 40 Minuten vor dem Zeitlimit führte Auth schon 4:2, ehe Orlob unter Aufbietung seiner letzten Kräfte zum 4:4 ausglich. 5:4 führte der Gast 15 Minuten vor dem Ende und hatte zwei Matchbälle, die von dem BSAer nicht nur abgewehrt wurden, sondern er schaffte sogar noch den Ausgleich zum 5:5. Dies war die Entscheidung zugunsten der Badestädter. Der Dörnhagener gewann zwar den Satz mit 7:5 und damit auch das Spiel, doch das Zeitlimit war erreicht und BSA war dank eines mehr gewonnenen Satzes glücklicher Sieger.

Werra-Rundschau

12.01.88



Tennis-Hallenrunde

BSA-Herren nach 6:0-Sieg Aufsteiger in Bezirksliga A

Eschwege (mö). Durch einen glatten 6:0-Sieg über Gensungen sicherten sich die Herren des TC Bad Sooden-Allendorf vorzeitig die Hallen-Tennis-Meisterschaft in der Bezirksliga B, Gr. 3, und werden in der kommenden Winterrunde in der Bezirksliga A spielen. Erstmals in Bestbesetzung angetreten, legten die BSAer schon in den Einzeln den Grundstein zum Erfolg. Neuzugang Christian Köhne an Nr. 1 deklassierte seinen Gegner ebenso 6:0, 6:0 wie Alexander Haindorff an Nr. 3. Leichte Schwierigkeiten hatte die Badestädter Nr. 2, Jan Baltsch, der im ersten Satz kämpfen mußte, um mit 7:5 die Oberhand zu behalten. Im zweiten Satz war der Widerstand seines Gegners jedoch gebrochen, und er siegte mit 6:1. Jürgen

Orlob ließ keine Zweifel bei seinem 6:2-, 6:2-Sieg aufkommen. Die Doppel waren dann nur noch Formsache. Köhne/Haindorff gewannen 6:1, 6:3, Baltsch/Kleeberg siegten 6:4, 6:2.

Die Hallen-Winterrunde ist für die Badestädter jedoch nur Zwischenstation auf dem Weg zu neuen Tennis-Lorbeeren. Durch die Spielstärke von Christian Köhne und Jan Baltsch sollten die BSAer in der kommenden Sommerrunde nun endlich den Aufstieg in die Bezirksliga B schaffen, an dem sie bereits zwei Jahre hintereinander gescheitert sind. Unser Foto zeigt das erfolgreiche Sextett; v. l.: Jan Baltsch, Ronald Gundlach, Lars Kleeberg, Jürgen Orlob, Alexander Haindorff, Christian Köhne.

Foto: mö



Tennis-Winter-Hallenrunde

Nach 5:1-Sieg über TC 51 II BSA Aufsteiger in Sonderklasse

Eschwege (mö). Auf dem Weg in die Tennis-Sonderklasse der Winter-Hallenrunde bezwang der TC Bad Sooden-Allendorf am Samstag im Kreisderby das Team von TC 51 Eschwege II mit 5:1 und steht damit schon einen Spieltag vor Rundenende als Meister und Aufsteiger fest.

Der Sieg wurde den Badestädtern jedoch nicht in den Schoß gelegt, denn bis auf die Nr. 1, Dr. Christian Köhne, mußten alle kämpfen, um die nötigen Siegpunkte zu ergattern. Im Spitzenspiel zwischen Dr. Köhne und Bernd Ruhlandt siegte der Badestädter glatt in zwei Sätzen 6:0, 6:2. Hart zu kämpfen hatte dagegen Dr. Jan Baltisch gegen Stefan Berghöfer, um mit 7:6, 6:7 und 6:1 die Oberhand zu behalten. Ebenso erging es Frank Sodies gegen Jürgen Bräutigam. Nachdem der Eschweger den 1. Satz mit 6:4 für sich entschieden hatte, trumpfte Sodies auf und gewann die nächsten beiden Sätze 6:2 und 6:1. Ale-

xander Haindorff schien nach glatt gewonnenem 1. Satz (6:0) einem sicheren Sieg gegen Horst Berghöfer entgegenzusteuern. Doch der Routinier der Eschweger gab sich noch lange nicht geschlagen und verlor den 2. Satz erst im Tie-Break.

Die nach den Einzeln bedeutungslos gewordenen Doppel sahen einen Sieg von Dr. Köhne/Haindorff über Ruhlandt/St. Berghöfer (6:4, 7:5), während Orlob/Gundlach nach Losentscheid (bei Abbruch des Spiels war man satz- und punktgleich - 6:4, 3:6, 2:1) gegen Bräutigam/H. Berghöfer unterlagen.

Vor dem Kreisderby zwischen dem TC BSA und TC 51 Eschwege II stellten sich die Mannschaften dem Fotografen. Im Bild stehend v. l.: der TC BSA mit Dr. Jan Baltisch, Alexander Haindorff, Dr. Christian Köhne, Frank Sodies. - Vorderer Reihe der TC 51 mit Horst Berghöfer, Bernd Ruhlandt, Jürgen Bräutigam und Stefan Berghöfer. Foto: mö.

Seite 17 Mittwoch, 12. Oktober 1988

Sport-Rundschau

Tennis-Winterrunde / Bezirksklasse A

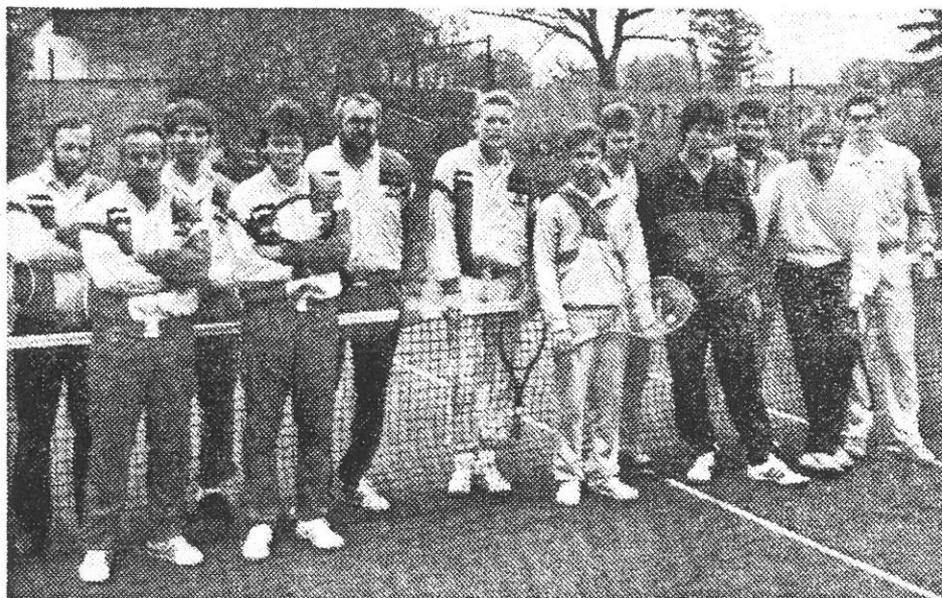
Überragender Frank Sodies sichert sensationellen BSA-Sieg in Hersfeld

Eschwege (mö). Die Tennis-Cracks des TC Bad Sooden-Allendorf sorgen weiter für Schlagzeilen in der Winterrunde der Bezirksklasse A. Nach dem glatten 6:0 über den höher eingeschätzten KTC Wilhelmshöhe schafften die Badestädter am Sonntag in Oberaula eine kleine Sensation, wo sie den TC BW Bad Hersfeld mit 4:2 bezwangen und nun als Neuling dicht vor dem weiteren Aufstieg in die Sonderklasse stehen. Garant für den überraschenden wie sensationellen Erfolg über Bad Hersfeld war Neuzugang Frank Sodies, der sich in überragender Form präsentierte und

zwei Punkte zum Sieg beisteuerte. Allein sein Einzelsieg über den Hersfelder Oberliga-Crack André Eydt, den er mit 7:5 und 6:3 bezwang, läßt nicht nur die Tennis-Fans in der Region, sondern auch die Insider aufhorchen. Ein weiteres Husarenstück gelang Sodies an der Seite von Alexander Haindorff, als man das Doppel gegen Bose/Kraus mit 6:3, 6:3 für sich entschied. Dabei hatte die Begegnung für die Badestädter nicht gerade hoffnungsvoll begonnen. Spitzenspieler Christian Köhne fand durch berufliches Engagement überhaupt keine Einstellung zum Spiel

und unterlag gegen Michael Bose glatt mit 2:6, 0:6. Da auch Alexander Haindorff seinem Gegner Hans Kraus nach tapferer Gegenwehr 0:6, 7:6, 3:6, unterlag schienen die Karten für BW Hersfeld gemischt. Doch der überraschende Einzelsieg von Sodies ließ neue Hoffnungen aufkommen, die Jürgen Orlob mit einem souveränen 6:0-, 6:0-Sieg über Jens Oberländer nährte. Im Doppel dann der vorerwähnte Sieg von Sodies/Haindorff, ehe Orlob/Gundlach mit ihrem 6:4- und 7:6-Erfolg über Eydt/Oberländer noch einen draufsetzen und die Sensation perfekt machten.

Gelungener Saisonstart für BW-Herren sowie Damen und Herren des TC BSA



Glatt mit 9:0 entschieden die Herren des TC BSA (links) das Kreisderby gegen RW Sontra (r.) für sich. Foto: m

TC BSA

(wb). Mit überzeugenden Siegen starteten die Mannschaften des TC Bad Sooden-Allendorf in die diesjährige Sommer-Saison. Das ranghöchste Team des Clubs, die 1. Damenmannschaft, die in der Bezirksklasse A spielt, gewann in Johannesburg mit 6:3. Schon nach den Einzeln führten die Damen mit 4:2 (Punkte für BSA H. Günther, R. Henke, S. Gundlach und Ch. Kleyböcker), während die Doppel Günther/R. Henke und S. Gundlach/T. Schmidt die beiden anderen Punkte holten. Eine famose Leistung unserer Damen. Auch die 2. Damenmannschaft gewann ihr 1. Spiel mit 7:2 in Heringen II (Punkte für BSA Gans, Brandt, Steinfeld u. Herzig in den Einzeln, und die Doppel konnten alle gewonnen werden).

Einen glatten 9:0-Sieg gegen den Mitkonkurrenten TC Sontra um den Aufstieg in die Bezirksklasse B erreichten die 1. Herren (Köhne, Baltsch, Haindorff, Kleeberg, Orlob, Gundlach). Schon in den nächsten beiden Spielen wird sich zeigen, ob das Ziel durch entsprechende Siege möglich sein wird oder nicht. Ebenso überzeugend die 3. Herrenmannschaft (Knorn, Dahlmann, Kleeberg, Roselieb, Mehlhorn, Bleyer), die ebenfalls mit 9:0 gegen Großalmerode II gewannen. Lediglich das Team der 4. Herren unterlag zu Hause mit 1:8 dem TC RW Eiterfeld II. Dabei gelang Alexander Stütz der Ehrenpunkt.

Am Tag zuvor kamen bereits die Senioren des Clubs mit einem 9:0-Sieg zurück aus Fürstentagen und freuten sich mit den Seniorinnen über deren 6:3-Erfolg zu Hause über den TV Hofgeismar (Punkte für BSA: Knauf, Fohler, Thiede und Flörsch in den

Einzeln, sowie die Doppel Möhlhenrich, Flörsch und Fohler/Thiede). Höchst erfreulich auch der Sieg der Mädchen in Sontra. Mit 6:0 gewannen sie beim TC Rot-Weiß. Ein sehr schönes Ergebnis für den Anfang, der gleichzeitig ein wenig die intensive Jugendarbeit widerspiegelt.

Ergebnisse - männl. Jgd. (Bez. A): TC 51-Vellmar 2:7. - **Bez. B:** BSA-Gemünden 4:5. - **Weibl. Jgd.:** TC 51-Alheim 8:1
KKA-Herren: TC 51 III-Brodberg II 7:2
Waldkappel II-Witzenhausen II 2:7.
KKB-Herren: RW Sontra II-Ronschauser 8:1. - **Damen:** Fürstentagen II-Waldkappel II 9:0.



Mit Christian Köhne (l.) und Jan Baltsch (r.) streben die Herren des TC Bad Sooden-Allendorf den Aufstieg in die Bezirksklasse B an.

Vor der neuen Tennis-Saison

TC-51-Damen und II. Herren sowie Herren des TC BSA planen Aufstieg

Eschwege (m). Nachdem am vergangenen Wochenende die Tennis-Verbands- und Gruppenliga ihre Medenspiele aufgenommen haben, starten an diesem Wochenende auch die restlichen Klassen. Die Männer von Blau-Weiß Eschwege vertreten den Kreis als einziges Herren-Team in der Bezirksklasse A, wo sich die Männer um Ulrich Zander und Manfred Tietz den Klassenerhalt zum Ziel gesetzt haben. Sie müssen in Frankenberg, Willingen und Wilhelmshöhe antreten und haben Dörnhagen, Bergshausen und Allendorf/Eder auf der heimischen Anlage an der Werra. Das Team des TC BW spielt mit Manfred Tietz, Ulrich Hartmann, Christoph Sachs, Ulrich Zander, Uwe Kalden, Manfred Fischer und Thomas Heinemann.

TC 51 Eschwege

Mit insgesamt 11 Mannschaften geht der TC 51 Eschwege in die Medenspiele. Neben dem Abschneiden der I. Herren in der Verbandsliga darf man gespannt sein auf die Auftritte der „Zweiten“ in der Bezirksklasse B. Die nicht zum Einsatz kommenden Spieler der „Ersten“ sollen zusammen mit Andreas Suck, Christopher Richter und Mario Schmerbach versuchen, den Aufstieg zu schaffen. Als Gegner stellen sich ihnen RW Rotenberg, TSV Waldkappel, TC Sontra-Brodberg, GW Fürstenhagen, TG Schauenburg und Jahn Kassel in den Weg.

Die III. Herren, in der Kreisklasse A angesiedelt, bestehen überwiegend aus Nachwuchskräften, deren Ziel es ist, Erfahrung und Durchsetzungsvermögen zu sammeln. Hier heißt das Ziel Klassenerhalt. Die Damen des TC 51 sind dagegen be-

strebt, den Erfolg aus der Winterrunde zu wiederholen und peilen den Aufstieg in die Bezirksklasse B an. Für Gudrun Stelzner, Stefanie Schwinn, Elisabeth Daniel, Claudia Schwinn, Marianne Bodenbach und Katja Schareina ein schwerer Weg, der über die Mannschaften vom TSV Waldkappel, von Heringen, Eiterfeld, Ahiheim, Bebra, Philippthal und Fürstenhagen führt.

Des weiteren treten beim TC 51 die Jungsenioren in der Bezirksklasse B und die neuformierte Mannschaft der Senioren (KKA) auf den Plan. Im Jugendbereich spielen die Juniorinnen in der Bezirksklasse B, während Junioren und I. Bambino in der Bezirksklasse A ihr Können unter Beweis stellen. II. Bambino und weibliche Bambini kämpfen in den Kreisklassen um Punkte.

TC Bad Sooden-Allendorf

Mit 12 Mannschaften startet der TC Bad Sooden-Allendorf in die neue Saison. Aushängeschild der Badestädter ist die I. Damenmannschaft, die in der Bezirksklasse A den Klassenerhalt anstrebt. Dies sollte möglich sein, haben die BSA-Damen doch wieder Heike Günther in ihren Reihen, die in der letzten Saison noch Gruppenligist BW Eschwege verstärkte. Das Team rekrutierte sich danach aus Heike Günther, Meike Rhenius, Regine Henke, Barbara Henke, Sieglinde Gundlach, Cordula Henke, Christa Kleyböcker und Traute Schmidt. Ihre Gegnerinnen sind Johannesberg, Baunatal III, Ahnatal, Espenau, Frankenberg und Fuldatal. Im Damenbereich führt der TC BSA des weiteren eine II. Damenmannschaft in der Kreisklasse A sowie ein Seniorinnen-Team in der Bezirksklasse B ins Feld. Eine weibliche Jugend- und eine Mädchen-

Mannschaft dokumentieren zudem die gute Nachwuchsarbeit.

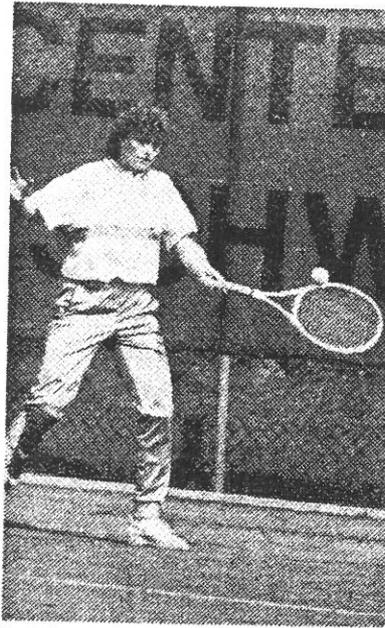
Nach zwei vergeblichen Anläufen hoffen die Herren der TC BSA nun endlich auf den ersehnten Aufstieg in die Bezirksklasse B. Ein Unterfangen, das nach den zuletzt gezeigten Leistungen in der Winterrunde schon zu einem „Muß“ geworden ist. Denn mit Christian Köhne und Jan Baltsch hat sich das Team dermaßen verstärkt, daß alles andere als der Aufstieg als Enttäuschung gewertet werden muß. Neben den beiden Spitzenspielern sollen bewährte Kräfte wie Alexander Haindorff, Lars Kleeberg, Jürgen Orlob, Roland Gundlach, Christoph Richter und Klaus Köster für dieses Vorhaben sorgen.

Gegner der Badestädter sind RW Sontra, letztjähriger Absteiger aus der Bezirksklasse B, Kalkobes, Neuenstein, Obersuhl, BW Eschwege II und Fürstenberg II. Die BSA-Herren scheinen auf jeden Fall gerüstet für die kommenden Aufgaben. Am vergangenen Wochenende besiegten sie auf eigener Anlage Bezirksligist Philippthal mit 6:3, wobei Köhne und Baltsch nicht mit von der Partie waren. Für die Siegpunkte sorgten Haindorff, Orlob, Kleeberg und Knauf in den Einzeln sowie Kleeberg/Gundlach und Haindorff/Knauf im Doppel.

Die II., III. und IV. Herrenmannschaft des TC BSA sind allesamt in der Kreisklasse B angesiedelt, wobei die „Zweite“ versuchen soll, den Aufstieg zu schaffen, um den nötigen Unterbau für die „Erste“ zu garantieren. Weiterhin ist eine Senioren-Mannschaft in der KKA aktiv. Die männliche Jugend versucht ihr Glück in der Bezirksklasse B, während die Knaben in der Kreisklasse agieren.

Zweiter Sieg in Folge für BW-Damen TC 51-Damen und BSA-Herren auf Titelkurs

Eschwege (mö). Während Tennis-Verbandsligist TC 51 Eschwege am Wochenende pausierte, kamen die Gruppenligadamen von Blau-Weiß Eschwege mit 5:4 über Köppern zu ihrem zweiten Erfolg und sicherten sich damit vorzeitig den Klassenerhalt. Nach zwei Siegen in Folge kassierten die Herren von Blau-Weiß in der Bezirksklasse A mit 2:7 beim TC Sauerland-Stern ihre erste Niederlage. Spielfrei waren die Damen des TC Bad Sooden-Allendorf. In der Bezirksklasse B der Damen kam der TC RW Sontra gegen Karlshafen zu einem 7:2-Erfolg. Ihre Anwartschaft auf die Meisterschaft unterstrichen die II. Herren des TC 51 Eschwege in der Bezirksklasse B durch einen glatten 9:0-Erfolg im Kreisderby gegen den TC Sontra-Brodberg. Der TSV Waldkappel besiegte GW Fürstentzen ebenso glatt mit 9:0. Weiter auf Erfolgskurs auch die Damen des TC 51 Eschwege, die in der Bezirksklasse A mit 6:3 in Eiterfeld ihren dritten Sieg in Folge feierten. Voll auf Meisterschaftskurs befinden sich die Herren des TC Bad Sooden-Allendorf, die ihren vermeintlich stärksten Gegner, den TC Neuenstein, am Sonntag mit 9:0 vom Platz fegten.



TC 51 Eschwege

(sch). Am Sonntag waren die Damen des TC 51 beim TC Eiterfeld zu Gast. Diese vermeintliche, für den Aufstieg mitentscheidende Begegnung mußte mit Ersatz angetreten werden, da M. Bodenbach und W. Müller nicht zur Verfügung standen. Gut vorbereitet und hochmotiviert gelang den Damen mit 6:3 ein äußerst wichtiger Erfolg. Nachdem die beiden eröffneten Einzel von den Schwestern Stefanie und Claudia Schwinn deutlich gewonnen werden konnten, gelang es Mutter Christine Schwinn trotz optimaler Leistung nicht, ihre Gegnerin zu besiegen. E. Daniel, an Nr. 3 spielend, hatte ebenfalls gegen ihre starke Gegnerin keinen Erfolg. Die Nr. 1 der Eschweger Damen, G. Stelzner, traf in einem hochklassigen Spiel auf eine Gegnerin, die ihr ganzes Können und ihren ganzen Spielwitz abverlangte, ehe sie in drei Sätzen den schon gewohnten Punkt erringen konnte. K. Schareina an Nr. 5 zeigte sich verbessert und konnte ihre Gegnerin überzeugend besiegen. Bei dem Pokerspiel um die Doppelbesetzungen zeigten die Eschweger eine glückliche Hand und konnten zwei Doppel nach höchstem Einsatz für sich entscheiden.

Nach diesem überaus wichtigen Auswärtserfolg geht es bei den Damen nun darum, den sportlichen Erfolg der Winterrunde zu wiederholen und den Aufstieg in die Bezirksklasse B zu erreichen. Voraussetzung hierfür ist, Siege in den noch ausstehenden Spielen gegen TC Ahlheim, TSV Bebra, EW Philippsthal und GW Fürstentzen.

Die neuformierte Herren-Seniorenmannschaft des TC 51 ist in diesem Jahr mit dem erklärten Ziel angetreten, den Aufstieg in die Bezirksklasse B zu erreichen. Im ersten Auswärtsspiel gegen die zweite Mannschaft TC Witzhausen war ein Klassenunterschied zu erkennen und die Eschweger Herren siegten ohne Satzverlust überlegen mit 9:0. Folgende Spieler waren an dem Erfolg beteiligt: Schareina, Lindenblatt, Berghöfer, Stelzner, Schäfer, Ruhlandt, Suck. Der zweite Spieltag am 14. Mai gegen TC Großalmerode konnte ähnlich souverän gestaltet werden und den Gästen wurde beim 8:1-Sieg ein Achtungserfolg gewährt.

Punkte durch: Schareina, Lindenblatt, Berghöfer, Stelzner, Schäfer, Schareina/Lindenblatt, Berghöfer/Stelzner, Schäfer/Müller H.

Ob die Vorstellungen der Seniorenmannschaft sich realisieren, hängt ganz entscheidend vom Ausgang des nächsten

Drei Spielerinnen des TC Blau-Weiß Eschwege waren beim knappen 5:4-Erfolg über Köppern Garant für den Sieg: Links Sabine Barth, die im Einzel und zusammen mit S. Goetjes im Doppel punktete, rechts Birgit Schröder und Karin Bommhardt, die ebenfalls beide ihre Einzel gewannen und zusammen im Doppel einen Punkt holten. Fotos:mö

Spieler ab, wenn nämlich der TC 51 auf den stark eingeschätzten Gegner TC Bad Sooden-Allendorf trifft. Termin: 4. Juni in Eschwege. Des weiteren sind in dieser Gruppe noch die Mannschaften vom TSV Bebra und GW Fürstentzen vertreten.

TC BW Eschwege

(bs). Zwei Siege in Folge konnten die Damen des TC Blau-Weiß Eschwege bei ihren letzten beiden Medenspielen verbuchen. Am vergangenen Donnerstag mußten die Eschwegerinnen nach Gensungen, wo man relativ klar mit 6:3 gewann. Bereits nach den Einzeln war alles entschieden, denn lediglich Friederike Barth mußte nach langem Kampf eine Niederlage hinnehmen. Sie unterlag nach 2 Stunden Spielzeit mit 7:6, 3:6, 3:6. Auch Susanne Goetjes konnte das Spiel erst im dritten Satz entscheiden, doch sie war nach anfänglichen Startschwierigkeiten ihrer Gegnerin klar überlegen und gewann mit 6:7, 6:3, 6:2. Alle weiteren Einzel konnten jeweils in 2 Sätzen gewonnen werden, so daß es nach den Einzeln bereits 5:1 für Eschwege stand. Karin Bommhardt und Birgit Schröder konnten dann noch ein Doppel mit 6:0, 6:2 gewinnen, während Sabine Barth/Susanne Goetjes und Friederike Barth/Ingrid Sufi sich in 2 Sätzen geschlagen geben mußten.

Gegen den TC Köppern hatten es die Blau-Weißen Damen etwas schwieriger. Nach den Einzeln stand es 3:3, so daß die Doppel die Entscheidung bringen mußten. In den Einzeln mußten sich F. Barth mit 0:6, 1:6 und I. Sufi mit 1:6, 0:6 geschlagen geben und auch Ersatzspielerin Ute Zander unterlag klar mit 0:6, 2:6. Sabine Barth, Birgit Schröder und Karin Bommhardt gewannen erneut in 2 Sätzen. Karin Bommhardt/Birgit Schröder und Sabine Barth/Susanne Goetjes konnten dann auch die Doppel gewinnen, während Friederike Barth/Ingrid Sufi mit 3:6, 6:4, 6:7 unterlagen.

Mit diesem 5:4-Sieg konnte sich die Damenmannschaft des TC Blau-Weiß den Klassenerhalt sichern. Das nächste Heimspiel findet am 5. Juni, 9 Uhr, auf der Tennisanlage von Blau-Weiß gegen Titelanwärter Fulda statt. Weiter spielten: Friedberg-Fulda 1:8, Heilsberg-Hanau 5:4. Auf ungewohntem Terrain in Willingen

mußten die BW-Herren ihre erste Niederlage quittieren. Beim 2:7 kamen lediglich Manfred Fischer im Einzel und Ullrich Hartmann/Christoph Sachs zu Punkterfolgen gegen den potentiellen Aufstiegs-kandidaten.

TC BSA

(wb). Am letzten Donnerstag (Himmelfahrt) und am Wochenende bestritten die Mannschaften des TC BSA weitere Punktspiele. Dabei erzielte die 1. Damenmannschaft ein klares 9:0 gegen den SGT Bauatal III, wobei allerdings gesagt werden muß, daß die Gastmannschaft nur mit 4 Spielerinnen antrat. Einen Teilerfolg erzielten die 2. Damen. Während am Donnerstag zu Hause der TC Seepark Kirchheim mit 8:1 bezwungen wurde, verloren sie am Sonntag in Großalmerode 3:6. Zwei glatt herausgespielte Siege verzeichnete die 1. Herrenmannschaft. Jeweils mit 9:0 gewannen die Herren in Kalkobes und auf eigener Anlage gegen den TC Neuenstein, den Mitkonkurrenten um den Aufstieg. Auch das Team der 2. Herren überzeugte mit ähnlich glatten Siegen. Der TC Haunetal wurde mit 9:0 und sonntags vor eigenem Publikum RW Philippsthal III mit 8:1 bezwungen. Vielleicht schafft auch diese Mannschaft den Wiederaufstieg in die Kreisklasse A, aus der man letztes Jahr absteigen mußte. Die III. Herren unterlag in Obersuhl 3:6, ebenso wie die IV. Herren in Sontra (Punkte D. Hertz, Steinfeld/Ditterzig, Möller/Mertin). Mit 8:1 besiegten tags zuvor die Senioren BW Witzhausen II, während die Seniorinnen mit einer 3:6-Niederlage aus Ahnatal zurückkehrten. Die drei Punkte gelangen bereits in den Einzeln (Köhne, Thiede, Flörsch), während alle drei Doppel verloren gingen.

Die Junioren konnten es besser. Nach dem Stand von 3:3 in den Einzeln (Punkte für BSA Ohnesorge, Orlob, Steinfeld) gewannen sie 2 Doppel (Kleeberg/Stitz und Amthauer/Steinfeld) und stellten damit den 5:4-Sieg her. Mit demselben Ergebnis verloren die Juniorinnen in Fürstentzen (Punkte für BSA C. Henke, Weißbecher u. Bachmann in den Einzeln und das Doppel C. Henke/S. Gundlach).

Tennis: TK 3 Meisterschaften

Überraschende Erfolge für TC BSA und TC 51

Bad Sooden-Allendorf (mö). Die offenen Kreismeisterschaften des Tennis-Kreises 3. Hersfeld-Rotenburg/Werra-Meißner-Kreis, auf der Anlage des TC Bad Sooden-Allendorf, wurden am Wochenende zu einem Triumph der Gastgeber. Zweieinhalb Titel, im Damen-Einzel durch Meike Rhenius, im Damen-Doppel durch Regine Henke/Siggi Gundlach und im Mixed durch Barbara Henke/Philipp Mickat (Witzenhausen), sowie zwei zweite Plätze durch Christian Köhne im Herren-Einzel und Meike Rhenius/Alexander Haindorff im Mixed, waren die stolze Bilanz der Badestädter. Das Herren-Einzel gewann der Bad Hersfelder Oberliga-Crack Andre Eydt, während sich im Herren-Doppel die TC-51-Eschwege-Kombination Hans-Peter Kroll/Bernd Ruhlandt durchsetzte.

Herren

Der an Nr. 1 gesetzte Andre Eydt vom Oberligisten BW Hersfeld wurde in den Vorrundenspielen seiner Favoritenrolle gerecht, als er mit glatten Siegen über Adamschek (Rotenburg) 6:1, 6:0, Bernd Ruhlandt (TC 51 Eschwege) 6:2, 6:2 und Pfromm (Philippsthal) 6:1, 6:1 ins Finale vordrang. Hier traf er dann auf Christian Köhne vom TC BSA, der einen ungleich schwereren Weg hinter sich hatte. Zunächst bezwang Köhne den Witzenhäuser Helmecke 6:3, 6:2, setzte sich auch souverän 6:0, 6:2 gegen Mickat (Witzenhausen) durch, ehe er im Halbfinale auf Hans-Peter Kroll (TC 51 Eschwege) traf, der zuvor Jan Baltsch (TC BSA) mit 6:3, 7:5 bezwungen hatte. Köhne und Kroll lieferten sich ein ausgeglichenes hochdramatisches Marathon-Match, in dem der BSAer letztlich das bessere und glücklichere Ende für sich hatte, als er nach 7:5 und 4:6 den Entscheidungssatz im Tiebreak für sich entschied. Das Finale zwischen Eydt und Köhne sah zunächst Vorteile für den Badestädter, der im ersten Satz sein Topspin-Spiel durchbringen konnte und mit 6:3 gewann. Im 2. Satz hatte sich der junge Hersfelder dann besser auf seinen Kontrahenten eingestellt, dessen Physis nach dem harten Dreisatz-Match im Halbfinale nun sichtlich nachließ, so daß Eydt den zweiten Durchgang mit 7:5 für sich entscheiden konnte. Im Entscheidungssatz hatte Köhne dann nichts mehr zum Zusetzen, so daß Andre Eydt Match und Meisterschaft mit 6:3 für sich entschied.

Für die restlichen BSA-Starter kam spätestens im Viertelfinale das „Aus“. Jan Baltsch scheiterte nach seinem Auftaktsieg über den Eschweger Youngster Florian Freuer-Junghans an Hans-Peter Kroll, der zuvor auch Christoph Richter ausgeschaltet hatte. Alexander Haindorff unterlag Mickat (Witzenhausen) in der 2. Runde in drei Sätzen im Tiebreak, während Jürgen Orlob und Lars Kleeberg bereits in der 1. Runde die Segel streichen mußten.

Das Herren-Doppel wurde eine klare Angelegenheit für die Eschweger Hans-Peter Kroll und Bernd Ruhlandt, die im Finale Eydt/Köhler (Hersfeld) 6:3, 6:2 bezwan-

gen, nachdem sie bereits im Halbfinale das BSA-Duo Köhne/Baltsch glatt mit 6:2, 6:1 eliminiert hatten. Orlob/Gundlach und Köster/Henke waren zuvor an Eydt/Köhler bzw. Köhne/Baltsch gescheitert, während Berghöfer/Kleeberg (TC 51/BSA) in der 1. Runde Kolb/Guth (Rotenburg) unterlegen waren.

Damen

Im Damen-Einzel erreichten ebenfalls die Favoritinnen das Finale. Friederike Barth (BW Eschwege), an Nr. 1 gesetzt, mußte nach einem glatten 6:1-, 6:2-Auftaktsieg über Brandau bereits im Halbfinale arg kämpfen, um die enorm starke Gudrun Stelzner (TC 51 Eschwege) nach 5:7 und 6:3 im Entscheidungssatz im Tiebreak niederzuhalten. Gudrun Stelzner hatte zuvor Regine Henke (BSA) 6:4, 6:2 ausgeschaltet. Der Weg von Meike Rhenius (Foto) in das Finale führte zunächst über



Herrmann (6:2, 6:1), ehe sie auf das Eschweger Talent Stefanie Schwinn traf. Einem glatten 6:1 im 1. Satz folgte im 2. Satz ein ebenso glattes 1:6, ehe sich Meike dann im Entscheidungssatz mit 6:0 durchsetzte. Stefanie Schwinn war durch Siege über Kleyböcker (BSA/6:0, 7:6) und Schwester Claudia (6:4, 6:4) ins Halbfinale gekommen.

Das Damen-Doppel entschieden die Badestädterinnen Regine Henke/Siggi Gundlach mit 6:4 und 6:3 gegen Gudrun Stelzner/Stefanie Schwinn (TC 51 Eschwege) für sich. Henke/Gundlach waren durch einen Sieg über Barbara und Cordula Henke (6:7, 6:4, 6:27 in das Endspiel gelang, während St. Schwinn/Stelzner die Kombination Schäfer/Herrmann (6:1, 6:1) bezwungen hatten.

Spannend ging es im Mixed-Endspiel zu, wo Barbara Henke/Phillip Mickat (BSA/Witzenhausen) im Tiebreak des Entscheidungssatzes die Oberhand über Rhenius/Haindorff (BSA) behielten (7:5, 1:6, 7:6).

Foto: mö

BSA-Teams krönen Saison

Witzenhausen (zc). Für den TC Bad Sooden-Allendorf war diese Tennis-Saison die erfolgreichste in der bisherigen Vereinsgeschichte. Die intensive Jugendförderung wurde mit der Erringung zweier Bezirksmeistertitel in der Bezirksliga A belohnt. Die männliche Jugend gewann am Samstag das dramatische Endspiel der beiden Gruppensieger beim TC Arolsen mit 6:3, wobei dreimal der Gewinnpunkt erst im dritten Satz erkämpft wurde. Die Knabenmannschaft (bis 14 Jahre) kam beim schärfsten Mitfavoriten SGT Baunatal zu einem stolzen 4:2 Erfolg. Gegen den dritten und wohl schwächsten Gruppensieger TC Fritzlar sollte am 5. Juli auf der heimischen Anlage der Titelgewinn kaum gefährdet sein.

Zudem konnte der Club vier weitere Gruppensiege feiern, die den Aufstieg in die höhere Spielklasse zur Folge haben. Nachdem die ersten Senioren bereits am vorigen Wochenende den Sprung in die Bezirksliga A bejubeln konnten, hat es ihnen nunmehr auch die erste Herrenmannschaft nachgemacht. Mit einem deutlichen 8:1 Sieg bei Rot-Weiß Philippsthal errang sie ungeschlagen den Gruppensieg mit dem Spielverhältnis von 48:6.

Ohne Niederlage beschloß auch die zweite Herrensechse nach dem 7:2 über RW Philippsthal III die Medenspiele und ist in die Bezirksliga B aufgestiegen. Die zweite Damenvertretung hat sich ebenfalls mit „weißer Weste“ durch den abschließenden 7:2-Sieg über den härtesten Mitkonkurrenten RW Philippsthal II in die Kreisliga A hochgekämpft. Die Freude der Badestädter Tennisanhänger wurde durch den 7:2 Erfolg der ersten Damenmannschaft über den TC Wolfhagen vervollständigt. Sie sicherte sich dadurch den Verbleib in der Bezirksliga A.

Beim TC Blau-Weiß Witzenhausen verlief der letzte Spieltag ohne Überraschungen. Das Damenteam hatte seine beiden Abschlußspiele. Zunächst kam es im Nachholspiel bei Rot-Weiß Vellmar II zum erwarteten 6:3 Sieg. Beim TC Volkmarsen siegte es mit dem gleichen Ergebnis. Die erste Herrenvertretung mußte zwei Stammspieler ersetzen und kam nur zu einem mageren 5:4 über Knüllwald. Die erste Jungseniorensechse konnte gegen Homberg nur vier Spieler aufbieten und verlor 4:5.

Herren

BLA: Witzenhausen – Knüllwald 5:4. Helmeke – Kehr 6:0, 6:2; F. Fuhrmann – Höfer 5:7, 6:2, 7:5; Eichberger – Eckhardt 3:6, 4:6; Worwach – Zennerer 7:5, 6:3; Pfennig – Schlosser 0:6, 2:6; Dräbing – Schmeer 3:6, 1:6; Helmecke/Eichberger –

Kehr/Schmeer 6:1, 6:3; Fuhrmann/Werwach – Schlosser/Höfer 7:6, 6:4; Pfennig/Dräbing – Eckhardt/Zennerer 1:6, 2:6.

BLB: Philippsthal – BSA. Pfromm – Dr. Köhne 6:3, 2:6, 6:3; Hofmann – Dr. Baltzsch 4:6, 4:6; Daschke – Sprung 0:6, 3:6; Euling – Sodies 4:6, 3:6; Luge – Kleeberg 1:6, 2:6; Mohr – Orlob 4:6, 3:6; Pfromm/Hofmann – Dr. Köhne/Dr. Baltzsch 1:6, 3:6; Daschke/Euling – Sprung/Sodies 4:6, 6:7; Luge/Mohr – Kleeberg/Haindorf 4:6, 6:2, 1:6.

KLA: BSA II – Philippsthal III 7:2 (BSA: Sufi, Ohnesorge, Mehlhorn, A. Orlob, Freuer-Junghans/Mehlhorn, Gundlach/Orlob, Sufi/Ohnesorge), Hünfeld II – BSA III 9:0. **KLB:** BSA IV – Eitra 1:8 (BSA: Nöding).

Jungsenioren

BLA: Witzenhausen – Homberg 4:5. Schröter – Scherbel 3:6, 4:6; Peschel – Schaffer 4:6, 7:5, 6:0; Krips – Schechol 7:5, 6:4; Merkart – Both 6:3, 1:6, 7:6; Schröter/Peschel – Scherbel/Schaffer 3:6, 2:6; Krips/Merkart – Both/Krackstädt 6:1, 6:2; kampflos für Homberg

Damen

BLA: BSA – Wolfhagen 7:2. Günther – Heidenreich 6:1, 6:4; R. Henke – Stockhaus 6:1, 6:2; B. Henke – Liehr 6:0, 6:0; Gundlach – Niklas 5:7, 6:2, 4:6; Schmidt – Nordmeier 6:0, 6:0; Kleyböcker – Schuster 6:2, 6:1; Doppel nicht gespielt.

BLB: Vellmar II – Witzenhausen 3:6. Otto – Heinsohn 0:6, 1:6; Nowak – F. Barth 6:3, 6:3; Schmidtkunz – Mischkowsky 7:6, 5:7, 6:4; Krug – Heider 6:4, 6:7, 3:6; Exner – Scheunert 2:6, 3:6; Funke – Meine 1:6, 0:6; Otto/Nowak – Mischkowsky/Heider 6:0, 6:2; Schmidtkunz/Krug – Heinsohn/Meine 5:7, 2:6; Exner/Funke – Barth/Weyand 6:3, 2:6, 2:6. Volkmarsen – Witzenhausen 3:6. Hartmann – Heinsohn 0:6, 1:6; Tappe – Barth 5:7, 1:6; Tamme – Heider 1:6, 2:6; Schmidt – Scheunert 3:6, 6:3, 6:0; St. Hartmann – Meine 6:4, 6:2; Henze – Wandmacher 6:2, 5:7, 7:5; Tamme/Schmidt – Mischkowsky/Heider 2:6, 1:6; Henze/Tappe – Heinsohn/Meine 0:6, 2:6; Hartmann/Hartmann – Barth/Weyand 1:6, 6:7.

KLB: BSA II – Philippsthal II 7:2 (BSA: Steinfeld, Weszbecker, Gundlach, Böttigheimer, Gans/Brandt, Orlob/Weszbecker, Gundlach/Böttigheimer).

Männliche Jugend

BLA: Arolsen – BSA 3:6. Knipschild – Köhler 6:2, 6:0; Vogt – Freuer-Junghans 6:3, 6:0; Boucsein – Sufi 6:2, 2:6, 3:6; Wilke – Ohnesorge 1:6, 6:2, 2:6; Döring – Mehlhorn 1:6, 2:6; Liebach – Orlob 6:7, 1:6; Knipp-

schild/Wilke – Köhler/Mehlhorn 6:3, 5:7, 6:7; Vogt/Liebach – Sufi/Ohnesorge 6:4, 5:7, 7:6; Boucsein/Döring – Freuer-Junghans/Orlob 1:6, 1:6.

KLA: Eiterfeld – Witzenhausen 6:3 (Witz: Thrämer, Geiger/Köster, Vogelsang/Matejcek).

Knaben

BLA: Baunatal – BSA 2:4. Bohuslav – Sufi 6:7, 4:6; Ackermann – Ohnesorge 4:6, 4:6; Rupprecht – Orlob 2:6, 7:5, 1:6; Trouvain – Gelhardt 3:6, 6:1, 6:4; Bohuslav/Trouvain – Sufi/Ohnesorge 2:6, 5:7; Ackermann/Rupprecht – Orlob/Gelhardt 6:2, 2:6, 6:2.

KLA: Witzenhausen – Johannesberg 3:3 (6:7) (Witz: Vogelsang, Schäfer, Koch).

Kreisligen Fulda-Werra

A-Herren: Gr 1: BW Witzenhausen II – BW Bad Hersfeld II 3:6, Neuensteiner TC – TV Obersuhl 2:7, TC BSA II – RW Philippsthal III 7:2, GW Fürstenhagen – TC Sontra-Brodberg 3:6; Gr. 2: TC 51 Eschwege II – BW Eschwege II 5:4, Seepark Kirchheim – TC Großalmerode 7:2, TSV Waldkappel II – WB Heringen 1:8, BW Hünfeld II – TC BSA III 9:0.

A-Damen: Gr 1: GW Fürstenhagen – Kalkobes 7:2, SV Asbach – Waldkappel 2:7, TC Johannesberg II – TC Alheim 4:5, Gr. 2: Heringen – Neuensteiner TC 8:1, Eiterfeld II – TC Johannesberg III 2:7, Obersuhl – Hünfeld II 6:3.

A-Jugend männlich: Eiterfeld – BW Witzenhausen 6:3, BW Eschwege – TC 51 Eschwege II 5:4, RW Philippsthal II – Hünfeld II 3:6, Hersfeld II – Johannesberg 5:4.

B-Herren: Gr 1: TC Hess. Lichtenau II – TC Johannesberg II 1:8, TC Sontra-Brodberg II – GW Fürstenhagen II 2:7, BSA IV – Sontra-Brodberg II 2:7, TC BSA IV – TV Eitra 1910 1:8. Gr. 2: TSV Waldkappel III – TC 51 Eschwege III 9:0, BW Eschwege III – GW Fürstenhagen III 1:8, TSV Bebra – TC Schenklingfeld 5:4, TC Sontra II – TC Haunetal 6:3. Gr. 3: TV Obersuhl II – SV Asbach 1928 1:8, TSV Bebra II – SV Kathus 5:4, TC Großalmerode II – TC Rohnshausen II 6:3, RW Eiterfeld II – TC Alheim 4:5. Gr. 4: TSV Kalkobes – TC Hess. Lichtenau 3:5, TC 88 Mackenzell – RW Rotenburg II 2:7.

B-Damen: Gr. 1: Großalmerode – BW Eschwege 8:1, Ronshausen – Kathus 5:4. Gr. 2: GW Fürstenhagen II – Waldkappel II 4:5, WB Heringen II – Kirchheim 6:3, TC BSA II – Philippsthal II 7:2.

B-Jugend männlich: TSV RW Bischhausen – RW Rotenburg 0:6, TSV Waldkappel – TC Ronshausen 1:5, TC 88 Mackenzell – TSV Bebra 3:3 (Sieger Bebra), TC Großalmerode – WB Heringen 2:4. (im)

I. Herren und II. Damen schaffen den Aufstieg

Bad Sooden-Allendorf (mö/wb). Der letzte Spieltag der Tennis-Medienrunden wurde noch einmal zu einem Triumph für die Aktiven des TC Bad Sooden-Allendorf. Mit einem in dieser Höhe kaum erwarteten 8:1-Sieg beim bislang noch verlustpunktfreien Spitzenteam aus Philippsthal sicherten sich die Herren aus der Badestadt den Aufstieg in die Bezirksklasse A und gehören damit in der nächsten Saison zu den klassenhöchsten Teams im Werra-Meißner-Kreis.

Die II. Herren der BSAer untermauerten ihren bereits feststehenden Aufstieg in die Bezirksliga B durch einen glatten 7:2-Heimsieg gegen Philippsthal III. Und die Badestädter konnten an diesem Wochenende einen dritten Aufsteiger feiern: Die II. Damen-Mannschaft schaffte durch einen 7:2-Erfolg über Philippsthal den sofortigen Wiederaufstieg in die Kreisklasse A. Erfolgreich auch die I. Damen-Mannschaft, die sich durch einen 7:2-Erfolg gegen Wolfhagen den Klassenerhalt in der Bezirksklasse A sicherte. Niederlagen gab es dagegen für die III. und IV. Herren. Die „Dritte“ unterlag in Hünfeld mit 0:9, während die „Vierte“ auf eigener Anlage Eitra mit 1:8 unterlegen war.

I. Herren: In stärkster Aufstellung nach Philippsthal gefahren, ließen die Badestädter nichts anbrennen und schafften nach zwei vergeblichen Anläufen in den Jahren zuvor endlich den Aufstieg in die Bezirksklasse A. Bereits nach den Einzeln stand der Sieg der BSAer fest, als sie mit 5:1 in Führung lagen. Überraschend dabei die Drei-Satz-Niederlage von Dr. Christian Köhne, der sich im Spitzen-Einzel Carsten Pfromm mit 3:6, 6:2 und 3:6 geschlagen geben mußte. Doch tat diese Niederlage an diesem Tag nicht weh. Mit einer konzentrierten Leistung wartete Dr. Jan Baltzsch auf, der Heiko Hoffmann 6:4, 6:4 bezwang. Roland Sprung dominierte klar mit 6:0, 6:3 über Peter Daschke, und auch Frank Sodies gab sich beim 6:4-, 6:3-Erfolg über Ralf Euling keine Blöße. Da wollten natürlich Lars Kleeberg und Jürgen Orlob nicht zurückstehen. Kleeberg ließ seinem Kontrahenten Peter Luge beim 6:1, 6:2 nicht den Hauch einer Chance, während Orlob seine ganze Routine ausspielte und Markus Mohr mit 6:4, 6:3 be-

zwang. Die Doppel – nur noch Formsache – sahen einen deutlichen 6:1-, 6:3-Sieg von Dr. Köhne/Dr. Baltzsch über Pfromm/Hoffmann, einen knappen 6:4-, 7:6-Sieg von Sprung/Sodies über Daschke/Euling sowie einen Dreisatzerfolg von Kleeberg/Haindorff gegen Luge/Mohr (6:4, 2:6, 6:1).

II. Herren: Die Junioren A. Sufi, C. Ohnesorge, O. Mehlhorn und A. Orlob in den Einzeln sowie die Doppel Gundlach/Orlob, Mehlhorn/Freuer-Junghans und Ohnesorge/Sufi stellten den klaren 7:2-Sieg sicher.

III. Herren: Nichts zu holen gab es für die III. Herren in Heringen, wo man glatt mit 0:9 unterlag.

IV. Herren: Nur mit vier Spielern hatten die Badestädter keine Chance gegen Eitra und unterlagen mit 1:8. Für den Ehrenpunkt zeichnete Hans-Jürgen Nöding verantwortlich. In einem Nachholspiel unterlagen die BSAer Sontra-Brodberg II mit 2:7 (Punkte durch Mertius und Amthauer).

I. Damen: Durch einen 7:2-Sieg über den TFC Wolfhagen sicherten sich die BSA-Damen den Klassenerhalt in der Bezirksklasse A. Bereits nach den Einzeln stand der Erfolg fest, nachdem Heike Günther, Regine Henke, Barbara Henke, Traude Schmidt und Christa Kleyböcker ihre Spiele für sich entscheiden konnten. In den Doppeln siegten dann noch Günther/Gundlach und R. und B. Henke.

II. Damen: Nach dem Abstieg im vergangenen Jahr schafften die Damen um Ursula Orlob den sofortigen Wiederaufstieg in die Kreisklasse A. Im entscheidenden Match gegen Philippsthal behielten die Badestädterinnen mit 7:2 die Oberhand. In den Spitzen-Einzeln mußten sich Ursula Orlob (4:6, 2:6) und Gertrud Gans (1:6, 6:7) geschlagen geben, ehe die BSA-Damen auf Touren kamen. Elfriede Steinfeld (6:3, 6:2), Anette Weißbecher (6:1, 6:2), Saskia Gundlach (6:1, 0:6, 6:3) und Carola Böttigheimer (6:1, 6:0) sorgten nach den Einzeln für einen beruhigenden Vorsprung. In den Doppeln dann klare Überlegenheit der Gastgeberinnen, die durch Gans/Brand (6:7, 6:0, 6:0), Orlob/Weißbecher (6:0, 6:4) und Gundlach/Böttigheimer (6:4, 6:2) einen ungefährdeten Sieg verbuchten.

Bambina: TC 51 Eschwege-BSA 6:0.

H. Günther und C. Ohnesorge Titelträger

Bad Sooden-Allendorf (mö). Mit Erfolgen für Heike Günther und Clemens Ohnesorge endeten am Wochenende die Tennis-Clubmeisterschaften des TC Bad Sooden-Allendorf. An der Seite von Alexander Orlob setzte sich Ohnesorge auch im Doppel durch und wurde ebenso zweifacher Titelgewinner wie Cordula Henke, die zusammen mit Sieglinde Gundlach das Damendoppel gewann und an der Seite von Alexander Haindorff auch im Mixed erfolgreich war. Tragische Figur der diesjährigen Clubmeisterschaften: Lars Kleeberg. In allen drei Finals vertreten, mußte er jeweils mit Rang 2 vorliebnehmen.

Die Herrenkonkurrenz stand in Abwesenheit von Spitzenspieler Dr. Christian Köhne ganz im Zeichen der nachrückenden Jugend. Imponierend die Leistung des erst 15jährigen Clemens Ohnesorge, der sich als Ungesetzter souverän bis ins Finale spielte. Nach zwei leichten Auftaktmatches bezwang er den höher eingeschätzten Florian Freuer-Junghans glatt mit 6:0 und 6:1 und ließ auch im Halbfinale Alexander Orlob beim 6:1, 6:3 keine Chance. Schwerer hatte es da schon Lars Kleeberg, der nach Siegen über Helmut Thiede und Christian Kleeberg im Halbfinale auf Alexander Haindorff traf. Hier mußte er im Entscheidungssatz zwei Matchbälle abwehren, ehe er im Tie-Break knapp mit 7:5 die Oberhand behielt.

Im Finale dominierte dann erneut der 15jährige Ohnesorge, der seinem 20jährigen Kontrahenten und Vorjahressieger Lars Kleeberg beim 6:1, 6:1, keine Chance ließ. Mit druckvollem, aber kontrollierten Spiel von der Grundlinie

zwang Ohnesorge seinen Gegner immer wieder erfolgreich in die Defensive, der kaum einmal seine gefürchtete Topspin-Vorhand anbringen konnte.

Auch im Doppel dominierte die Jugend, setzten sich Alexander Orlob und Clemens Ohnesorge mit 6:4, 6:3 gegen Lars Kleeberg/Alexander Haindorff durch. Orlob/Ohnesorge waren kampflos ins Finale gekommen, während sich Kleeberg/Haindorff mit 6:2, 6:1 gegen Knauf/Köster durchgesetzt hatten.

Bei den Damen konnte die mehrfache Clubmeisterin Heike Günther ihrer Titelsammlung eine weitere Meisterschaft zuführen. Im Finale setzte sie sich gegen die 18jährige Cordula Henke mit 6:1 und 7:5 durch. War der erste

Satz eine einseitige Angelegenheit mit vielen leichten Fehlern der 18jährigen und eindeutiger Dominanz der routinierteren Heike Günther, wurde der zweite Satz zu einer spannenden Auseinandersetzung. Cordula Henke führte bereits mit 5:3, ehe sich das druckvollere und sicherere Spiel von Heike Günther durchsetzte, die auch den zweiten Durchgang mit 7:5 für sich entschied. Im Halbfinale hatten beide keine große Mühe, sich gegen Elfriede Steinfeld bzw. Traude Schmidt klar zu behaupten.

Im Damen-Doppel sicherten sich Cordula Henke und Sieglinde Gundlach die Clubmeisterschaft gegen Traude Schmidt und Ursula Orlob. Die Favoritinnen mußten zwar den ersten Satz mit 2:6 abgeben, dominierten dann aber mit 6:0 und 6:2. Einen weiteren Titel gab es für Cordula Henke im Mixed an der Seite von Alexander Haindorff. In einem spannenden und hart umkämpften Match bezangen sie Anette Weißbecher/Lars Kleeberg mit 6:1, 1:6 und 7:5.



Tennis: Blau-Weiß-Herren entscheiden Stadtderby klar mit 9:0 für sich

BSA-Herren nach 7:2-Sieg in der Gruppenliga

ESCHWEGE (mö). Durch einen überraschend glatten 7:2-Heimsieg über den KTC Wilhelmshöhe sicherten sich die Herren des TC Bad Sooden-Allendorf die Meisterschaft in der Bezirksliga A und steigen in die Gruppenliga auf. Spielerisches Können, Nervenstärke und Cleverness zeichneten die Badestädter am gestrigen Vormittag im entscheidenden

Match um die Meisterschaft aus. Bereits nach den Einzeln war für die Gäste der Titelraum beendet, waren die BSAer auf fast allen Positionen besser besetzt und lagen uneinholbar mit 5:1 in Front.

Im ersten Durchgang entzauberte Clemens Ohnesorge seinen Gegner Schäfer 6:4 und 6:2, stand ihm Alexander Orlob nicht viel nach, der Zwecker 6:1, 6:3 distanzierte. Leichtes Spiel hatte Alexander Haindorff mit Braun, der beim 6:0, 6:0 des Badestädters nicht den Hauch einer Chance hatte.

Im Spitzeneinzel dominierte einmal mehr Dr. Christian Köhne. Mit 6:2 und 6:3 erteilte der BSAer dem wahrlich nicht

schlechten Glinicke eine wahre Tennislektion. Gegen die stark überrissene Vorhand des Badestädters und seine präzise gesetzten Passierschläge fand der Wilhelmshöher nie ein Mittel, so daß der BSA-Aufstieg bereits nach vier Spielen feststand. Überzeugend auch die Leistung von Routinier Jürgen Orlob, der in langen Grundlinienduellen mit Völker stets die besseren Nerven hatte und mit 7:5, 6:3 am Ende triumphierte. Nicht so recht in Tritt kam Lars Kleeberg gegen den spielstarken Döring und mußte dem Kasseler mit 2:6 und 5:7 den Sieg überlassen.

In den bedeutungslosen Doppel

kamen Dr. Köhne / J.Orlob und Kleeberg/Haindorff zu glatte Zwei-Satz-Siegen über Döring/Völker bzw. Zwecker Braun, während die Badestädter Nachwuchstalente Ohne Sorge/A.Orlob keine Einstellung gegen Glinicke/Schäfer fanden und mit 4:6, 2:6 unterlagen.

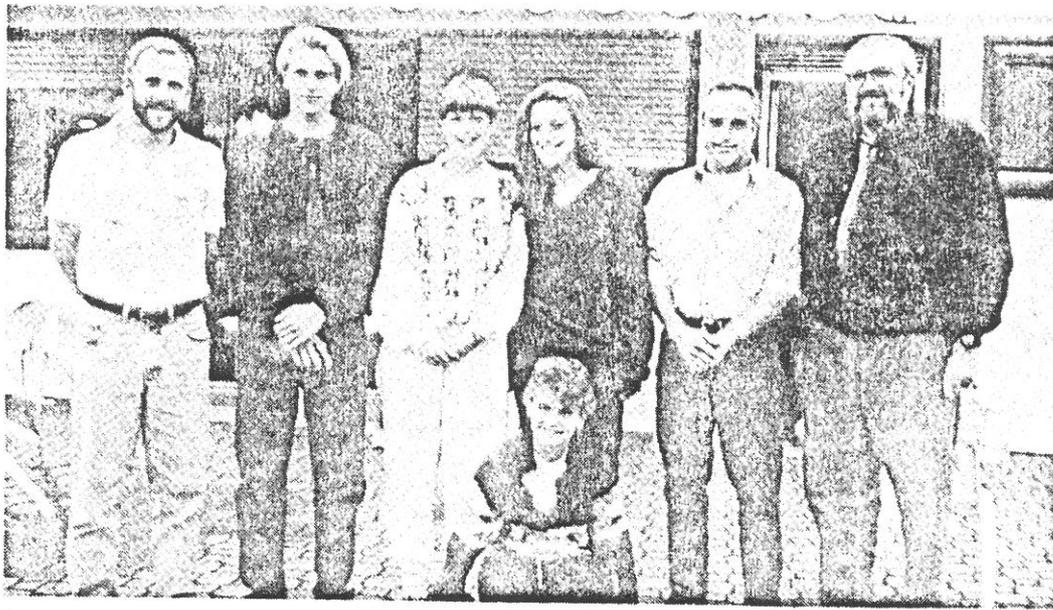
Das für Meisterschaft und Abstieg bedeutungslose Stadtderby zwischen TC 51 Eschwege und Blau-Weiß Eschwege ging glatt mit 9:0 an die Blau-Weißen. Die 51er konnten erneut ihr stärkstes Aufgebot stellen, so daß Markus Worm Bernd Ruhlandt, Ullrich Hartmann, Christoph Sachs, Matthias Müller und Olaf Mehlhorn leichtes Spiel hatten.



Mit einem 7:2-Sieg über den KTC Wilhelmshöhe schafften die Herren des TC Bad Sooden-Allendorf den Aufstieg in die Gruppenliga. Unser Foto zeigt das erfolgreiche Team stehend v.l.: Jürgen Orlob, Dr. Christian Köhne, Alexander Haindorff. Vorn v.l.: Clemens Ohnesorge, Alexander Orlob, Lars Kleeberg.

Foto: m.

WR 1/6/97



Mit Danny Brandes (3.v.l.) und Theis Cornelsen (2.v.l.) holten sich zwei Newcomer die Einzeltitel bei den Clubmeisterschaften des TC Bad Sooden-Allendorf. Eingerahmt werden sie von Alexander Haindorff (l.), Saskia Gundlach (3.v.r) und dem erfolgreichen Herrendoppel Jürgen Orlob und Ronald Gundlach.

Foto: mö

Tennis: Vier neue Titelträger bei Clubmeisterschaften des TC Bad Sooden-Allendorf

Danny Brandes und Theis Cornelsen kamen, sahen und siegten

BAD SOODEN-ALLENDORF (mö). Umbruch in der Badestädter Tennis-Szene: mit Danny Brandes bei den Damen und Theis Cornelsen bei den Herren setzten sich zwei Internatsschüler bei den diesjährigen Clubmeisterschaften durch, entthronten in teils hochklassigen Finals die Titelverteidiger Cordula Henke und Clemens Ohnesorge.

Auch im Damen- und Herren-Doppel unterlagen die Titelverteidiger im Finale, konnte lediglich das Mixed Cordula Henke/Alexander Haindorff ihren im Vorjahr gewonnenen Titel verteidigen. Vorsitzender Wolfgang Schulz und Sportwart Dieter Henke lobten im Rahmen der Siegerehrung das beachtliche Niveau in den einzelnen Disziplinen, sparten jedoch auch nicht mit Kritik an der mangelnden Resonanz im Damenbereich.

Damen

Lediglich acht Damen stritten um den Clubititel, wo mit der 17jährigen Danny Brandes die technisch beste Spielerin gewann. Die athletische Internatsschülerin, schnell auf den Beinen, verfügt über eine ausgefeilte Rückhand und eine knallharte Vorhand und ließ so ihren Gegnerinnen keine Chance. Im Viertelfinale bezwang sie Yvonne Dorrong 6:0, 6:0 und war im Halbfinale mit 6:3, 6:2 über Regine Henke erfolgreich. Ihre Finalgegnerin, Titelverteidigerin Cordula Henke, hatte es da schon schwerer. Nach einem leichten Auftaktsieg über Brigitte Brand (6:2, 6:0) wartete mit Saskia Gundlach eine talentierte Nachwuchsspielerin im Halbfinale. Saskia legte los wie die Feuerwehr, entschied den 1. Satz mit 6:0 für sich und sah beim 4:1 im 2. Satz schon wie die sichere Siegerin aus, als sie sichtlich Angst vor dem Er-

folg bekam. Während Cordula immer sicherer agierte, geduldig auf die Fehler der Gegnerin wartete, wollte Saskia mit Macht die Entscheidung erzwingen und brachte sich damit selbst aus dem Match. Cordula gewann den 2. Satz im Tiebreak und entschied auch den Entscheidungssatz nach rund drei Stunden Spielzeit mit 6:4. Das Finale wurde dann zu einer klaren Angelegenheit für Danny Brandes, die mit 6:3 und 6:0 ihren ersten Clubititel feiern konnte. Gegen das druckvolle Angriffsspiel der 17jährigen fand die Titelverteidigerin kein probates Mittel, konnte nur reagieren statt selbst zu agieren, hielt den Ball auch lange im Spiel, im entscheidenden Moment hatte Danny dann aber immer wieder den besseren Schlag parat und siegte souverän.

Ihren zweiten Titel sicherte Danny Brandes an der Seite von Saskia Gundlach im Doppel, wo sie im Finale auf Sigi Gundlach/Regine Henke trafen. Im 1. Satz konnten die routinierten Titelverteidigerinnen das Spiel noch offen gestalten, gaben sich erst in der Schlussphase mit 5:7 geschlagen. Im 2. Satz dominierte dann aber der jugendliche Elan, ging dieser Durchgang glatt mit 6:2 an Danny Brandes und Saskia Gundlach.

Herren

Ohne die absolute Nr. 1 Dr. Christian Köhne sah alles nach einer erfolgreichen Titelverteidigung von Clemens Ohnesorge aus. Zu souverän bestreift der 16jährige seine Matches und zog durch jeweils glatte 6:3, 6:2-Siege über Peter Minecki, Jürgen Knauf und Alexander Haindorff in das Endspiel ein. Hier stand ihm mit Theis Cornelsen ein ebenfalls 16jähriger gegenüber. Der blonde Inter-

natsschüler aus Husum, Nr. 10 seiner Altersklasse in Schleswig-Holstein, erst zum Schuljahresbeginn in die Badestadt gekommen, mußte nach einem leichten Auftaktsieg über Dieter Sarazin (6:1, 6:0) schon in der 2. Runde sein ganzes Können unter Beweis stellen, als er auf Florian Freuer-Junghans traf. In einem spannenden und technisch hochstehenden Match behielt Theis mit 6:4, 6:3 die Oberhand. Ohne Mühe überstand er dann das Viertelfinale (6:3, 6:2 gegen Christian Kleeberg), ehe er im Halbfinale auf Markus Klimmer - ebenfalls ein Neuzugang aus dem Sportinternat - traf, der in der 2. Runde überraschend den an Nr. 2 gesetzten Jürgen Orlob eliminiert hatte. Theis setzte sich im 1. Satz glatt mit 6:1 durch, verlor dann etwas den Faden und den 2. Satz mit 5:7, ehe er im 3. Satz dann wieder mit 6:1 dominierte.

Hohes technisches Niveau und spannende Ballwechsel kennzeichneten das Finale zwischen dem sicher von der Grundlinie agierenden Clemens Ohnesorge und dem angriffslustigen Theis Cornelsen. Bestimmte zunächst der Titelverteidiger mit seiner hervorragenden Rückhand das Geschehen, suchte Cornelsen mit zunehmender Spielzeit vermehrt den Erfolg am Netz und setzte sich durch. Im 1. Satz gelang ihm beim Stand von 5:5 das vorentscheidende Break zum 7:5-Satzgewinn und auch der zweite Durchgang verlief lange ausgeglichen, ehe dem großen Blondem aus dem hohen Norden das entscheidende Break zum 6:4 gelang. Eine Überraschung gab es im Herren-Doppel, wo sich mit Jürgen Orlob/Ronald Gundlach noch einmal zwei Routiniers behaupteten. Mit Siegen über Klimmer/Reichert, Henke/Schulz und Knorn/Bleyer in das Endspiel eingezo-

gen, trafen sie hier auf die Titelverteidiger Alexander Orlob/Clemens Ohnesorge. Die Youngsters wurden zunächst ihrer Favoritenrolle gerecht, führten schnell 4:0, wurden dann aber leichtsinnig, mußten sogar den 4:4-Ausgleich hinnehmen, retteten den Satzgewinn aber noch mit 7:5. Im zweiten Durchgang das gleiche Bild: wieder lagen die Titelverteidiger 5:2 vorn, waren in Gedanken vermutlich schon bei der Siegerehrung, als der Faden riß. Cool und clever nutzten Jürgen Orlob/Ronald Gundlach ihre Chancen, wurden immer sicherer, während vor allem bei Alexander Orlob das Nervenkostüm immer dünner wurde. Die Folge: die Routiniers machten aus dem 2:5-Rückstand einen 7:5-Satzgewinn. Im Entscheidungssatz blieben Orlob/Gundlach ihrer Linie treu, setzten sich mit 5:2 ab, ehe die Youngster noch einmal konterten und auf 5:4 verkürzten. Ein vergebener Breakball zum 5:5 brachte dann die Vorentscheidung zu Gunsten von Jürgen Orlob und Ronald Gundlach, die mit 6:4 den Satz und das Match gewannen.

Mixed

Cordula Henke/Alexander Haindorff konnte als einzige ihren im Vorjahr errungenen Titel erfolgreich verteidigen. Im Endspiel besiegten sie das Ehepaar Sigi und Ronald Gundlach 6:3, 6:4. Zuvor hatten Henke/Haindorff das Ehepaar Regine und Dieter Henke mit 7:6, 6:3 besiegt und triumphierten auch im Halbfinale über Danny Brandes/Alexander Stitz mit 6:4, 6:2. Das Ehepaar Gundlach bezwang im Viertelfinale Anne Knauf/Theis Cornelsen 6:2, 6:3 und war im Halbfinale 6:3, 6:2 über Saskia Gundlach/Benjamin Hefermann erfolgreich.

Badestädter Jungsenioren triumphieren im Derby

ESCHWEGE (mö). Mit einem glatten 5:1-Sieg im Kreisderby gegen den TC Blau-Weiß Eschwege untermauerten die Jungsenioren des TC Bad Sooden-Allendorf ihre Anwartschaft auf die Meisterschaft in der Bezirksliga B. Dagegen unterlag der TC 51 Eschwege in Hofgeismar mit 0:6.

Nichts zu gewinnen gab es auch für die Senioren des TC BSA in der Bezirksliga A. In Korbach unterlag man dem TC Frankenberg mit 0:6. Sieg und Niederlage gab es zum Auftakt für die II. BSA-Damen in der Kreisliga B. Dem 6:0-Erfolg über Sportingpark Kassel folgte am Wochenende eine 0:6-Niederlage in Philippsthal.

Jungsenioren

Das Derby zwischen den Badestädtern und dem TC Blau-Weiß Eschwege war praktisch schon vor dem ersten Aufschlag entschieden, denn erneut traten die Dietemänner nicht in Bestbesetzung an. Im Spitzenspiel zwischen Jürgen Orlob (BSA) und Thomas Heinemann (BW) sah es zunächst nach einer Überraschung aus, als Heinemann einen 0:4- und 2:5-Rückstand im ersten Satz noch egalisierte und mit seiner druckvollen Vorhand den Durchgang mit 7:5 für sich entschied. Dann

setzte sich aber das sichere Grundlinienspiel des Badestädters durch, der mit 6:1, 6:1 das Match gewann.

Chancenlos dagegen die anderen Eschweger. Manfred Titz mußte sich Alexander Haindorff 1:6, 1:6 beugen, Günther Henke verlor 0:6, 1:6 gegen Christoph Richter, und Dr. Stefan Cortis war beim 0:6, 2:6 gegen Peter Minecki ohne Chance.

In den bedeutungslos gewordenen Doppeln sorgten dann Heinemann/Titz mit 7:5, 5:7, 6:4 gegen Minecki/Gundlach zumindest für den Ehrenpunkt, während Henke/Dr.Cortis mit 1:6, 6:3, 1:6 gegen Knorn/Möller unterlagen.

Nichts zu gewinnen gab es für die ersatzgeschwächten TC 51er in Hofgeismar, wo es eine 0:6-Niederlage gab. Rainer Cziharz mußte sein Spiel 4:6, 4:6 abgeben, Hans-Werner Sodies unterlag 0:6, 2:6 und Rainer Völke 2:6, 6:7. Lediglich Lothar Quanz gelang bei seiner 1:6, 6:4, 4:6-Niederlage ein Satzgewinn, denn auch die Doppel Cziharz/Völke 6:7, 2:6 und Sodies/Quanz 2:6, 5:7 gingen an die Hofgeismarer.

Senioren

Ohne ihren Spitzenspieler Jürgen Knauf und den kurzfristig

ausgefallenen Helmut Thiede waren die BSAer in Korbach gegen Frankenberg chancenlos und unterlagen 0:6. Pech hatte Klaus Köster, der im Spitzenspiel gegen Eidmann knapp 6:7, 3:6 unterlag. Wolfgang Betram 1:6, 0:6 gegen Mitsch, Wolfgang Schulz 2:6, 4:6 gegen Sielaff und Dieter Sarazin 1:6, 2:6 gegen Dr. Waskowiak verloren dagegen klar.

In den Doppeln mußten sich Köster/Betram 4:6, 4:6 gegen Eidmann/Mitsch und Schulz/Sarazin 1:6, 1:6 gegen Sielaff/Dr.Waskowiak beugen.

Damen

Mit einem glatten 6:0-Sieg gegen Sportingpark Kassel starteten die II. Damen des TC BSA in die Saison der Kreisklasse B. Susi Sachse 4:6, 6:1, 6:4, Gertrud Gans 6:1, 6:2, Brigitte Brandt 6:3, 6:0 und Dr. Evelyn Köhne 6:2, 6:1 gaben sich dabei keine Blöße und entschieden auch die Doppel klar für sich. Ebenso glatt mit 0:6 unterlagen die ersatzgeschwächten BSA-Damen am Samstag in Philippsthal, konnten Gertrud Gans, Roswitha Herzig, Dr. Evelyn Köhne und Beate Totzhauer gegen die übermächtigen Gegnerinnen jeweils lediglich ein Spielgewinn für sich verzeichnen.



Im ersten Kreisderby der Tennis-Winterrunde behielten die Jungsenioren des TC Bad Sooden-Allendorf (r.) mit 5:1 die Oberhand über den TC Blau-Weiß Eschwege. Foto: mö

1993

TENNIS: Bezirksmeisterschaften

WR 05/06/93

Alexander Haindorff (BSA) erreichte das Viertelfinale

ESCHWEGE (mö). Bei den Tennis-Bezirksmeisterschaften der Herren und Senioren in Kassel war spätestens im Viertelfinale Endstation für die Cracks des TC Bad Sooden-Allendorf. Am besten konnte sich Jungsenior Alexander Haindorff in Szene setzen, der im Viertelfinale wegen einer Zerrung dem späteren Finalisten und an Nr. 1 gesetzten Jürgen Bergmann (KTC Wilhelmshöhe) in drei Sätzen unterlag.

Bei den Herren waren das Badestädter Nachwuchs-Trio Amir Sufi, Clemens Ohnesorge und Florian Freuer-Junghans am Start.

Florian mußte sich in einem Vorspiel für die 1. Hauptrunde qualifizieren, was ihm mit 6:0, 6:1 über Knierim (TC 31 Kassel) auch eindrucksvoll gelang. Dann jedoch schon das „Aus“, denn er unterlag Arnold (Wolfhagen) 4:6, 6:2, 2:6. Aus in Runde 1 auch für Clemens Ohnesorge, der dem 14jährigen Nico Henkel (KTC Wilhelmshöhe), Hessenmeister seiner Altersklasse, 3:6, 4:6 unterlag.

Unverständliche Ansetzungen der Veranstalter ließen eine durchaus mögliche Überraschung durch Amir Sufi nicht zu. Zunächst qualifizierte sich Amir durch einen 6:1-, 6:1-Sieg über Church (KSV Hessen) für das Hauptfeld, wo er in der 1. Runde auf Röhrig (Lohfelden) traf. Nach einem 0:6-Fehlstart besann sich der BSAer auf sein Können und gewann das Match noch mit 6:4 und 6:2. Danach blieben ihm lediglich 30 Minuten zum Verschnaufen, ehe er gegen Dockhorn, Oberligaspieler bei BW Kassel, antreten mußte. Überraschend gewann Amir den ersten Satz mit 7:5,

mußte dann aber seinen Kräften Tribut zollen, so daß Dockhorn das Match noch mit 6:4 und 6:2 für sich entschied.

Im Doppel scheiterten Sufi/Ohnesorge in der 1. Runde an den späteren Finalisten Wessel/Löwer (TC 31 Kassel) knapp mit 5:7, 6:7. Eine Runde weiter kam Florian Freuer-Junghans mit seinem Partner Daniel Velke (TC 31). Nach einem 6:4, 6:1 über Rupprecht/Vaasen (Bauatal), scheiterten sie mit 4:6, 5:7 an Henning/Stondzik (TC 31 Kassel).

Jungsenioren

Das Feld der Jungsenioren, gespickt mit Ober- und Verbandsligacracks sowie Seniorenweltmeister Klaus Fuhrmann (Witzenhausen), wurde für das Badestädter Trio zu einer echten Bewährungsprobe. Christoph Richter mußte sich bereits in der 1. Runde Merkner (KSV Hessen/Kassel) mit 3:6, 6:4, 3:6 beugen. Jürgen Orlob bezwang zwar in der 1. Runde Meier (Wilhelmshöhe) 6:1, 6:0, mußte sich dann aber Verbandsligaspieler Schäfer (RW Kassel) in einem Zweieinhalb-Stunden-Match 6:4, 3:6, 2:6 beugen.

In guter Form präsentierte sich Alexander Haindorff. Nach einem 6:3, 6:3 über Maul (Ahnatal), bezwang er in der 2. Runde mit Konietzko (TC 31) einen Oberligaspieler mit 6:2, 6:0. Im Viertelfinale traf er auf den an Nr. 1 gesetzten Titelverteidiger Jürgen Bergmann. 6:0 und 2:0 führte der BSAer, ehe ihn eine Zerrung dermaßen behinderte, daß er das Match noch mit 2:6 und 0:6 abgeben mußte.



Die neuen Clubmeister des TC Bad Sooden-Allendorf, stehend v.l.: Clemens Ohnesorge, Sylvia Rahn, Sabine Lügghausen, Alexander Haindorff, Theis Cornelsen und Alexander Orlob. Foto: mö

TENNIS: Clubmeisterschaften beim TC Bad Sooden-Allendorf

Nachwuchstalente setzen sich klar durch Drei Titel für Newcomer Sabine Lügghausen

BAD SOODEN-ALLENDORF (mö). Die Clubmeisterschaften 1993 des TC Bad Sooden-Allendorf standen ganz im Zeichen des talentierten und hochkarätigen Nachwuchses, trugen sich mit Sabine Lügghausen und Clemens Ohnesorge zwei neue Namen in die Siegerlisten ein. Überraschende Akteurin war die Internatsschülerin Sabine Lügghausen, die neben ihrem Titel im Damen-Einzel auch das Doppel zusammen mit Sylvia Rahn und das Mixed an der Seite von Theis Cornelsen gewann. Von den Etablierten stand lediglich Alexander Haindorff auf dem Siegerpodest, der an der Seite von Alexander Orlob im Herrendoppel siegte.

Damen

Mit den Internatsschülerinnen Sabine Lügghausen und Sylvia Rahn bekam die Damenkonkurrenz (13 Starterinnen) einen neuen sportlichen Anstrich, war es vor allem Sabine Lügghausen, die im Verlauf der Turniertage die Akzente setzte. Die 16jährige Kölnerin glänzte mit präzisen und harten Grundschlägen und war immer einen Schritt schneller als ihre Gegnerinnen. Im Viertelfinale schaltete sie Nachwuchstalente Steffi Nöding 6:1, 6:1 aus und setzte sich in der Vorschlußrunde mit 6:0, 6:2 gegen Traude Schmidt durch, die im Viertelfinale Elfriede Steinfeld 6:1, 7:6 eliminiert hatte. Im Endspiel traf Sabine auf die routinierte Regine Henke, die im Viertelfinale Beate Gerbig

6:0, 6:1 und im Halbfinale Sylvia Rahn (6:4, 6:3 gegen Ines Roselieb) mit 1:6, 6:2, 6:3 besiegt hatte. Auch im Endspiel demonstrierte Sabine ihre Klasse, machte gegen eine sich ehrgeizig wehrende Regine Henke immer wieder die sogenannten Big-Points und gewann das Match glatt 6:0, 6:1. Ihren zweiten Titel sicherte sich die 16jährige an der Seite von Sylvia Rahn im Doppel. Gegen Steinfeld/Gans wurde mit 6:0, 6:3 das Halbfinale erreicht, wo auch Sa.Gundlach/D.Brandes beim 0:6, 4:6 die Überlegenheit von Lügghausen/Rahn anerkennen mußten. Im Endspiel trafen die Internatsschülerinnen auf Siggie Gundlach/Regine Henke, die nach einem glatten 6:0, 6:0 über Gerbig/Hottenroth, im Halbfinale mächtig kämpfen mußten, um T.Schmidt/U.Orlob mit 2:6, 6:1, 7:5 aus dem Rennen zu werfen. Im Finale selbst konnten Gundlach/Henke ihren jüngeren Gegnerinnen zwar im ersten Satz Paroli bieten, doch mit 6:3, 6:1 ging der Titel an Lügghausen/Rahn.

Herren

Ohne Dr. Christian Köhne war das Feld (19 Starter) frei für den erfolgreichen Nachwuchs des TC BSA, der dann im Halbfinale auch unter sich war. Titelverteidiger Theis Cornelsen, an Nr. 1 gesetzt, zog durch Siege über Reinhard Knorn (6:2, 7:6) und Lars Kleeberg (4:6, 6:1, 6:2) in die Vorschlußrunde ein, wo er auf Florian Freuer-Jung-

hans traf, der sich gegen Stefan Gerbig (6:0, 6:1) und Alexander Haindorff (7:6, 6:2) durchgesetzt hatte. In einem packenden Halbfinale stellte Florian seine derzeit gute Form erneut unter Beweis, setzte Theis ständig unter Druck und gewann letztlich 6:3, 6:4.

Im zweiten Halbfinale kam es zum Duell zwischen Clemens Ohnesorge und Amir Sufi. Amir, Nr. 1 der Junioren, konnte diesmal nicht an seine zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen, zeigte besonders im Tie-Break des 1. Satzes Konzentrationsmängel, als er eine 5:2-Führung nicht zum Satzgewinn ummünzen konnte. Gestärkt durch den Gewinn des ersten Durchganges stabilisierte sich dann das Spiel von Clemens, der im zweiten Durchgang gleich seine erste Breakchance nutzte und diese erfolgreich durchzog. Gegen Ende der Partie kam ihm Amir dann noch entgegen, beendete die Partie mit zwei Doppelfehlern zum 7:6, 6:3.

Das Finale zwischen Clemens Ohnesorge und Florian Freuer-Junghans war ein Spiel der Gegensätze, die kaum krasser in Erscheinung treten konnten. Zunächst dominierte Clemens nach Belieben, verwertete fast jeden Ball zum Punktgewinn, während sein Gegenüber fast den Glauben an sein Tennis können verlor und mit 0:6 den ersten Durchgang sang- und klanglos abgab. Umgedrehtes Bild im 2. Satz: Diesmal war es Florian, der alles traf und seinen Gegner mit 6:1 in die Schranken verwies.

Im Entscheidungssatz sahen die zahlreichen Zuschauer dann Tennis vom Feinsten, lieferten sich beide Kontrahenten packende Grundlinienduelle und beherzt vorgetragene Netzattacken, war es letztlich Clemens Ohnesorge, dessen etwas konsequenteres Spiel von Erfolg gekrönt war und der das Match mit 6:3 für sich entschied.

Die Doppelkonkurrenz blieb etwas hinter den Erwartungen zurück, da mit A.Sufi/C.Ohnesorge eines der Favoritenpaare kurzfristig gestrichen hatte. Neue Titelträger wurden Alexander Haindorff/Alexander Orlob, die im Halbfinale die Titelverteidiger Ronald Gundlach/Jürgen Orlob 6:4, 7:5 besiegt hatten und im Endspiel Theis Cornelsen/Benjamin Hefermann (1:6, 6:2, 6:1 gegen L. Kleeberg/F.Freuer-Junghans) mit 6:1, 6:1 das Nachsehen gaben.

Mixed

Zwölf Paare traten zur Mixedkonkurrenz an, die dann zum Triumph von Sabine Lügghausen/Theis Cornelsen wurde, die im Endspiel Sylvia Rahn/Alexander Orlob 7:5, 6:3 bezwangen. Die Titelverteidiger, das Ehepaar Siggie und Ronald Gundlach, mußten im Halbfinale verletzungsbedingt passen, so daß Rahn/A.Orlob kampflös das Finale erreichten. Lügghausen/Cornelsen hatten im Halbfinale T.Schmidt/J.Orlob mit 6:1, 6:4 ausgeschaltet.

TENNIS: 25 Jahre TC Bad Sooden-Allendorf

Im Jubiläumsjahr den größten Erfolg der Vereinsgeschichte errungen

BAD SOODEN-ALLENDORF. Hochstimmung im Lager des Tennis-Clubs Bad Sooden-Allendorf. Im Jahr seines 25-jährigen Bestehens konnte der Club mit acht Meisterschaften in den Medenspielen den bisher größten Erfolg seiner Vereinsgeschichte feiern, die dem Jubiläum, das im September begangen wird, den entsprechenden sportlichen Rahmen verleihen. Mit 15 Mannschaften war der TC BSA am 30. April in die Medensaison 1994 gestartet, stellte damit das größte Kontingent an Teams innerhalb der Tennis-Clubs des Werra-Meißner-Kreises. Daß am Ende acht Mannschaften den Meistertitel und den damit verbundenen Aufstieg in die nächsthöhere Klasse feiern konnten, hatten selbst die kühnsten Optimisten nicht erwartet.

Imponierende Bilanz

Die I. Herren sorgten in der Gruppenliga für eine kleine Sensation, schafften ungeschlagen den Aufstieg in die Verbandsliga, ließen renommierte Teams wie RW Fulda oder Heusenstamm hinter sich. Die I. Damen hatten nach der 4:5-Auftakt-Niederlage in Sontra schon fast alle Chancen auf den Gruppenligaufstieg verspielt, als am letzten Spieltag Sontra in Korbach verlor und somit der Weg für die Badestädterinnen doch noch frei wurde. Ebenfalls den Aufstieg in die Gruppenliga schafften die Juniorinnen und die Jungsenioren. Daß in Bad Sooden-Allendorf künftig auch der Unterbau gesichert ist, dafür sorgten die II. Damen, die II. Herren, die II. Juniorinnen und die Knaben, die jeweils in die Bezirksliga B aufgestiegen sind. Den Sprung in die Kreisliga A schafften zudem die II. Junioren. Angesichts dieser Erfolge gerät schnell in Vergessenheit, daß auch andere Teams des TC BSA mehr als nur ihre Pflicht erfüllten. So die Junioren, die in der Verbandsliga einen hervorragenden 3. Platz belegten. Oder die I. Senioren, die mit einem Mini-Kader durch drei Siege den Klassenerhalt in der Bezirksliga A schafften, während die Mädchen Platz 2 in der Bezirksliga A belegten.

Viele Erfolgsväter

Was ist das Erfolgsrezept des TC Bad Sooden-Allendorf?



Jürgen Orlob

Foto:mö

Diese Frage ist nicht in einem Satz zu beantworten, denn gleich mehrere Komponenten, verbunden mit glücklichen Umständen, bilden das Geheimnis des Erfolges. Da ist zunächst der Verein, der 250 Mitgliedern, vom Kleinkind bis hin zum Senior, die Möglichkeit gibt, auf der idyllisch gelegenen Sechs-Platz-Anlage an den Bruchteichen dem „weißen Sport“ individuell nachzugehen.

Waren die sportlichen Erfolge der Badestädter auch in der Vergangenheit nicht dünn gesät, so erhielten sie mit dem Engagement von Jürgen Orlob doch den entscheidenden Kick. Der Pädagoge und Tennislehrer begann vor zehn Jahren mit einer gezielten Trainingsarbeit im Jugendbereich, mit der er bei Sportwart Dieter Henke auf offene Ohren stieß. Das einst zarte Pflänzchen entwickelte sich kontinuierlich nach oben, sind es die Eigengewächse wie Saskia Gundlach, Clemens Ohnesorge und Alexander Orlob, die heute zu den Leistungsträgern bei den Damen und Herren zählen. Des weiteren fanden mit Amir Sufi und Florian Freucr-Junghans zwei große Talente aus Eschwege schon frühzeitig den Weg nach Bad Sooden-Allendorf, sind ihre Namen ebenfalls eng mit den Erfolgen der letzten Jahre verbunden.

Mit Dr. Christian Köhne steht ein weiterer Name für den Aufschwung im Badestädter Tennis der letzten Jahre. Schon im Jugendalter stellte er sein für heimische Verhältnisse überdurchschnittliches Talent unter Beweis, das ihm während seiner Studienzeit einen Stammplatz im Oberligateam des TC Marburg bescherte.

Nach erfolgreicher Promotion nach Bad Sooden-Allendorf zurückgekehrt, war der heute 33jährige zugleich sportliches Vorbild und Mentor für den Nachwuchs, der sich an seiner Erfahrung und Routine immer wieder aufrichtete, was letztlich den Weg ebnete von der Kreisliga A bis zur Verbandsliga.

Gezielte Jugendarbeit

Die gezielte und erfolgreiche Jugendarbeit beim TC BSA blieb auch den Verantwortlichen der Stadt und der Schule nicht verborgen, so daß man dem örtlichen Sportinternat einen Tenniszweig angliederte. Mit Erfolg. Die Kombination Schulsport und Verein führte unter der Leitung der qualifizierten Trainer Fahred Bahtijarevic und Jürgen Orlob zu einer fruchtbaren Zusammenarbeit, von der beide Seiten partizipieren.

Ein weiteres Kernstück des Erfolges bildet die seit Jahren in Bad Sooden-Allendorf erfolgreich praktizierte „Konzentration der Kräfte“. Talentierte Nachwuchsspielerinnen und -spieler aus Bebra, Sontra, Eschwege, Waldkappel, Großalmerode und Witzenhausen finden in den Jugendmannschaften des TC BSA in Verbandsliga und Gruppenliga eine neue Herausforderung, profitieren von den angebotenen Trainingseinheiten und dem gestiegenen Spielniveau, was sich dann letztlich auch auf ihre Einsätze in den Damen- und Herrenmannschaften ihre Stammvereine auswirkt.

Glücksfall Pjotr Minecki

Ein Glücksfall für den TC Bad



Dr. Christian Köhne Foto:mö

Sooden-Allendorf war vor drei Jahren das Zusammentreffen des Vereins mit dem Polen Pjotr Minecki. Der 40jährige Tennislehrer aus Lodz entpuppte sich nicht nur als Köhner im Umgang mit Racket und gelber Filzkugel sowie als Platzwart par excellence, sondern er verfügte darüber hinaus über Verbindungen, die den Badestädtern die Verpflichtung von überdurchschnittlichen, aber unverbrauchten sowie noch bezahlbaren Spielerinnen und Spielern aus dem Ostblock ermöglichten.

So geschehen in der abgelaufenen Saison, wo mit Victoria Kurycina und Andrej Samets ein junges weißrussisches Ehepaar den Weg von Minsk an die Werra fand und entscheidend mithalf, daß Damen und Herren den Aufstieg schafften. Der Spielkunst von Victoria und Andrej war in den Medenspielen kaum jemand gewachsen, und auch bei den Bezirksmeisterschaften stellten sie nachhaltig ihr Können unter Beweis (Andrej Platz 1, Victoria Platz 2). Andrej brachte sich zudem auch auf Landesebene ins Gespräch, wo er im Einzel als Ungesetzter bis ins Viertelfinale vordrang und im Doppel an der Seite des Offenbachers Kornienko sogar den Hessentitel gewann.

Daneben geben beide ihr Können an ihre Teamkameraden weiter, spulen Trainingseinheit für Trainingseinheit mit den hungrigen Nachwuchstalenter aus BSA und der Region ab, geben Tips und Anleitungen zur Vervollkommnung des Spiels. Auch menschlich ist das Ehepaar aus Minsk ein Glücksfall, dem es in der Badestadt sichtlich gefällt, denn beide haben sich auch für die Saison 1995 für den TC Bad Sooden-Allendorf entschieden.

Sponsoren gesucht

Erfolge, auch im Tennis, sind wie überall im Sport, natürlich auch mit steigenden Kosten verbunden. Obwohl der Verein bis an sein Limit geht, bemüht man sich um ein adäquate Sponsoring. Für Sportwart Jürgen Orlob und Mitstreiter Ronald Gundlach, der sich besonders intensiv um I. Damen und Juniorinnen bemüht, eine neue Herausforderung, die die Stehvermögen verlangt.

D. MÖLLEF

TENNIS: Kasseler Oberliga-Cracks zu stark für Badestädter Jungsenioren - Nur Richter erfolgreich

1:5-Niederlage von BSA gegen den TC 31 Kassel

ESCHWEGE (mö). Zum Abschluß der Tennis-Sonderliga mußten die Jungsenioren des TC Bad Sooden-Allendorf die Überlegenheit ihrer Kontrahenten vom TC 31 Kassel anerkennen und unterlagen klar mit 1:5. Dennoch ist man im Lager der Badestädter zufrieden, konnte das angestrebte Ziel, der Klassenerhalt, doch mit zwei Siegen realisiert werden. **BSA-TC 31 Kassel 1:5 (4:10).** Als die Gäste auf den Plätzen 1-3 in stärkster Aufstellung in der Badestadt aufkreuzten, war klar, daß die BSAer nur eine geringe Siegchance haben würden. Denn die Kasseler gehören im Sommer der Oberliga an, spielen also zwei Klassen höher als die Badestädter. Dennoch boten Pjotr Minecki, Alexander Haindorff und Jürgen Orlob überzeugende Leistungen und zwangen ihre Gegner zur Hergabe ihres ganzen Könnens.

Im Spitzeneinzel lieferte Pjotr Minecki der Nr. 2 im Bezirk, Lielischkies, einen bravourösen Kampf und konnte den 1. Satz überraschend mit 7:5 für sich verbuchen. Danach drehte der Kasseler jedoch mächtig auf, forcierte mit knallharten Grundlinienschlägen und sicheren Netzattacken das Tempo, dem der BSAer nichts mehr entgegenzusetzen hatte. Mit 6:3 und 6:0 drehte der Kasseler den Spieß um.

Ein spannendes Match lieferten sich Alexander Haindorff und Dr. Mollberg. Auch hier konnte der BSAer den ersten

Satz mit 7:5 für sich entscheiden, ehe sich das variabelere Spiel von Dr. Mollberg durchsetzte, der mit 6:4, 6:3 die Oberhand behielt. Ebenso spannend ging es im Match zwischen Jürgen Orlob und Reinbold zu. Nachdem der Kasseler den ersten Durchgang mit 6:4 für sich entschieden

hatte, vergab Orlob im zweiten Satz neun Satzbälle und unterlag im Tie-Break mit 9:11. Ein souveränes Match lieferte einmal mehr Christoph Richter ab. Der BSAer, seit Wochen in bestechender Form, ließ seinem Gegenüber Scholten beim 6:0, 6:4 nicht den Hauch einer Chance. Nach den Einzeln mit

1:3 im Rückstand, blieb für die Doppel nur noch wenig Hoffnung. Minecki/Richter wehrten sich gegen Lielischkies/Dr. Mollberg nach Kräften, konnten aber die 4:6-, 3:6-Niederlage nicht verhindern. Ebenso erging es Haindorff/Cziharz, die gegen Reinbold/Scholten mit 2:6, 6:7 den kürzeren zogen.



Mit zwei Siegen und drei Niederlagen schlossen die Jungsenioren des TC Bad Sooden-Allendorf die Hallenrunde in der Tennis-Sonderliga ab und sicherten sich den Klassenerhalt. Unser Foto zeigt das erfolgreiche Team, v.l.: Alexander Haindorff, Jürgen Orlob, Rainer Cziharz, Christoph Richter, Pjotr Minecki und Reinhard Knorn.

WR 21/03/95 Foto: mö

TENNIS: Zwölf Vereine starten am Wochenende mit 68 Mannschaften in die Medenrunde 1995

Fünf BSA-Teams und BW-Herren vertreten den Kreis überregional

ESCHWEGE. Die letztjährigen Erfolge des TC Bad Sooden-Allendorf und des TC Blau-Weiß Eschwege machen es möglich: wenn am Wochenende die Medensaison 1995 eingeleitet wird, ist der Kreisteil Eschwege gleich mit sechs Mannschaften auf überregionaler Ebene vertreten, müssen Süd- und Mittelhessen akzeptieren, daß die Region zwischen Werra und Meißner in Sachen Tennis aufgeholt hat und das einst mitleidig belächelte „Hessisch Sibirien“ zu einer festen Tennisgröße in Nordhessen geworden ist.

Neben diesen sechs Ausnahmemannschaften gehen weitere 62 Teams aus zwölf Vereinen auf Punktejagd von der Kreisliga C bis hin zur Bezirksliga A. Erstmals mit dabei, die Cracks des SV Reichensachsen, die mit einer Jungseniorinnen- und einer Jungseniorenmannschaft die Medenspiele aufnehmen. Erfreulich die Tatsache, daß Vereine wie Bischhausen, Meinhard oder Herleshausen mehrere Mannschaften gemeldet haben und damit dokumentieren, daß der Tennissport nicht nur in den etablierten Clubs im Aufwind ist.

Verbandsliga

Die Herren des TC Bad Sooden-Allendorf um den weißrussischen Davis Cupspieler Andrej Samets - er vertritt am Wochenende die Farben seines Landes im Match gegen die Ukraine - stehen der Saison in der Verbandsliga realistisch gegenüber. Als Aufsteiger haben sich die Badestädter den Klassenerhalt zum Ziel gesetzt, wollen Spaß am Spiel haben und den Erfolg, den sie sich über die vergangenen Jahre hinweg erarbeitet haben, genießen. Coach Jürgen Orlob baut neben Samets auf die Spieler, die in der vergangenen Saison überaus erfolgreich agierten. Angeführt von Routinier Dr. Christian Köhne, stehen Florian Freuer-Junghans, Amir Sufi, Clemens Ohnesorge und Alexander Orlob im Aufgebot. Neu zum Team gestoßen sind der Internatsschüler Daniel Wartenberg (17) aus Wies-

baden und Carsten Stybalkowski (25), der zuletzt in Bovenden Verbandsligaluft schnupperte. Ebenfalls in der Verbandsliga aktiv sind die Junioren des TC Bad Sooden-Allendorf. Das neuformierte Team kämpft von Beginn an gegen den Abstieg, hofft aber den einen oder anderen Achtungserfolg zu landen. Angeführt von Daniel Wartenberg, stehen Timo Göbel, der Internatsschüler Eric Soltau und Maciej Minecki auf dem Prüfstand. Erstmals Verbandsligaluft schnuppern die Eschweger Talente Sascha Quanz und Tim Freuer-Junghans, die sich den Badestädtern angeschlossen haben. Komplettiert wird das Team durch Roland Hiemann und Alexander Reichelt.

Gruppenliga

Vier Mannschaften nehmen die Saison in der Gruppenliga auf, wobei die Damen des TC Bad Sooden-Allendorf am aussichtsreichsten in die Saison gehen. Der weißrussischen Ausnahmespielerin Victoria Kuricyna, steht mit Steffi Heuckeroth-Hartmann eine adäquate Partnerin zur Seite, die ein starkes Spitzenduo bilden. Aus Waldkappel wechselte Birgit Schröder in die Badestadt und dürfte mit ihrer Routine eine wertvolle Stütze für die Mannschaft sein. Sylvia Rahn, Sabine Scheunert, Saskia Gundlach und Sabine Graf



Verstärkt die Damen des TC Bad Sooden-Allendorf: Birgit Schröder. Foto: mö



Mit Neuzugang Dirk Hammel peilen die Herren von BW Eschwege den Klassenerhalt in der Gruppenliga an. Foto: mö

bilden das Youngsters-Quartett, das sich in der Gruppenliga bewähren muß. Dahinter stehen mit Steffi Nöding und Dunja Berghöfer zwei talentierte Nachwuchsspielerinnen, die ebenfalls ihre Chance erhalten werden.

Mehr als nur ein Abenteuer soll die Gruppenliga für die Herren des TC Blau-Weiß Eschwege werden. Neben dem bewährten Sextett Ulrich Hartmann, Bernd Ruhlandt, Christoph Sachs, Markus Worm, Olaf Mehlhorn und Matthias Müller, hat sich das Team mit Dirk Hammel verstärkt, der jedoch nicht immer zur Verfügung steht. Mannschaftliche Geschlossenheit ist daher bei den Blau-Weißen gefragt, die sich als primäres Ziel den Klassenerhalt gesetzt haben. Hoffnungsfroh starten die Jungsenioren zu ihrem Debüt in die Gruppenliga. Aus der Meistermannschaft des vergangenen Jahres sind Pjotr Minecki, Alexander Haindorff, Jürgen Orlob, Christoph Richter und Reinhard Knorn geblie-

ben, die zusammen mit den Neuzugängen Rainer Cziharz (TC 51 Eschwege) und Alfred Kimpel (Waldkappel) einen guten Mittelplatz anstreben.

Ebenfalls einen guten Mittelplatz haben sich die Juniorinnen des TC Bad Sooden-Allendorf zum Ziel gesetzt. Die „Kreisauswahl“ unter der Regie des TC BSA wird von Rebecca Hupfeld (Sontra) und Silke Stelzner (Eschwege) angeführt, gehören Sabine Graf (Großalmerode) und Dunja Berghöfer (Grebendorf) ebenso dazu, wie die BSA-Talente Steffi Nöding, Lucia Henke, Katharina Orlob und Ines Roselieb.

Bezirksliga A

In der Bezirksliga A wollen die Damen des TC 51 Eschwege mit ihrem Neuzugang Irena KLuricyna ebenso eine gute Klinge schlagen, wie die Damen von Rot-Weiß Sontra, die jedoch den Abgang von Rebecca Hupfeld nach Hersfeld zu verkraften haben. Einziges Herrenteam in dieser Klasse ist der TC Rot-Weiß Sontra. Die Mannschaft um Routinier Mario Rossa peilt einen guten Mittelplatz an.

Ihren kontinuierlichen Aufwärtstrend der letzten Jahre wollen die Jungsenioren des TC Blau-Weiß Eschwege fortsetzen. Verstärkt durch Dr. Manfred Bödicker und Jürgen Bräutigam vom Ortsrivalen TC 51, steht in dieser Saison der Gruppenligaaufstieg zur Debatte. Ihr Debüt feiern die Jungseniorinnen des SV Reichensachsen, die im ersten Jahr vermutlich einiges Lehrgeld bezahlen müssen, da die Bezirksliga A die niedrigste Klasse in dieser Altersstufe ist.

Bei den Senioren sind der TC Bad Sooden-Allendorf und der TC Sontra-Brodberg in der Bezirksliga A vertreten, streben die Badestädter nach der letztjährigen Zittersaison diesmal einen Platz im Vorderfeld an. Aufsteiger Sontra-Brodberg will sich in dieser Klasse etablieren.

Beim Nachwuchs streiten die Knaben von Blau-Weiß Eschwege und die Mädchen des TC 51 Eschwege um Siege und Punkte. **D. MÖLLER**

Sport-Rundschau

NR. 146 WR

TENNIS-VERBANDSLIGA: Herren des TC Bad Sooden-Allendorf schaffen den Klassenerhalt

Nach knapp sieben Stunden Kampf und Dramatik 5:4-Sieg über Mörlenbach

ESCHWEGE (mö). Was den Kasseler Renommierclubs TC 31 und Blau-Weiß am letzten Spieltag nicht gelang, schafften die Herren des TC Bad Sooden-Allendorf: den Klassenerhalt in der Verbandsliga. Nach einem knapp sieben Stunden währenden und an Dramatik kaum zu überbietenden Kampf schaffte das Badestädter Paradedoppel Andrej Samets/Amir Sufi den 5:4-Siegpunkt gegen Mörlenbach, der gleichbedeutend war mit der Verbleib in der Verbandsliga.

Entsprechend groß war der Jubel auf der BSA-Anlage, wo schon am Abend die Weichen für die Saison 1996 gestellt wurden. Danach bleibt die Mannschaft bis auf Dr. Christian Köhne, der zu den Jungsenioren wechselt, zusammen. An seine Stelle tritt der Witzenhäuser Hans-Peter Kroll, nachdem die Kirschenstädter aus der Gruppenliga abgestiegen sind.

BSA-Mörlenbach 5:4 (12:10). Die Stimmung im Lager der Badestädter war zunächst alles andere als gut, denn die Mörlenbacher machten vom ersten Ballwechsel an deutlich, daß sie nicht gewillt waren, die Punkte kampfflos in BSA zu lassen. Dies bekamen besonders Florian Freuer-Junghans an Nr. 2 und Clemens Ohnesorge an Nr. 4 zu spüren. Während Florian Freuer-Junghans seinem Gegenüber Baumbusch ein packendes und für die Zuschauer spektakuläres Match lieferte, in dem der Mörlenbacher aber immer wieder die bessere Antwort auf die Bälle des BSAers wußte und letztlich mit 6:3, 6:3 gewann, war Clemens Ohnesorge bei 2:6, 2:6 gegen Simerler chancenlos, so daß die Gastgeber mit 0:2 in Rückstand gerieten.

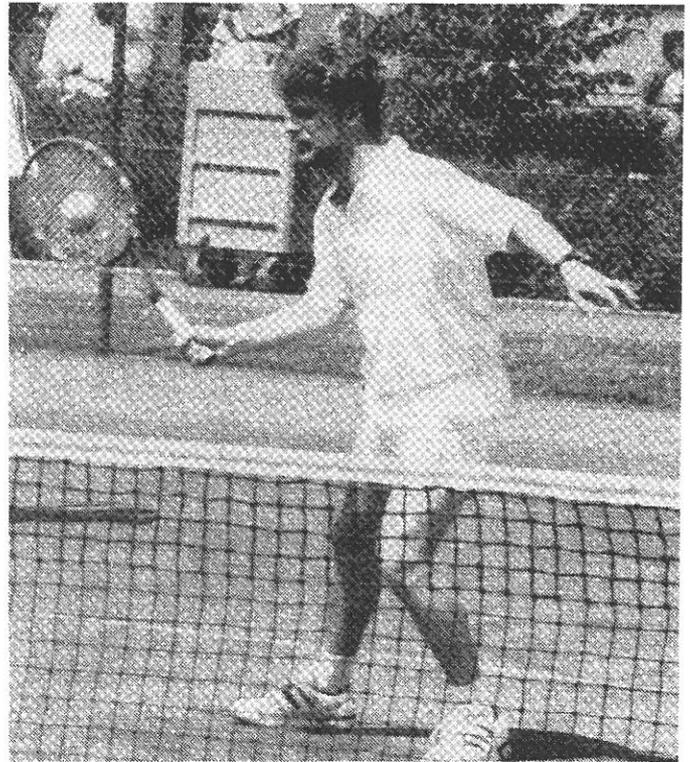
Es drohte sogar ein 0:3, denn Daniel Wartenberg (Nr. 6) hatte den ersten Satz gegen den routinierten Schweppe mit 4:6 verloren. Doch der 17jährige Inter-

natsschüler erwies sich als nervenstark, setzte im zweiten Durchgang die taktischen Ratschläge von Trainer Jürgen Orlob auf dem Court um und gab dem Match noch eine Wende. Mit 6:4, 6:4 landete Wartenberg einen wichtigen Sieg, der die BSAer optimistischer in die 2. Runde blicken ließ.

Einmal mehr als eine „Bank“ erwies sich Andrej Samets. Der Weißrusse im Trikot der Badestädter lieferte sich im Spitzenspiel mit dem starken Italiener Elia über drei Sätze hinweg einen harten Schlagabtausch, ließ sich nach mit 6:4 gewonnenen ersten Satz nicht vom anschließenden Satzverlust (3:6) beeindrucken, als der Mörlenbacher hervorragendes Tennis praktizierte. Im Entscheidungssatz war es dann wieder Andrej Samets, der mit der Präzision eines Uhrwerkes sein Gegenüber unter Druck setzte, in langen Grundlinienduellen die Nerven behielt und am Ende mit 6:2 triumphierte.

Amir Sufi hatte gegen Knuth einige Anlaufschwierigkeiten und verlor den 1. Satz mit 3:6. Im zweiten Durchgang trumpfte der Badestädter dann mächtig auf und verwies sein Gegenüber mit 6:1 in die Schranken. Auch der Entscheidungssatz ließ sich zunächst gut an, brachte ein frühes Break Sufi mit 2:0 in Führung. Vergebene Spielbälle zum 3:0 bzw. zum 3:1, verbunden mit Verbalattacken seines Gegners, brachten Amir dann aber aus dem Rhythmus, so daß Knuth den 3. Satz 6:3 für sich entschied und die Mörlenbacher wieder mit 3:2 in Führung brachte.

Die Hoffnungen der BSAer, mit 3:3 aus den Einzeln zu gehen, ruhten nun auf Dr. Christian Köhne. Der Routinier, in den letzten Spielen nicht gerade vom Glück begünstigt, schien auch diesmal gegen Geider auf der Verliererstraße, als der erste Satz 6:4 an den Mörlenba-



Mit einem hartumkämpften Drei-Satz-Sieg zum 3:3-Zwischenstand nach den Einzeln legte Dr. Christian Köhne den Grundstein zum späteren 5:4-Gesamtieg, der gleichbedeutend war mit der Klassenerhalt in der Verbandsliga.

Foto: m

cher ging. Doch das langjährige Aushängeschild des Badestädter Herren-Tennis erwies sich als vorbildlicher Kapitän. Kämpferisch und spielerisch am oberen Limit agierend, bog er das Match mit 6:4, 6:4 noch um und schaffte somit die erhoffte Ausgangsbasis für die entscheidenden Doppel.

Hier waren es Florian Freuer-Junghans und Daniel Wartenberg, die fast perfekt harmonierten, ihren Gegnern Baumbusch/Geider bei 6:2, 6:3 keine Chance ließen und BSA erstmals mit 4:3 in Führung brachten. Derweil erhielten die Hoffnungen auf den Gesamtsieg durch die Spielstände auf den anderen Plätzen weitere Nah-

rung. Während Dr. Christian Köhne/Alexander Orlob gegen Knuth/Schweppe den erste Satz mit 6:2 gewonnen hatten lieferte sich das Spitzendoppel Andrej Samets/Amir Sufi gegen Elia/Simmler ein ausgeglichenes Match, hatten die BSAer letztlich im ersten Satz mit 8:6 im Tie-Break knapp die Nase vorn.

Das glückliche Ende für die Gastgeber kam dann schneller als erwartet, denn Samets/Sufi gewannen den zweiten Durchgang 6:0 und schafften dadurch den nötigen Zähler zum Klassenerhalt. Da machte es dann auch nichts mehr aus, daß Dr. Köhne/Orlob noch 1:6, 4:6 unterlagen.

TENNIS: Jungsenioren des TC Bad Sooden-Allendorf weiter auf Erfolgskurs - 6:3-Sieg gegen Niedernhausen

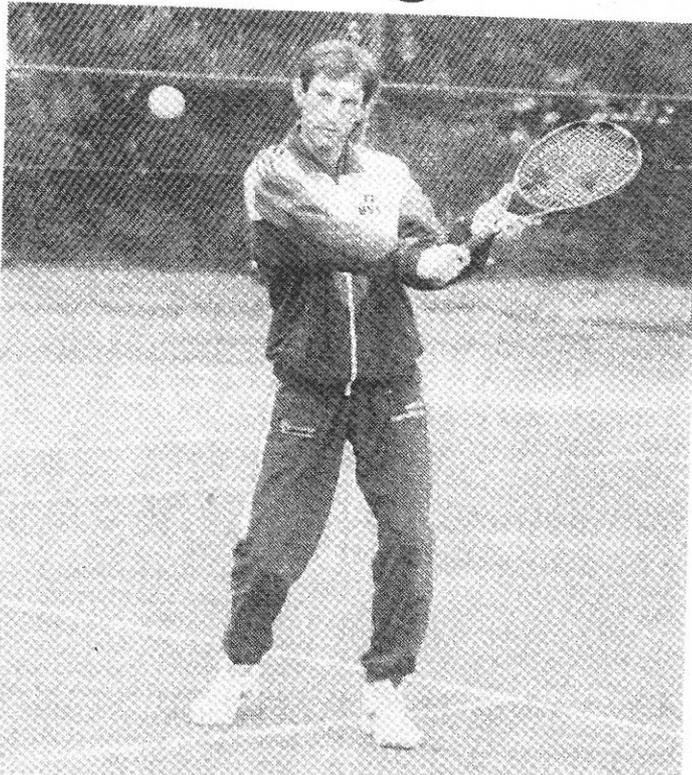
BSA-Herren unterliegen in Marburg 2:7

ESCHWEGE (mö). Die Luft in der Verbandsliga wird für die Herren des TC Bad Sooden-Allendorf immer dünner: Am Himmelfahrtstag unterlagen die Badestädter beim TC Marburg 2:7, kassierten im dritten Spiel die dritte Niederlage. Erfolgreich dagegen die BSA-Jungsenioren in der Gruppenliga. Am Donnerstag gewannen sie souverän 6:3 gegen Niedernhausen und scheinen für das Spitzenspiel am Sonntag in Niederrodern gerüstet.

Verbandsliga Herren

Marburg-BSA 7:2 (15:6). In Marburg gab es für die Badestädter nichts zu gewinnen, waren die Gastgeber ausgeglichener besetzt und verfügten über das bessere Spielpotential. Bereits nach der ersten Runde hieß es 3:0 für Marburg. Alexander Orlob (Nr. 2) bot zwar ein gute Vorstellung, mußte sich aber dem druckvolleren Spiel des Neuseeländers Johnson 4:6, 3:6 geschlagen geben. Derzeit weit von seiner Bestform entfernt, Clemens Ohnesorge (Nr. 4). Der Badestädter hatte seinem Gegenüber Köster nichts entgegenzusetzen und verlor klar 1:6, 2:6. Florian Freuer-Junghans, in den bisherigen Spielen ein Positiv-Faktor im BSA-Team, fand diesmal in dem Marburger Hampel seinen Meister, der das Match glatt in zwei Sätzen, 6:2, 6:2 für sich entschied.

In der zweiten Runde keimte bei den Gästen noch einmal Hoffnung auf, als im Spitzenspiel Andrej Samets den ehemaligen DTB-Kaderspieler Leißler - er war zusammen mit Göllner in der DTB-Fördergruppe - in einem mitreißenden und hochklassigen Match niederrang. Der Weißrusse im Tri-



BSA-Topspieler Andrej Samets stellte einmal mehr seine Klasse unter Beweis, bezwang im Spitzenspiel den Marburger Leißler 7:6, 3:6, 6:4.

Foto: mö

kot der Badestädter entschied den ersten Satz im Tie-Break für sich, mußte den zweiten Durchgang dann aber mit 3:6 abgeben. Im Entscheidungssatz zogen beide Spieler alle Register ihres Könnens, begeisterten das Publikum mit zahlreichen gelungenen Aktionen, hatte Samets letztlich das bessere Ende für sich, gewann mit 6:4.

Die Sieg von Samets hatte Sogwirkung für Hans-Peter Kroll, der Spielwitz, Kampfkraft und Stehvermögen bewies, in einem ausgeglichenen Match mit

7:6, 6:4 gegen Heidmann die Oberhand behielt. Die Hoffnung auf ein 3:3 nach den Einzeln zerstörte aber der Marburger Fiedler in seinem Match gegen Daniel Wartenberg. Der Internatsschüler konnte den ersten Satz noch offen gestalten, unterlag knapp 5:7, mußte dann aber die Überlegenheit von Fiedler anerkennen, der mit 6:1 den zweiten Durchgang und das Match für sich entschied.

In den abschließenden Doppeln zerstörten die Marburger dann frühzeitig den letzten Hoff-

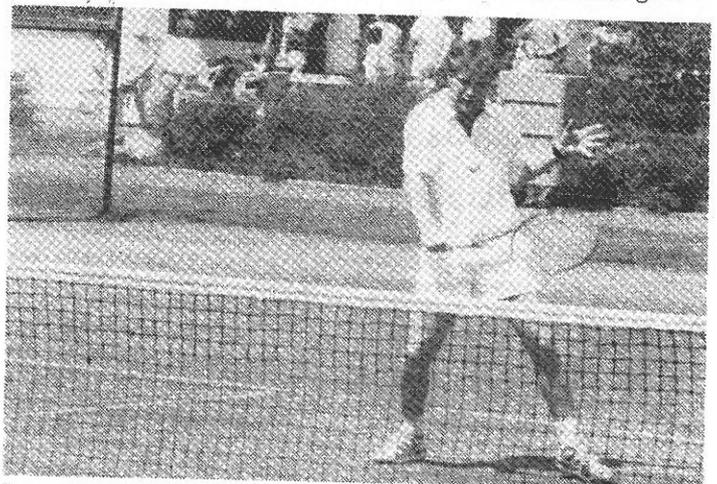
nungsfunken der BSAer, sorgten Fiedler/Heidmann mit 6:3, 6:0 gegen Ohnesorge/Freuer-Junghans für den fünften und entscheidenden Punkt. Dies wirkte sich dann auch demotivierend auf die restlichen beiden Paarungen aus, unterlagen Samets/Orlob 6:3, 3:6, 1:6 gegen Johnson/Köster und Wartenberg/Kroll 5:7, 6:2, 3:6 gegen Leißler/Hampel.

Gruppenliga Jungsen.

BSA-Niedernhausen 6:3 (13:6). Auf dem Weg in die Verbandsliga boten die Jungsenioren des TC Bad Sooden-Allendorf in der ersten Runde eine imponierende Vorstellung, ließen ihren Gegnern nicht den Hauch einer Chance. Alexander Haindorff kanzelte Schulz 6:0, 6:1 ab, Christoph Richter überzeugte mit 6:2, 6:1 gegen Kortebein, und Jürgen Orlob demonstrierte ebenfalls seine Stärke, wies Schmidt 6:0, 6:1 in die Schranken.

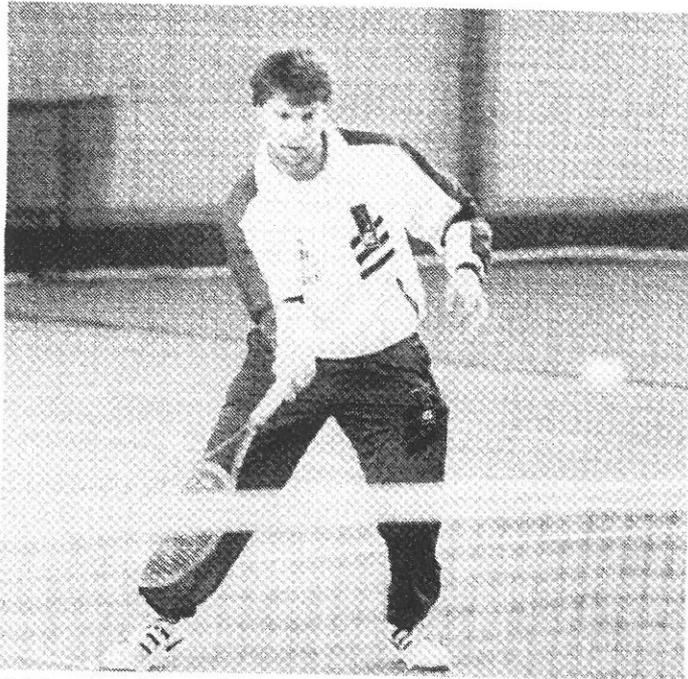
Es roch nach einem Kantersieg, als Dr. Christian Köhne im Spitzenspiel gegen Schött keine Zweifel über den Sieger aufkommen ließ, den Niedernhausener im Schnelldurchgang 6:0, 6:2 abfertigte. Doch die Gäste bäumten sich noch einmal auf. Pjotr Minecki mußte sich Dr. Bremer 4:6, 2:6 geschlagen geben, und Hans-Joachim Schröter unterlag Donbeck in drei Sätzen 6:2, 4:6, 1:6.

In den Doppeln sorgten die Badestädter dann schnell für klare Verhältnisse, sicherten Dr. Köhne/Orlob mit 6:1, 6:1 gegen Schött/Schmidt den vorzeitigen Sieg. Haindorff/Schröter ließen mit 6:2, 6:4 gegen Dr. Bremer/Kortleben einen weiteren Sieg folgen, während Minecki/Richter 2:6, 2:6 gegen Schulz/Donbeck unterlagen.



In der Gruppenliga der Jungsenioren im Einzel und im Doppel noch ohne Niederlage: Dr. Christian Köhne, Spitzenspieler des TC Bad Sooden-Allendorf.

Foto: mö



Erfolgreicher Start in das Jahr 1997 für die Tennis-Jungsenioren des TC Bad Sooden-Allendorf: Dr. Christian Köhne (l.) verteidigte bei den Hallen-Bezirksmeisterschaften seinen Titel, Alexander Haindorff (r.) gab sich erst im Halbfinale geschlagen.

Fotos: mö

TENNIS: Hallen-Bezirksmeisterschaften der Jungsenioren mit Erfolgen für TC Bad Sooden-Allendorf

Dr. Christian Köhne gelingt erfolgreiche Titelverteidigung: Drei-Satz-Sieg im Finale

BAD SOODEN-ALLENDORF ■ Dr. Christian Köhne bleibt die Nr. 1 Nordhessens bei den Tennis-Jungsenioren. Bei den Bezirkstitelkämpfen in Kassel stellte der Badestädter erneut sein Können nachhaltig unter Beweis und wiederholte seinen Vorjahreserfolg. Das gute Abschneiden der BSAer komplettierte Alexander Haindorff mit Rang 3.

Im Feld der 20 besten nordhessischen Jungsenioren waren mit Dr. Christian Köhne, Alexander Haindorff, Neuzugang Axel Schmidt, Christoph Richter und Jürgen Orlob gleich fünf Badestädter am Start. Während Axel Schmidt (6:7, 2:6 gegen den späteren Finalisten Albert aus Lohfelden), Christoph Richter (0:6, 1:6 gegen Reinbold vom TC 31 Kassel) und Jürgen Orlob (2:6, 2:6 gegen Zierenberg vom ESV Jahn Kassel) bereits in der 1. Runde die Segel streichen mußten,

hielten Dr. Christian Köhne und Alexander Haindorff die BSA-Fahnen hoch.

In souveräner Manier setzte sich die Badestädter Nr. 1 in der ersten Runde mit 6:0, 6:0 gegen Jungnitsch (Lohfelden) durch und ließ auch im Viertelfinale Dr. Ruhl (Baunatal) beim 6:1, 6:3 keine Chance. Im Halbfinale wartete mit dem Ex-Fußball-Profi Jürgen Eymold (Dörnhausen) in läuferisch wie spielerisch harter Brocken auf Dr. Köhne. Nach intensiver Vorbereitung in den letzten Wochen zeigte sich der BSAer aber auch dieser Aufgabe gewachsen und zog mit 6:4, 6:4 in das Finale ein.

Duell der Dauerrivalen

Hier kam es zum Aufeinandertreffen mit seinem Dauerrivalen Peter Albert (Lohfelden), der ihm im Sommer den Be-

zirkstitel auf dem roten Sand streitig gemacht hatte. Dr. Christian Köhne erwischte einen guten Start, drängte Albert mit variablem Spiel in die Defensive und entschied den ersten Satz mit 6:1 für sich. Im zweiten Durchgang kämpfte sich der Lohfeldener verbissen in das Spiel zurück, spielte seine ganze läuferische und konditionelle Stärke aus und erzwang mit 6:4 den Satzausgleich. Im Entscheidungssatz war dann aber wieder Dr. Köhne Herr auf dem Court, dominierte das Match mit präzisen Grundsschlägen und seinen extrem überrissenen Vor- und Rückhänden, so daß Albert kaum mehr zur Entfaltung kam. Zudem wußte der Badestädter fast immer eine Antwort auf die Angriffe des Lohfeldeners, so daß er sich am Ende mit 6:1 als Bezirksmeister feiern lassen konnte.

Starkes Viertelfinale

Überzeugend auch die Vorstellung von Alexander Haindorff. Nach einem leichten Auftaktsieg gegen Schmidt (Edermünde - 6:2, 6:2) wurde er im Viertelfinale von Hartmann (Wilhelmshöhe) hart geprüft. Nach gewonnenem ersten Satz (6:3) mußte Haindorff den zweiten Durchgang im Tie-Break abgeben. Im Entscheidungssatz wogte das Spiel lange hin und her, ehe der BSAer mit 6:4 das bessere Ende für sich hatte.

Im Halbfinale war dann Peter Albert der Gegner von Alexander Haindorff. Der in der Verbandsliga der Herren spielende Lohfeldener zeigte sich dem Badestädter klar überlegen, diktierte das Match nach Belieben und warf ihn mit 6:3, 6:0 aus dem Rennen.

D. MÖLLER

TENNIS: Erfolgreicher Saisonstart für höherklassige Teams - BSA-Herren 7:2, BW-Jungsenioren 5:4

5:4-Auswärtssieg für BSA-Jungsenioren

ESCHWEGE ■ (mö). Fast optimaler Start für höherklassige Mannschaften des Kreisgebietes in die neue Tennissaison: Die Verbandsliga-Jungsenioren des TC Bad Sooden-Allendorf schaffte in Frickhofen die Überraschung, gewannen 5:4. In der Gruppenliga bezwangen die Herren des TC BSA Eppstein 7:2 und die Jungsenioren von Blau-Weiß Eschwege kamen in Heilsberg zu einem 5:4-Erfolg. Nur die BSA-Damen mußten passen, unterlagen auf eigener Anlage Safo Frankfurt 2:7.

Verbandsliga JS

● **Frickhofen-BSA 4:5 (9:10)**. Glatte Zwei-Satz-Siege von Dr. Christian Köhne, Axel Schmitt und Alexander Haindorff kompensierten die Niederlagen von Pjotr Minecki, Christoph Richter und Jürgen Orlob, so daß es nach den Einzeln 3:3 stand. In den Doppeln brachten Dr. Christian Köhne/Wolfgang Umbach die Badstädter 4:3 in Front, doch durch

die Niederlage von Minecki/Orlob folgte postwendend der Ausgleich. Den entscheidenden Siegpunkt für BSA verbuchte das erste Doppel, Axel Schmitt/Alexander Haindorff mit einem Drei-Satz-Sieg. Ergebnisse: Wörner-Dr. Köhne 0:6, 2:6; Acht-Schmitt 1:6, 2:6; Wöhl-Minecki 7:6, 6:1; Heinze-Haindorff 4:6, 3:6; Bleser-Richter 6:4, 6:3; Hering-Orlob 7:6, 6:2; Wörner/Acht-Schmitt/Haindorff 3:6, 6:2, 3:6; Wöhl/Hering-Dr. Köhne/Umbach 1:6, 2:6; Heinze/Bläser-Minecki/Orlob 7:6, 7:5.

Gruppenliga

DAMEN

● **BSA-Safo Frankfurt 2:7 (5:14)**. Gegen das routinierte Team aus der Mainmetropole waren die BSA-Damen weitestgehend überfordert. Lediglich Spitzenspielerin Viktoria Kurycina - glatter Zwei-Satz-Sieg im Spitzeneinzel -, Birgit Schröder und Dunja Berghöfer - knappe Drei-Satz-Niederlage - konnten gegen die spieltechnisch hervorragenden Gäste mithalten.

Ergebnisse: Kurycina-Fröschle 6:1, 6:3; Schröder-Sellis 4:6, 5:7; Berghöfer-Lürig 5:7, 6:4, 3:6; Graf-Hemmerich 1:6, 0:6; Nöding-Fritsch 3:6, 0:6; Henke-Brunner 2:6, 1:6; Kurycina/Schröder-Fröschle/Sellis 6:1, 6:1; Berghöfer/Nöding-Lürig/Hemmerich 1:6, 0:6; Graf/Henke-Fritsch/Brunner 1:6, 0:6.

HERREN

● **BSA-Eppstein 7:2 (14:6)**. Im Duell der Verbandsligaabsteiger behielten die Badstädter überraschend klar die Oberhand. Mitentscheidend für den klaren Sieg war, daß die Gäste nicht in stärkster Besetzung angereist waren und die BSAer die Schwachstellen gnadenlos nutzten.

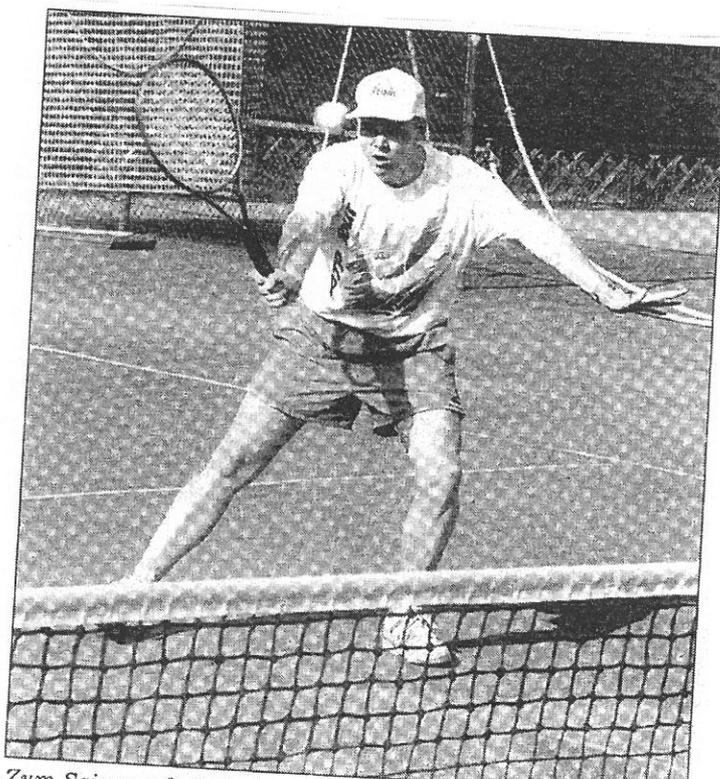
So war das Match schon nach den Einzeln entschieden. Andrej Samets entzauberte im Spitzeneinzel den Schweden Sandstroem, Hans-Peter Kroll, Alexander Orlob und Sascha Quanz kamen zu glatten Zwei-Satz-Erfolgen. Kämpfen mußte Maciej Minecki, um am Ende knapp in drei Sätzen die Oberhand zu behalten. Nichts zu gewinnen gab es dagegen für Cle-

mens Ohnesorge an Nr. 2. Ergebnisse: Samets-Sandstroem 7:6, 6:2; Ohnesorge-Lehnen 3:8, 0:6; Minecki-Brendel 7:6, 2:6, 6:4; Kroll-Münster 6:2, 6:0; Orlob-Heine 7:6, 6:2; Quanz-Budimir 6:2, 6:3; Minecki/Kroll-Sandstroem/Lehnen 5:7, 2:6; Samets/Quanz-Brendel/Heine 6:0, 6:2; Orlob/Koch-Münster/Budimir 4:6, 7:6, 7:6.

JUNGENIEN

● **Heilsberg-BW Eschwege 4:5 (8:11)**. Auf dem Weg zum Klassenerhalt legten die Blau-Weißen einen wichtigen Grundstein. Basis für den Erfolg war eine 4:2-Führung nach den Einzeln, die durch glatte Zwei-Satz-Siege von Erich Froch, Jürgen Bräutigam, Harald Krones und Thomas Heinemann herausgespielt wurde. Der Siegpunkt ging auf das Konto des Doppels Froch/Bräutigam.

Ergebnisse: Kanani-Zander 6:2, 6:0; H. Oechsner-Dr. Bödicker 7:6, 7:6; Hünlein-Froch 3:6, 0:6; Stadler-Bräutigam 2:6, 3:6; Mach-Krones 1:6, 2:6; W. Oechsner-Heinemann 1:6, 3:6; H. Oechsner/Mach-Dr. Bödicker/Krones 5:7, 6:3, 7:5; Kanani/W. Oechsner-Zander/Heinemann 7:6, 6:3; Hünlein/Stadler-Froch/Bräutigam 0:6, 3:6.



Zum Saisonauftakt in hervorragender Form: Alexander Orlob vom TC BSA.
Foto: mö

TENNIS: BSA-Damen nach 4:5-Heimniederlage vor dem Abstieg - Jungsenioren siegen 7:2

8:1 - Herren untermauern Titelambitionen

ESCHWEGE ■ Am letzten Spieltag der Verbandsliga der Jungsenioren wartete der TC Bad Sooden-Allendorf noch einmal mit einer souveränen Leistung auf, setzte sich 7:2 gegen Oberursel durch und beendete die Saison auf einem hervorragenden Platz 2. In der Gruppenliga der Damen gehen die Lichter für den TC BSA langsam aus, kassierte das ersatzgeschwächte Team erneut eine knappe 4:5-Niederlage.

Jubel dagegen im Lager der Herren, die mit einem 8:1-Erfolg in Bad Vilbel ihre Aufstiegsambitionen untermauerten. Knapp mit 4:5 mußten sich die Jungsenioren von Blau-Weiß Eschwege gegen Aufsteiger Klein Krotzenburg beugen, glatt mit 0:9 unterlagen die BSA-Juniorinnen gegen Ober-Mörlen.

Verbandsliga JS

● **BSA-Oberursel 7:2 (14:8).** Das glatte Ergebnis täuscht etwas über den wahren Spielverlauf hinweg, denn sechs Matches entschieden die Badestädter erst im Entscheidungssatz für sich. So mußten Dr. Christian Köhne und Axel Schmitt erheblichen Widerstand brechen, um im Entscheidungssatz jeweils mit 6:4 die Oberhand zu behalten, waren die Drei-Satz-Siege von Jürgen Orlob und Wolfgang Umbach die Vorentscheidung, nachdem lediglich Alexander Orlob leichtes Spiel hatte.

Ebenso spannend ging es beim parallel laufenden Spiel in Griesheim zu, wo der designierte Aufsteiger Kronberg Nerven zeigte. 4:4 stand es vor dem letzten Doppel, führten hier die Griesheimer im Tie-Break des 3. Satzes 5:3 und hätten den BSAern zum Titelgewinn verholfen, wenn sie erfolgreich geblieben wären. Doch die Kronberger drehten den Spieß noch herum, entschieden das Match

für sich und blieben damit ungeschlagener Aufsteiger.

Ergebnisse: Dr. Köhne-Koch 6:4, 4:6, 6:4; A. Schmitt-Reutter 6:4, 0:6, 6:4; P. Minecki-Walter 4:6, 4:6; A. Haindorff-Zwicker 6:2, 6:2; J. Orlob-Kießlich 3:6, 6:0, 6:1; W. Umbach-Balg 7:5, 5:7, 6:2; Dr. Köhne/Minecki-Koch/Balg 6:4, 3:6, 6:2; Schmitt/Orlob-Reutter/Kießlich 6:4, 2:6, 7:6; Haindorff/Umbach-Walter/Zwicker 5:7, 6:7.

Gruppenliga

DAMEN

● **BSA-Rosbach 4:5 (9:10).** Eine bittere Heimniederlage für die BSA-Damen, die sie dem Abstieg näher bringt. Mit Victoria Kurycina, Steffi Nöding und Lucia Henke standen gleich drei Stammspielerinnen nicht zur Verfügung, wurde eine große Chance in Richtung Klassenerhalt vertan.

Knackpunkt das Matches war die knappe 6:3-, 4:6-, 4:6-Niederlage von Ines Roselieb, die BSA nach den Einzeln statt einer 4:2-Führung nur ein 3:3 besicherte. In den Doppeln spielten die ausgeglichener besetzten Gäste dann ihre Routine aus und holten die zwei noch fehlenden Siegpunkte.

Ergebnisse: B. Schröder-Hammink 6:0, 6:2; D. Berghöfer-Möller 6:4, 6:3; S. Graf-Strzodka 6:4, 6:4; I. Roselieb-van der Straeten 6:3, 4:6, 4:6; K. Orlob-Sommermeier 0:6, 1:6; Dr. Y. Dorrang-Kumar 1:6, 0:6; Schröder/Roselieb-Möller/Strzodka 2:6, 3:6; Berghöfer/Graf-Hammink/Kumar 7:6, 6:2; Orlob/Dr. Dorrang-v.d. Straeten/Sommermeier 0:6, 2:6.

HERREN

● **Bad Vilbel-BSA 1:8 (3:16).** Souverän entledigten sich die Badestädter der Auswärtsaufgabe in Bad Vilbel. In den Einzeln gestatteten sie den Gastgebern lediglich einen Satzgewinn, während in den unbedeutenden Doppeln Ohnesorge/Quanz ihr Spiel abgeben mußten.

Ergebnisse: Pastika-A. Samets 3:6, 6:7; Prill-C. Ohnesorge 3:6, 2:6; Bruder-M. Mi-

necki 3:6, 2:6; Telkämper-H.-P. Kroll 3:6, 4:6; Hinkel-A. Orlob 3:6, 2:6; Milchsack-S. Quanz 1:6, 6:1, 2:6; Bruder/Telkämper-Samets/Minecki 1:6, 1:6; Pastika/Milchsack-Ohnesorge/Quanz 6:1, 7:6; Prill/Hinkel-Kroll/Orlob 4:6, 6:7.

JUNGENIOREN

● **BW Eschwege-Klein Krotzenburg 4:5 (9:13).** Gegen den designierten Aufsteiger zogen sich die Diatemänner recht achtbar aus der Affäre, sorgten Drei-Satz-Siege von Erich Froch, Harald Krones und Thomas Heinemann dafür, daß das Match vor den abschließenden Doppeln spannend blieb. Hier zogen die Gäste dann aber alle Register ihres Könnens, sicherten sich durch zwei klare Zwei-Satz-Erfolge den knappen Gesamtsieg.

Ergebnisse: W. Grünfeld-Huber 1:6, 2:6; Dr. M. Bödicker-Robbins 3:6, 0:6; E.

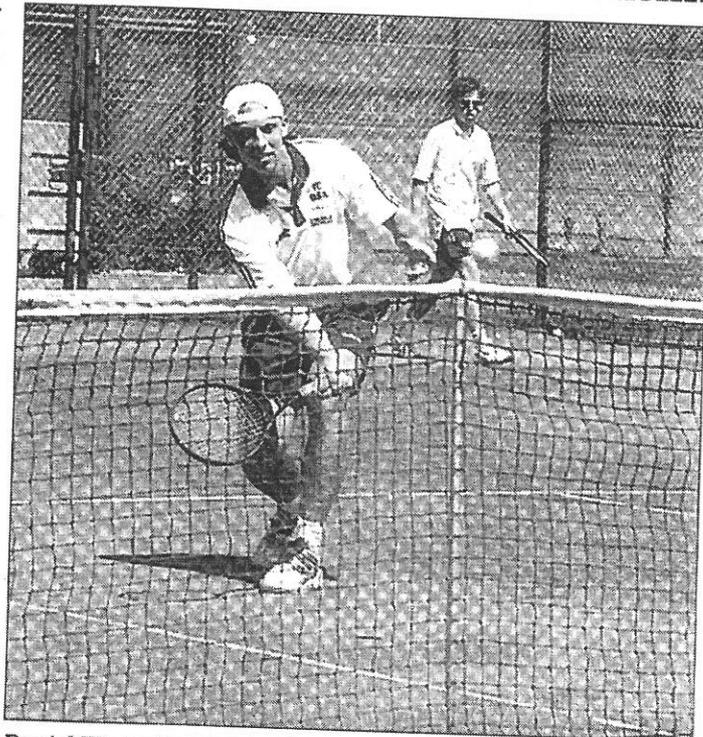
Froch-Wenass 6:4, 4:6, 7:5; J. Bräutigam-Kutzner 7:5, 3:6, 2:6; H. Krones-Heinz 4:6, 7:5, 6:4; T. Heinemann-Bemm 7:6, 0:6, 6:3; Grünfeld/Krones-Robbins/Kutzner 1:6, 1:6; Froch/Bräutigam-Merz/Wolf 6:3, 6:2; Zander/Heinemann-Huber/Wermelka 1:6, 2:6.

JUNIORINNEN

● **BSA-Ober-Mörlen 0:9 (2:18).** Ersatzgeschwächt, gab es für die BSA-Mädchen nichts zu gewinnen. Lediglich Dunja Berghöfer (3:6, 6:0, 5:7) und zusammen mit Sabine Graf im Doppel (1:6, 6:2, 4:6) standen vor Punktgewinnen.

Ergebnisse: D. Berghöfer-Lührmann 3:6, 6:0, 5:7; S. Graf-Hobert 0:6, 0:6; I. Roselieb-Lang 2:6, 0:6; K. Orlob-Andresen 0:6, 2:6; A. Steinfeld-Visosky 0:6, 0:6; S. Franke-Köster 1:6, 1:6; Berghöfer/Graf-Lührmann/Andresen 1:6, 6:2, 4:6; Roselieb/Orlob-Lang/Nause 1:6, 2:6; Steinfeld/Franke-Visosky/Köster 2:6, 2:6.

D. MÖLLER



Daniel Wartenberg verhalf mit zwei Siegen den II. Herren des TC BSA zum ersten Saisonsieg.

Foto: mÖ

TENNIS: Hallen-Bezirksmeisterschaften

Dr. Christian Köhne verteidigt Titel

B.S.-ALLENDORF/BAUNATAL ■ (mö). Dr. Christian Köhne vom TC Bad Sooden-Allendorf ist auch 1998 die Nr. 1 der nordhessischen Jungsenioren in der Halle. Im Landesleistungszentrum Baunatal setzte sich der Badestädter am Wochenende in überragender Manier mit 6:0, 6:2 im Finale gegen Sven Kühling (Jahn Kassel) durch und verteidigte erfolgreich seinen im Vorjahr errungenen Bezirksmeistertitel.

Dr. Christian Köhne, hinter Klaus Hartmann (Wilhelmshöhe) an Nr. 2 gesetzt, startete mit einer konzentrierten Leistung, fegte in der 1. Runde Fehr (Lohfelden) 6:0, 6:1 vom Platz. Im Viertelfinale war Zierenberg (Jahn Kassel) sein Gegner. Nach einem souveränen 6:2 im ersten Durchgang kam der Kasseler im zweiten Satz etwas besser ins Spiel, ohne aber den 6:4-Erfolg von Dr. Christian Köhne gefährden zu können. Ähnliches Bild im Halbfinale, wo der Baunataler Rachow mit 6:2, 6:4 die spielerische Überlegenheit des Badestädters anerkennen mußte.

Eine Demonstration seines Könnens lieferte Dr. Christian Köhne dann im Endspiel gegen Sven Kühling (Jahn Kassel). Kühling, der im Viertelfinale den an Nr. 1 gesetzten Hartmann (Wilhelmshöhe) und im Halbfinale Meyer (Vellmar) ausgeschaltete hatte, fand gegen das druckvolle Grundlinienspiel des BSAers keine Einstellung und verlor den ersten Satz mit 0:6. Im zweiten Satz konnte der Kasseler



Dr. Christian Köhne vom TC BSA verteidigte erfolgreich seinen Hallen-Bezirksmeistertitel der Jungsenioren.

Foto: mö

zwar zwei Spielgewinne verbuchen, am glatten 6:2-Sieg von Dr. Christian Köhne konnte er aber nichts ändern, der mit einer überzeugenden Leistung seinen Titel verteidigte.

Mit Alexander Haindorff und Christoph Richter waren zwei weitere Badestädter in Baunatal am Start. Während Christoph Richter bereits in der 1. Runde mit 1:6, 5:7 an Meyer (Vellmar) scheiterte, erreichte Alexander Haindorff das Viertelfinale. In der 1. Runde traf er auf Pape (Jahn Kassel) den er nach zweieinhalb Stunden 7:6, 3:6, 6:1 bezwang. Im Viertelfinale war der Vellmarer Meyer sein Gegner, stand erneut über zwei Stunden auf dem Platz, ehe er 4:6, 6:2, 2:6 unterlag.



BSA-Spielerin Birgit Schmiedek wurde ihrer Favoritenrolle gegenüber Witzhausen gerecht. (Foto: ch)



Glatt in zwei Sätzen bezwang Jürgen Orlob seinen Wiesbader Gegner Reese. (Foto: zbö)

TENNIS-BEZIRKSLIGA A

BSA-Damen ohne Satzverlust

WITZENHAUSEN ■ Den Herren 40 des TC Bad Sooden-Allendorf bläst der raue Wind in der Tennis-Verbandsliga mächtig ins Gesicht. Auch beim TC Wiesbaden gab es für das Team um die Spitzenspieler Haindorff und Minecki bei der 3:6-Niederlage nichts zu erben. „Unser Gegner hat an den drei ersten Positionen ehemalige Bundesliga-Spieler gemeldet. Da war einfach nichts zu machen“, erklärte BSA-Sportwart Jürgen Orlob die Niederlage gegen den Renommierklub.

Zwar punkteten Orlob, Richter und Umbach und glichen nach den Einzeln zum 3:3 aus, doch in den Doppeln gab Wiesbaden wieder eindeutig den Ton an.

Nur Haindorff/Umbach lieferten ihren Gegnern Steiger/

Reese beim 6:7, 6:7 erbitterten Widerstand. Eine klare Sache für die Damen des TC Bad Sooden-Allendorf war das Derby in der Bezirksliga A gegen Blau-Weiß Witzhausen. Beim 9:0-Erfolg ohne Satzverlust unterstrichen Viktoria Kuricyna, Birgit Schmiedek und ihre Mitstreiterinnen ihre Ausnahmestellung in dieser Serie und sind wohl von keinem anderen Team zu gefährden. Kuricyna gestattete ihrer Kontrahentin Meyer nicht einmal einen Spielgewinn.

Nur fünf Spieler

Mit nur fünf Spielern gegen einen gar nur mit vier Akteuren angetretenen Gast aus Ziegenhain setzten sich die Herren 50 des TC Blau-Weiß Witzhausen in der Bezirksliga A sicher

mit 5:2 durch. Obwohl sich Spitzenspieler Schröter seinem Kontrahenten Rehberg in drei Sätzen geschlagen geben mußte, war die Entscheidung bereits nach den Einzeln für Witz-



Sein Sieg reichte nicht: Christoph Richter

hausen gefallen. Einen stolzen 5:4-Erfolg feierten auch die Herren des TC Grün-Weiß Fürstehagen in der Bezirksliga B gegen den TSV Hertingshausen.

Nach den Einzeln schien die Begegnung bei einem 2:4-Rückstand der Gastgeber schon entschieden, doch dann drehte Fürstehagen den Spieß noch um und gewann durch Hardt/Neumann, Goldmann/Seeger und Krause/Neugeboren alle drei Doppel.

Ein ähnliches Kunststück gelang den Herren 30 der Grün-Weißen in der Bezirksliga B beim TC Körle. Böttner/Strube sowie H. Kaufhold/Klauß sicherten sich die Punkte in den Doppeln und heraus sprang ein wichtiger 5:4-Erfolg.

Chancenlos waren hingegen die Herren 55 des TC Grün-Weiß Fürstehagen gegen Hertingshausen. Bei der deftigen 1:8-Niederlage in der Bezirksliga B holten Hannig/Heibrock den Ehrenpunkt. (eki)

TENNIS: Bezirksmeisterschaften**Hans-Peter Kroll gewinnt Titel bei den Herren 30**

ESCHWEGE ■ Hans-Peter Kroll, Mannschaftsführer des Gruppenligateams des TC Bad Sooden-Allendorf, ist neuer Bezirksmeister der Herren 30. In Ahnatal setzte er sich im Finale in drei Sätzen gegen Markus Funke aus Lohfelden durch. Bei den Herren 40 erreichte Rainer Schmidt (BSA) das Halbfinale.

Herren 30

Hans-Peter Kroll, an Nr. 2 gesetzt, wurde in Ahnatal seiner Favoritenrolle gerecht. Nach einem Freilos in der ersten Runde traf er im Viertelfinale auf Andreas Liebisch (Jahn Kassel), den er glatt in zwei Sätzen 6:1, 6:1 bezwang. Im Halbfinale war der Ex-BSAer Axel Schmidt (Wolfhagen) Gegner von Hans Peter Kroll. Im ersten Durchgang setzte sich Kroll 6:3 durch, mußte den zweiten Satz aber mit dem gleichen Ergebnis an den Wolfhagener abgeben. Im Entscheidungssatz lag der BSAer 2:1 vorn, als Schmidt wegen Kniebeschwerden das Match aufgab.

Im Finale gegen Markus Funke aus Lohfelden sah Hans-Peter Kroll zunächst „kein Land“, dominierte der aufschlagstarke Funke das Match mit seinem konsequenten Serve-and-Volley-spiel und gewann 6:2. Im zweiten Satz kam Kroll besser ins Spiel, zwang den Lohfeldener zu langen Ballwechseln, um dann mit überraschenden Netzattacken den Punkt zu machen. Beim Stand von 3:3 gelang dem Badestädter das vorentscheidende Break zum späte-

ren 6:3. Im Entscheidungssatz sahen die zahlreichen Zuschauer ein hochklassiges Match, in dem Hans-Peter Kroll beim Stand von 4:3 das entscheidene Break gelang, das ihm letztlich den Bezirksmeistertitel bescherte.

Herren 40

Gleich fünf Spieler des TC Bad Sooden-Allendorf gingen in dieser Klasse an den Start. Im Feld der 20 Teilnehmer mußte Pjotr Minecki ein Vorspiel bestreiten, das er 6:4, 4:6, 4:6 gegen gegen Dickkopf (Baunatal) verlor. Alle anderen BSAer überstanden die erste Runde schadlos. Jürgen Orlob gewann gegen Bischoff (Homburg) sicher 6:1, 6:3, traf im Viertelfinale dann aber auf den Top-Favoriten, Hessenmeister Stondzik, dem er 0:6, 1:6 unterlag. Christoph Richter besiegte in der ersten Runde Böttger (Fuldatal), mußte sich im Viertelfinale dann aber Eymold (Ahnatal) 2:6, 1:6 beugen.

Ebenfalls im Viertelfinale, Rainer Schmidt nach einem 6:1, 6:4 gegen Göbel (Wilhelmshöhe) und Alexander Haindorff nach einem 6:1, 6:2 gegen Görke (Fuldatal). Hier kam es dann zum Aufeinandertreffen von Schmidt und Haindorff, das Schmidt 6:3, 6:7, 6:0 gewann, wobei Haindorff nach seiner gerade überstandenen schweren Krankheit den Entscheidungssatz „schenkte“.

Für Rainer Schmidt war dann im Halbfinale Endstation. Er unterlag Bergmann vom KTC Wilhelmshöhe 2:6, 3:6.

D. MÖLLER



Grund zum Strahlen hatten die glücklichen Akteure des TC Bad Sooden-Allendorf nach dem Titelgewinn in der Tennis-Verbandsliga der Herren 40. Stehend von links: Andrej Biesonov, Rainer Schmidt, Axel Schmitt und Dr. Christian Köhne. Davor von links: Wolfgang Umbach, Alexander Haindorff und Christoph Richter. (Foto: ch)

BSA-HERREN 40

7:2 - Hessenliga, wir kommen!

WITZENHAUSEN ■ Es ist vollbracht! Nach dem grandiosen 7:2-Erfolg gegen den TV Buchschlag sind die Herren 40 des TC Bad Sooden-Allendorf am Ziel ihrer Wünsche und steigen als Meister der Tennis-Verbandsliga in die Hessenliga auf.

„So etwas hat es bei uns noch nicht gegeben. Es ist einfach eine ganz große Sache“, freute sich BSA-Sportwart Jürgen Orlob zusammen mit den „Helden“ des Meisterteams über den Triumph.

Vor diesem Erfolg hatten die Gastgeber alle Hebel in Bewegung gesetzt und sogar den an Nummer eins gemeldeten Andrej Biesonov aus Weißrußland erstmals in dieser Saison aktiviert. Und der kam nach einer langen Reise in die Kurstadt, sah und siegte in einem Riesenspiel. „Das war das beste Tennis, das ich seit der Zeit von Andrej Samets hier gesehen habe“, umschrieb Orlob die hochklassigen Ballwechsel zwischen Biesonov und seinem Kontrahenten Wede.

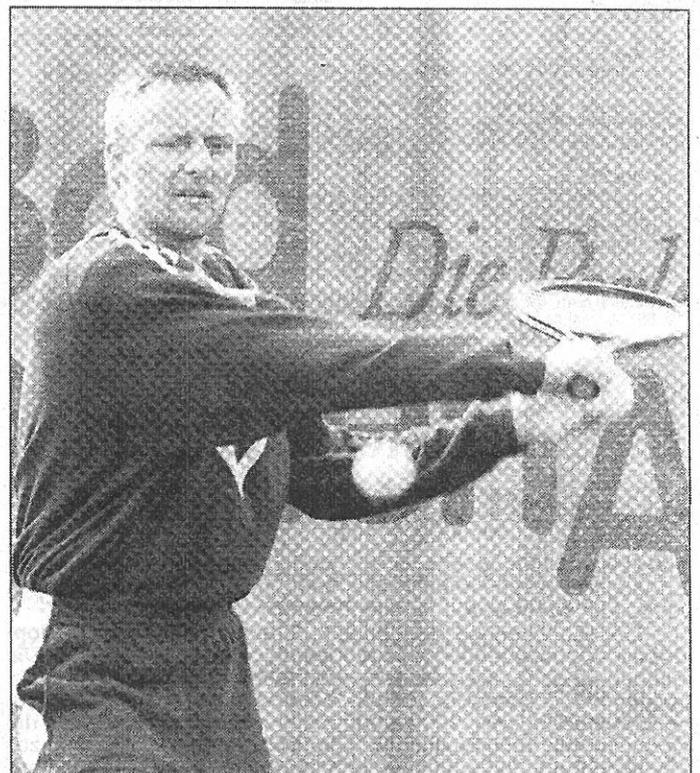
Beide wurden ihren Vorschusslorbeeren in einem außergewöhnlichen Match vollaufgerecht. Biesonov, der als Trainer die weißrussischen Junioren U 14 kürzlich zur Vizeweltmeisterschaft führte, bestach durch große Technik und unbändigem

Siegeswillen, sein Kontrahent gab ebenfalls keinen Ball verloren. Wede, in der deutschen Rangliste der Herren 40 weit oben angesiedelt, und in der vergangenen Serie noch Herren-Oberligaspieler, musste sich aber in drei Sätzen mit 6:2, 4:6 und 3:6 geschlagen geben.

Und noch zwei Serien hielten. Dr. Christian Köhne vollbrachte mit seinem Erfolg gegen den starken Engländer Cooper ein weiteres Kunststück und blieb mit dem 6:3 und 6:3-Erfolg in dieser Meistersaison ebenso ungeschlagen wie Mannschaftskamerad Rainer Schmidt, der seinen Widersacher Schaaf mit 6:2 und 6:3 in die Schranken wies.

„Letztlich hat eine Super-Mannschaftsleistung den Erfolg gebracht“, sah Orlob eine wie entfesselt auftrumpfende, eigene Truppe. Motiviert bis in die Haarspitzen zeigten alle BSA-Akteure ihr bestes Tennis und machten bereits in den Einzeln alles klar.

Nur Schmitt musste sich an der dritten Position dem Venezolaner Sojo in drei Sätzen beugen, doch zu diesem Zeitpunkt konnten seine Teamkameraden bei einem 5:0-Zwischenstand schon die Sektkorken knallen lassen. (eki)



Im Einzel gönnte Axel Schmitt den Gästen den einzigen Punkt, im Doppel siegte er an der Seite von Biesonov. (Foto: ch)

TENNIS-VERBANDSLIGA HERREN 40: BSA gewinnt Spitzenspiel gegen Buchschlag 7:2

Aufstieg in die Hessenliga perfekt

Jubel im Lager des TC Bad Sooden-Allendorf. Durch einen 7:2-Sieg im Spitzenspiel gegen den TC Buchschlag machten die Badestädter den Aufstieg in die Hessenliga perfekt und schafften damit den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte.

B.S.-ALLENDORF ■ Die Badestädter waren sich der Schwere ihrer Aufgabe bewusst und griffen auf ihre weißrussische Nr. 1, Andrej Biesonov, zurück, was sich auszahlen sollte. Zudem präsentierten

VON DIETER MÖLLER

sich die BSAer auf den Punkt top-fit, hatten bei sengender Hitze die nötige Kondition und das nötige Stehvermögen, um die ehrgeizigen Südhessen auf Distanz zu halten.

„Unser Sieg basiert auf mannschaftlicher Geschlossenheit und der tollen kämpferischen Einstellung jedes einzelnen“, analysierte BSA-Sportwart Jürgen Orlob das entscheidende Match. „Alle Spiele, egal ob sie vom Ergebnis klar oder knapp ausgegangen sind, waren hart umkämpft, mit dem



Durch einen 7:2-Sieg über Buchschlag machten die Herren 40 des TC Bad Sooden-Allendorf den Aufstieg in die Hessenliga perfekt. Unser Foto zeigt das erfolgreiche Team, stehend v.l.: Dr. Christian Köhne, Andrej Biesonov, Christoph Richter, Reiner Schmidt, Axel Schmitt. Vorne v.l.: Pjotr Minecki, Wolfgang Umbach, Alexander Haindorff.

Foto: D. Möller

überwiegend besseren Ende für uns.“ Orlob wollte auch nicht verhehlen, dass der Einsatz von

Andrej Biesonov dem Team einen zusätzlichen Schub gegeben hat.

Der 41-jährige Weißrusse lieferte sich mit Buchschlags Nr. 1, Thomas Wede, eine über drei Stunden andauernde Hitzeschlacht, in der beide Akteure an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeiten gehen mussten, ehe Biesonov mit 2:6, 6:4, 6:3 das bessere Ende für sich hatte. Dieses Match war dann auch gleichbedeutend mit dem Siegpunkt, denn zuvor hatten die BSAer nur Erfolge bejubeln können.

In der ersten Runde hatten Dr. Christian Köhne in einem engen Match gegen Larry Cooper 6:3, 6:3, Reiner Schmidt 6:2, 6:3 gegen Wolfgang Schaaf und Christoph Richter 6:2, 7:5 gegen Wolfgang Höhn für eine 3:0-Führung gesorgt, die Alexander Haindorff mit 6:4, 6:2 gegen Klaus Kestner auf 4:0 ausbaute. Die einzige Niederlage in den Einzeln musste Axel Schmitt quittieren, der dem venezuelanischen Davis-Cup-Trainer Abraham Sojo knapp 6:7, 6:4, 5:7 unterlag.

In den bedeutungslosen Doppeln setzten sich Andrej Biesonov/Axel Schmitt 6:3, 6:4 gegen Wede/Cooper und Reiner Schmidt/Wolfgang Umbach 6:4, 6:3 gegen Kestner/Höhn durch, während Dr. Christian Köhne/Alexander Haindorff 2:6, 5:7 gegen Sojo/Schaaf unterlagen.

BSA super und Knauf top

Tennis-Krimi endet mit 5:4-Triumph

WITZENHAUSEN. Ein Tennis-Krimi über fünfeinhalb Stunden endete unter dem Jubel der überglücklichen Spieler des TC Bad Sooden-Allendorf. „Wir sind alle fix und fertig, aber auch mächtig stolz“, sagte Jürgen Orlob nach dem tollen Erfolg seines Teams. Der Aufsteiger brachte in der Tennis-Verbandsliga der Herren 50 das Kunststück fertig, Gastgeber RW Gernsheim nach einem mitreißendem Schlagabtausch und Nervenkitzel vom ersten bis zum letzten Ballwechsel mit 5:4 in die Schranken zu weisen.

Im letzten Doppel siegten Bahtijarevic und Köster im Tie-Break des dritten Satzes, dann feierten die Gäste ausgelassen den unerwarteten Triumph. „Dieser Sieg war nur mit einer großartigen Mannschaftsleistung möglich, schließlich war jeder Spieler an den Punkten beteiligt“, sagte Orlob.

Dennoch ragte ein BSA-Akteur heraus, denn Jürgen Knauf war im Saison-Auftaktmatch einfach nicht zu stoppen, retournierte schwierigste Bälle und gab seinen Gegnern unlösbare Rätsel auf. Erst lehrte er seinem Konkurrenten Kaufmann an der vierten Position in zwei Sätzen das Fürchten, dann trumpfte er zusammen mit Klaus Taggeselle auch im Doppel auf und ließ Gernsheims Duo Hetty/Kaufmann in zwei Sätzen nicht die Spur einer Chance.

„So kann es weitergehen, das war wirklich ein Auftakt nach Maß“, meinte Jürgen Orlob. Er selbst machte es im Spitzeneinzel ebenfalls ganz spannend und behielt erst im Tie-Break des dritten Satzes gegen Gernsheims Ass Hetty die Oberhand.

Eine Nummer zu groß war hingegen der TC Kelsterbach für die BSA-Herren 40 in der Verbandsliga. Bei der glatten 2:7-Niederlage punkteten lediglich Haindorff im Einzel und das Doppel Haindorff/Umbach.

Haindorff entschied sein Einzel knapp mit 7:5 im dritten Satz gegen Zibulak. Pech hatte dafür U. Bödicker, der bei seiner Dreisatz-Niederlage gegen Hoppmann dicht vor einem Erfolg stand.

Eine Top-Leistung zeigten die Damen des TC Bad Sooden-Allendorf beim klaren 9:0-Erfolg beim TC Campus in der Bezirksoberliga. Stefanie Nöding, Birgit Schmiedek und ihre Mitspielerinnen machten bei diesem klaren Ergebnis ohne Satzverlust deutlich, dass sie in dieser Saison an der Tabellenspitze mitreden wollen. Nicht einen einzigen Spielgewinn ihrer Gegnerin Simone Schwenk ließ Maja Bahtijarevic auf der sechsten Position zu.

BW Witzzenhausen siegte im Kreisduell

Überaus deutlich mit 7:2 entschieden auch die Herren 60 des TC Blau-Weiß Witzzenhausen das Kreisduell in der Bezirksoberliga beim TC Bad Sooden-Allendorf für sich.

Schon nach den Einzeln war bei einer 4:2-Führung eine Vorentscheidung für die Gäste gefallen, zumal Helmut Fohler und Egon Pfister die beide Punkte für Bad Sooden-Allendorf jeweils erst im Tie-Break des dritten Satzes gewannen. In den drei Doppeln ohne Satzverlust machte Witzzenhausen dann alles klar.

(EKI)